

Gemeinde Energie Bericht 2019



Oberwaltersdorf



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 4
1. Objektübersicht	Seite 5
1.1 Gebäude	Seite 5
1.2 Anlagen	Seite 5
1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 5
1.4 Fuhrparke	Seite 6
2. Gemeindezusammenfassung	Seite 7
2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 7
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 8
2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 9
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 10
2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 11
3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 12
4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
5. Gebäude	Seite 14
5.1 Bauhof	Seite 14
5.2 Feuerwehr	Seite 18
5.3 Gemeindeamt neu	Seite 22
5.4 Kindergarten Fatima	Seite 26
5.5 Kindergarten Maria	Seite 30
5.6 Kindergarten Michael	Seite 34
5.7 Kindergarten Mirijam	Seite 38
5.8 Kinderhaus Gänseblümchen	Seite 42
5.9 Schule	Seite 46
5.10 Bettfedernfabrik	Seite 50
5.11 Jugendsportzentrum	Seite 54
5.12 Sportplatz mit Kantine	Seite 58
5.13 Turnsaal	Seite 62
6. Anlagen	Seite 67
6.1 Abenteuerspielplatz	Seite 67
6.2 Europabrunnen	Seite 68
6.3 Friedhof	Seite 69
6.4 Spielplatz Erlenweg	Seite 70
6.5 Straßenbeleuchtung	Seite 71
6.6 Teichpumpe	Seite 72
7. Energieproduktion	Seite 73
7.1 PV-Jugendsportzentrum	Seite 73
7.2 Wasserkraftanlage Bettfedernfabrik	Seite 75
8. Fuhrpark	Seite 77
8.1 Fuhrpark Altenbetreuung	Seite 77
8.2 Fuhrpark Bauhof	Seite 78
8.3 Fuhrpark Feuerwehr	Seite 79

Impressum

Gabriele Wilflinger

Energiebeauftragte

Marktgemeinde Oberwaltersdorf

A-2522 Oberwaltersdorf

Kulturstraße 1

Bezirk Baden / NÖ

Tel.: 02522 / 61000 105

Mail: meldeamt@Oberwaltersdorf.at

Web: www.oberwaltersdorf.at

Dieser Bericht wurde von der Energiebeauftragten Gabriele Wilflinger auf Grundlage der gemessenen Verbrauchsdaten und der Energieabrechnungen erstellt.

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

DANKSAGUNG:

Bedanken möchte ich mich für die tatkräftige Unterstützung bei Herrn Ing. Harald Barnert, Gebietsbauamt Wiener Neustadt, der mir sowohl beim Anlegen verschiedener Zähler als auch bei der Kontrolle der eingegebenen Daten behilflich war. Weiters möchte ich mich auch bei den Mitarbeitern der Energie- und Umweltberatung, u. a. bei Herrn Ralph Zulehner für Ihre Unterstützung und den zur Verfügung gestellten Unterlagen, bedanken.

GEMEINDEBESCHREIBUNG:

Die Marktgemeinde Oberwaltersdorf umfasst eine Fläche von 13,59 km² und liegt auf einer Seehöhe von 214 m. Insgesamt sind derzeit 5.159 EinwohnerInnen angesiedelt.

Die Gemeinde ist Mitglied in der Klima- und Energie-Modellregion „Ebreichsdorf“, „Klimabündnis“, „Tut Gut“ und „Natur im Garten“ Gemeinde.

Was ist eine Energiebuchhaltung? Das Führen einer Energiebuchhaltung ist eine der Kernaufgaben der Energiebeauftragten. Sie dient der Erfassung und Auswertung der Energieverbrauchsdaten und ist für beheizte Gebäude zwingend für Gemeinden im NÖ Energieeffizienzgesetz festgeschrieben. Mit der Energiebuchhaltung wird ein Überblick über den Energie- und Ressourcenverbrauch in einem bestimmten Zeitraum geboten. Bei regelmäßiger Datenerfassung und –auswertung über mehrere Jahre können Abweichungen sehr gut erkannt und gegebenenfalls darauf reagiert werden. Durch die Energiekennzahl (Benchmark) ist es möglich, den Verbrauch verschieden großer Gebäude der gleichen Gebäudekategorie zu vergleichen und daraus Handlungs- bzw. Sanierungsbedarf abzuleiten.

In der Gemeinde Oberwaltersdorf werden derzeit 11 Gebäude, 6 Anlagen sowie der Fuhrpark der Feuerwehr, des Bauhofs und das E-Mobil des Altenbetreuers der Gemeinde erfasst. Im Jahr 2013 wurde mit der Energiebuchhaltung begonnen, die Daten der Zähler wurden anhand der Energieabrechnungen ab 2012 dokumentiert.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO2 [kg]: CO2-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	867	31.340	7.104	41	9.497	A	A
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr	1.300	75.576	20.055	176	6.638	C	C
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt neu	530	37.255	10.000	0	14.486	C	C
Kindergarten(KG)	Kindergarten Fatima	577	78.061	9.099	281	20.810	E	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten Maria	556	16.880	3.054	164	1.011	B	B
Kindergarten(KG)	Kindergarten Michael	702	74.264	13.088	511	21.264	D	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten Mirjam	835	38.798	10.550	299	3.492	B	C
Kindergarten(KG)	Kinderhaus Gänseblümchen	265	19.651	3.156	0	6.940	C	C
Schule-Hauptschule(HS)	Schule	7.644	346.474	96.665	3.216	31.996	B	D
Sonderbauten(SON)	Bettfedernfabrik	7.418	273.357	253.887	0	166.044	B	D
Sonderbauten(SON)	Jugendsportzentrum	104	0	2.683	144	888	kA	C
Sonderbauten(SON)	Sportplatz mit Kantine	367	39.278	24.569	336	8.132	D	G
Sporthalle(SPH)	Turnsaal	1.200	105.450	0	0	0	D	kA
		22.365	1.136.384	453.910	5167,80 02	291.199		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Abenteuerspielplatz	0	0	0	0
Europabrunnen	0	8.817	107	2.919
Friedhof	0	6.851	272	2.268
Spielplatz Erlenweg	0	0	295	0
Straßenbeleuchtung	0	227.528	0	75.312
Teichpumpe	0	4.737	1.749	1.568
	0	247.934	2.423	82.066

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV-Jugendsportzentrum	0	10.027

Gemeinde-Energie-Bericht 2019, Oberwaltersdorf

Wasserkraftanlage Bettfedernfabrik	0	232.772
	0	242.799

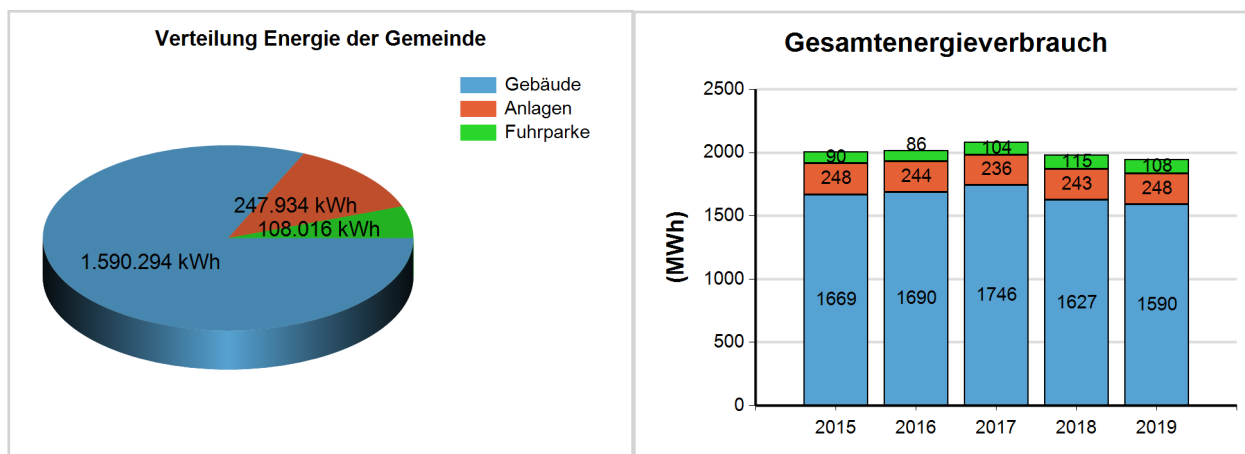
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Fuhrpark Altenbetreuung	2017	0	0	1	0	0	0	18.606	0
Fuhrpark Bauhof	1990	1	1	1	0	44.012	12.880	5.755	0
Fuhrpark Feuerwehr	2017	1	1	0	0	24.901	1.862	0	0
		2	2	2	0	68.913	14.742	24.361	0

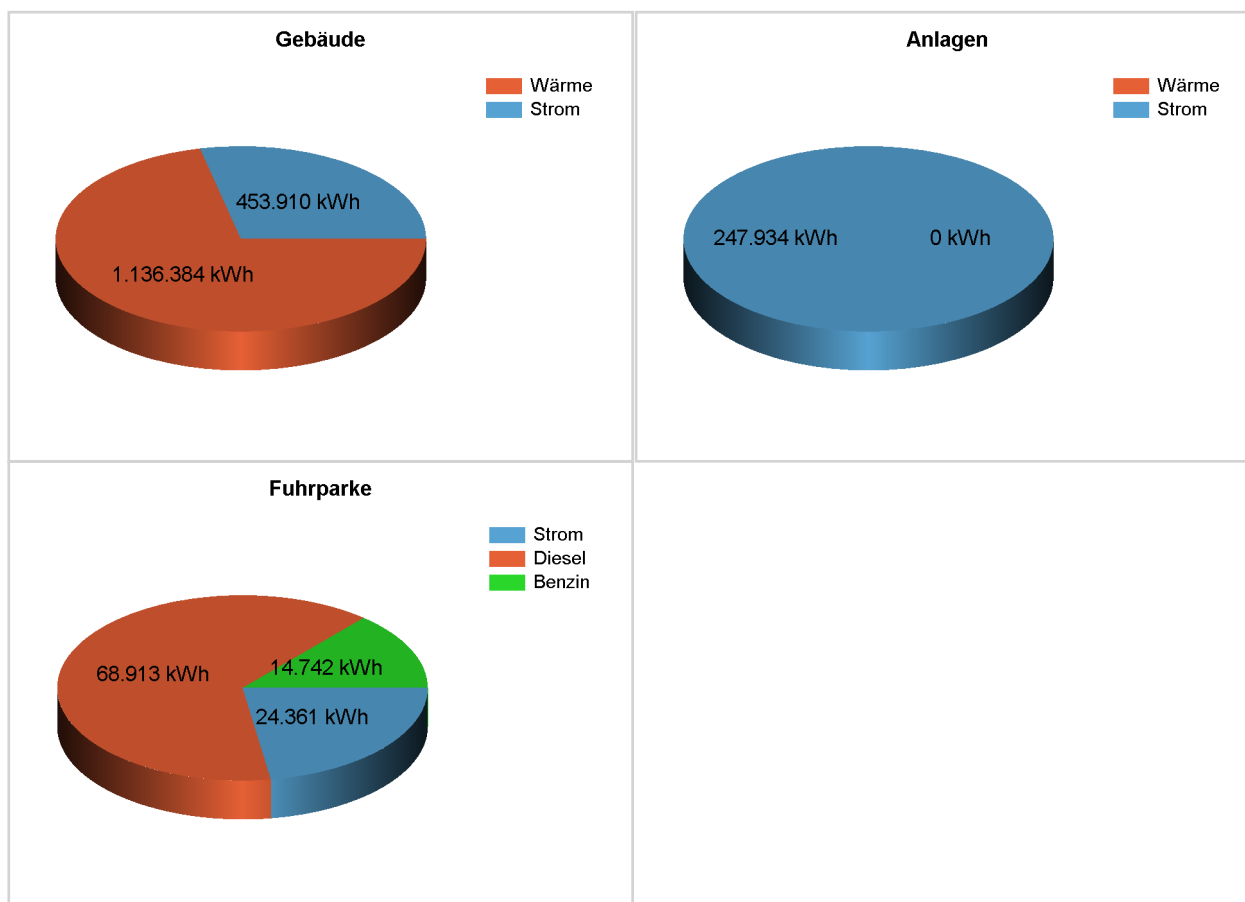
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Oberwaltersdorf wurden im Jahr 2019 insgesamt 1.946.244 kWh Energie benötigt. Davon wurden 82% für Gebäude, 13% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 6% für die Fuhrparke benötigt.



Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:

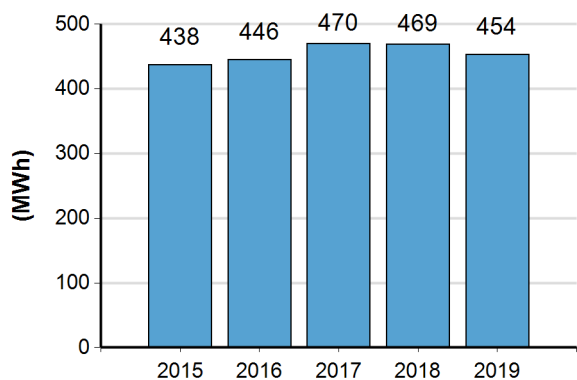


2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2019 gegenüber 2018 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -1,94 %, Wärme -1,82 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) -2,43 %, Strom -1,52 %, Kraftstoffe -5,83 %

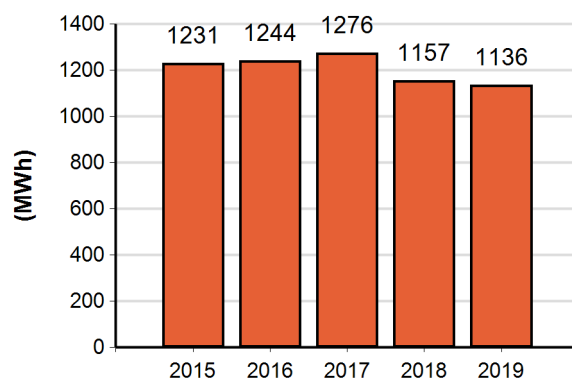
Gebäude

Entwicklung Stromverbrauch Gebäude



kWh 438.178 445.841 470.057 469.352 453.910

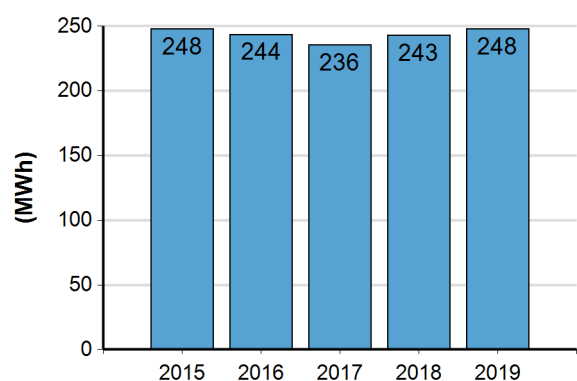
Entwicklung Wärmeverbrauch Gebäude



kWh 1.231.310 1.243.808 1.275.538 1.157.416 1.136.384

Anlagen

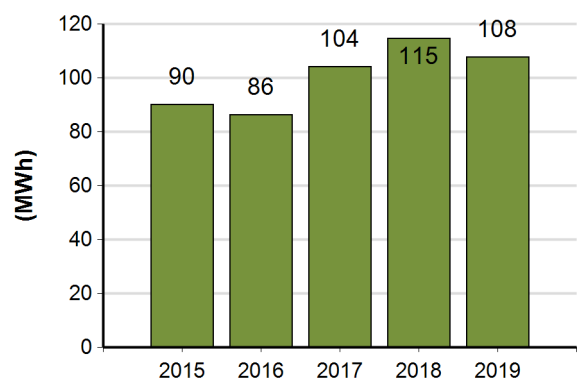
Entwicklung Stromverbrauch Anlagen



kWh 248.177 243.908 235.569 243.333 247.934

Fuhrparke

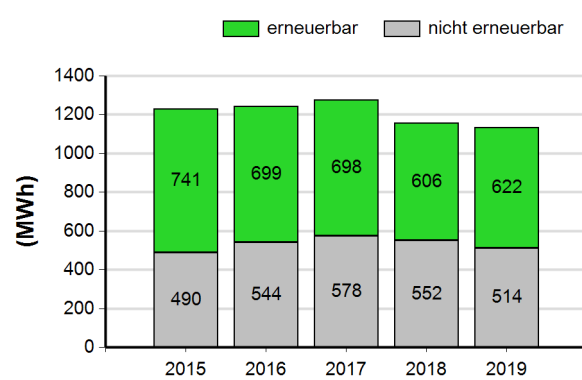
Entwicklung Fuhrparke



kWh 90.374 86.467 104.418 114.709 108.016

Erneuerbare Energie

Anteil erneuerbarer Wärme

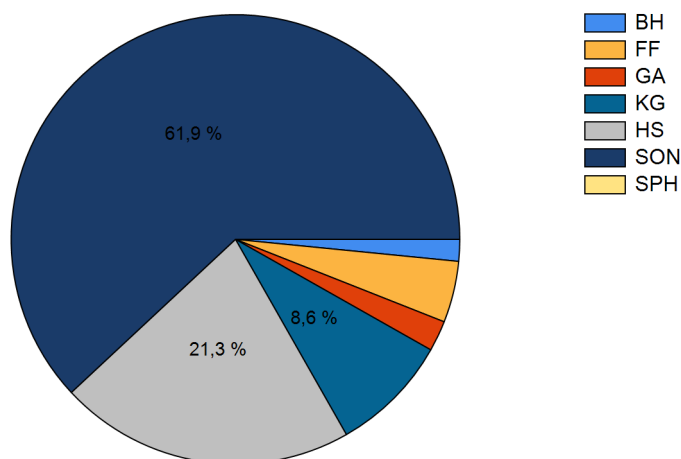


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

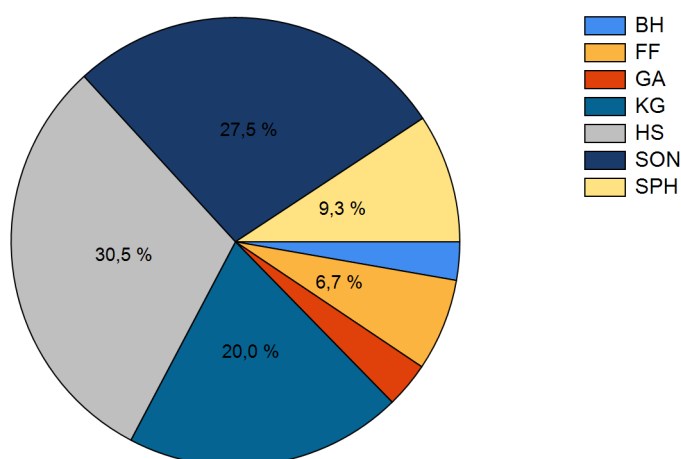
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	7.104 kWh
Feuerwehr(FF)	20.055 kWh
Gemeindeamt(GA)	10.000 kWh
Kindergarten(KG)	38.947 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	96.665 kWh
Sonderbauten(SON)	281.139 kWh
Sporthalle(SPH)	0 kWh

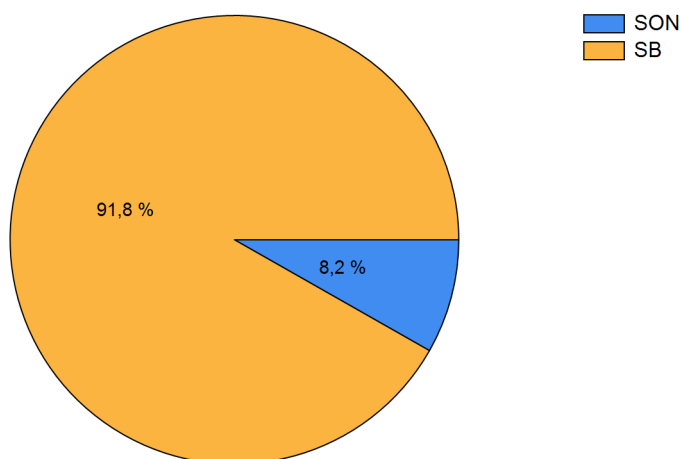
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	31.340 kWh
Feuerwehr(FF)	75.576 kWh
Gemeindeamt(GA)	37.255 kWh
Kindergarten(KG)	227.653 kWh
Schule-Hauptschule(HS)	346.474 kWh
Sonderbauten(SON)	312.636 kWh
Sporthalle(SPH)	105.450 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

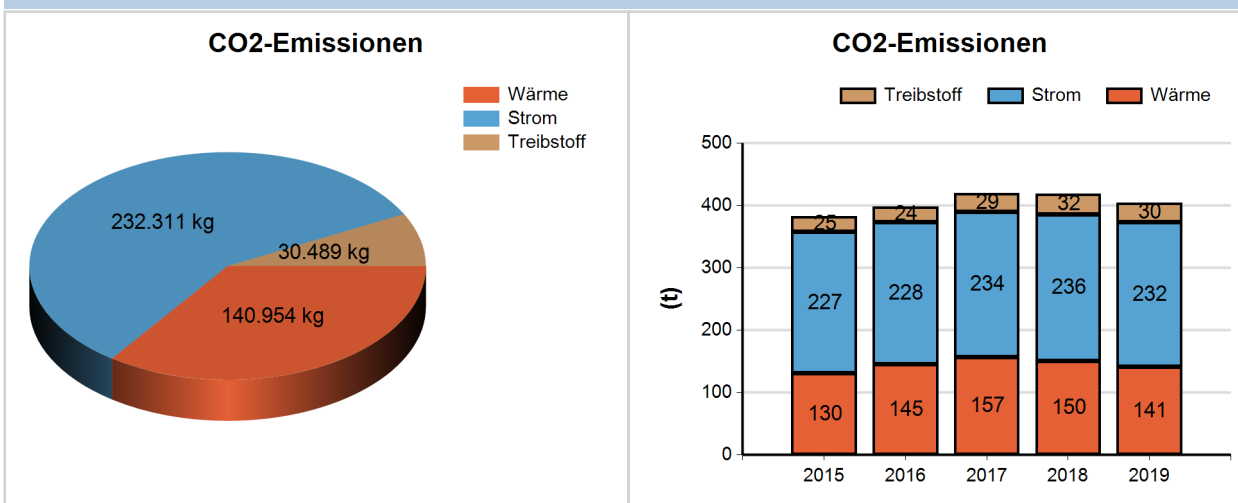


Sonderanlagen(SON)	20.406 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	227.528 kWh

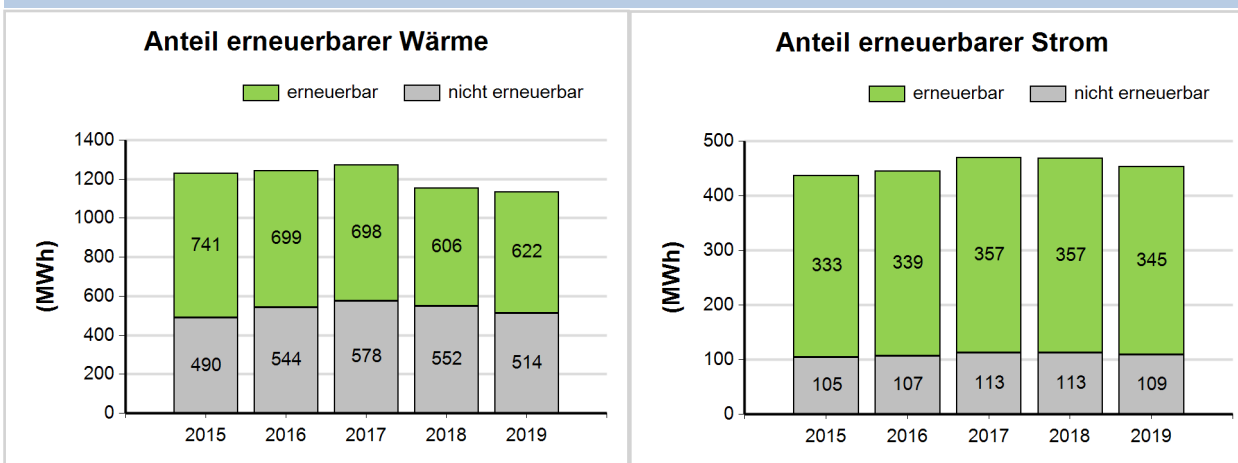
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO₂ Emissionen beliefen sich auf 403.754 kg, wobei 35% auf die Wärmeversorgung, 58% auf die Stromversorgung und 8% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

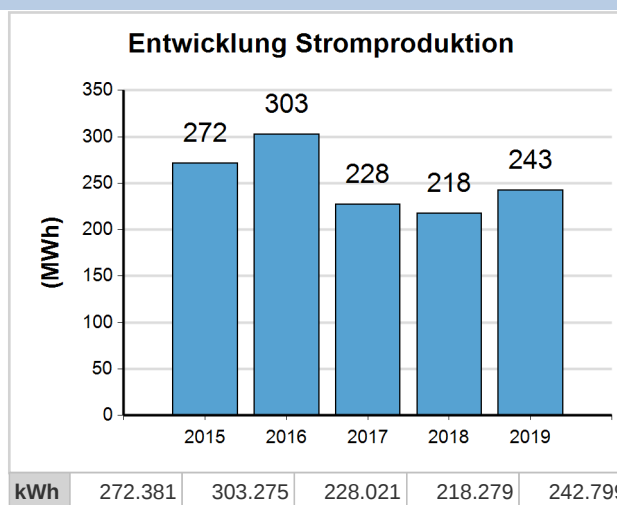
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie

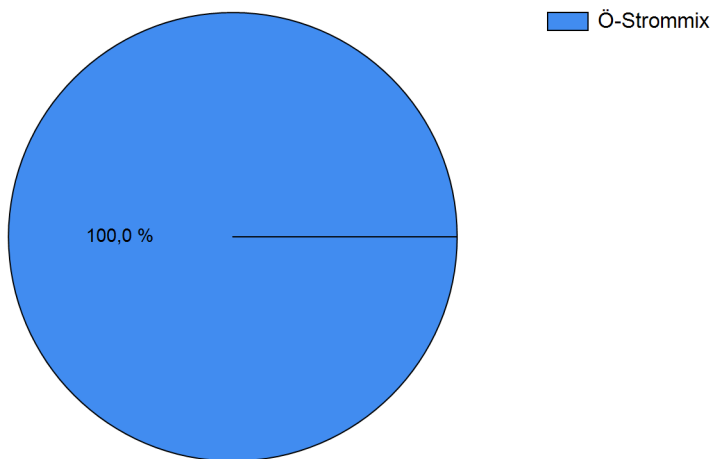


2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

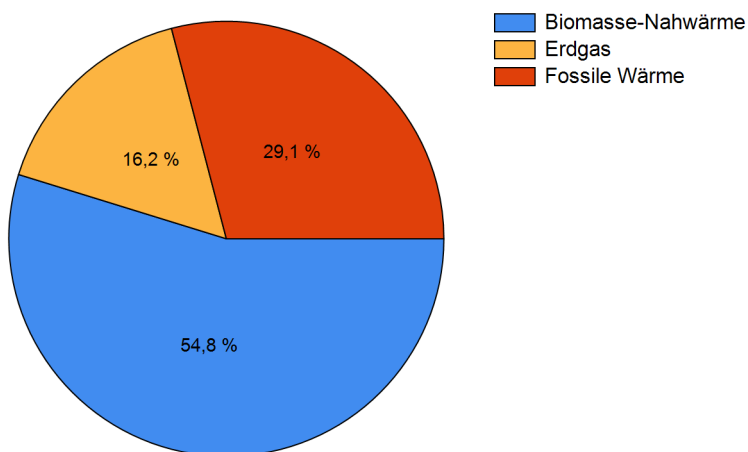
Gebäude

Energieträger Strom Gebäude



Ö-Strommix	453.910 kWh
------------	-------------

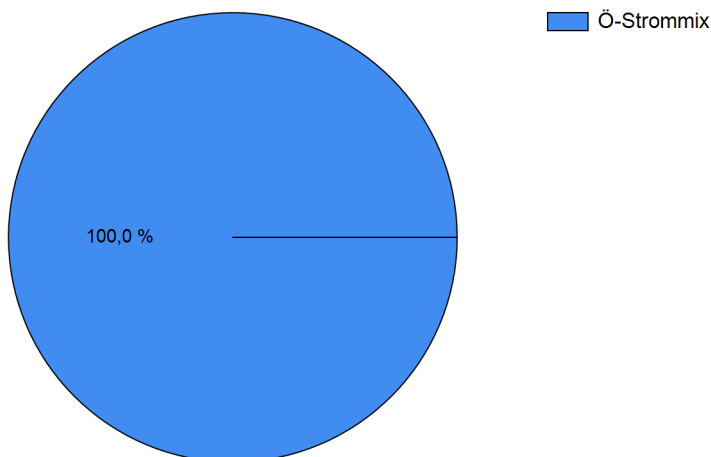
Energieträger Wärme Gebäude



Biomasse-Nahwärme	622.456 kWh
Erdgas	183.665 kWh
Fossile Wärme	330.262 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen



Ö-Strommix	247.934 kWh
------------	-------------

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

Gemeindeamt neu:

In der Bettfedernfabrik, Kulturstraße 1, in der sich das neue Gemeindeamt befindet, ist ein Bücherflohmarkt und Büros eingemietet. Die Verrechnung erfolgt durch eingebaute Subzähler der Fa. Intelli, die auch das Strommonitoring durchgeführt hat.

Die Küche der Bettfedernfabrik wird von einem Gastronomen für die Zubereitung von 1300 Speisen täglich genutzt, außerdem bereitet er auch das Essen bei Veranstaltungen zu.

Deshalb wurde der Zähler auch in der Energiebuchhaltung aufgenommen, da der Zähler sehr hohe Verbräuche aufweist.

Die Gemeinde betreibt ein Museum, führt in der Halle der Bettfedernfabrik als auch in der Galerie Veranstaltungen durch, die zwar verrechnet werden, aber ebenso einen hohen Verbrauch aufweisen. Im Bericht werden die Zähler nicht angeführt, können aber aus der Energiebuchhaltung und dem Energyfinder generiert werden.

Eine automatische Zählerübertragung mit Hilfe von Smart Meter mit Warnfunktion bei Störungen, wie bereits in der Bettfedernfabrik für die Produktion der Wasserkraftanlage installiert, wäre für alle Zähler sinnvoll, da sofort Maßnahmen zur Fehlerbehebung ergriffen werden können.

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Empfehlungen werden direkt bei den einzelnen Gebäuden aufgezeigt.

Das Nutzerverhalten hat einen erheblichen Einfluss auf den Energieverbrauch eines Gebäudes. Bis zu 15% Energiekosten können durch Verhaltensänderungen eingespart werden. Grundlage hierfür ist die Information und Motivation aller Beteiligten. Gebäudenutzer und Verwaltung müssen gemeinsam an einem rationellen Umgang mit Energie arbeiten.

Vor der Heizperiode sollte die Heizungsregelung überprüft werden, Nacht- und Wochenendabsenkung, in den Weihnachts- und Semesterferien ist eine Absenkung zu empfehlen.

Hier einige Handlungsempfehlungen, die Sie für Ihre Gebäude anregen könnten:

- Energieberatung zur Maßnahmenabklärung www.energieberatung-noe.at
- Förderberatung, um Maßnahmen zu finanzieren www.umweltgemeinde.at oder 027 42 / 22 14 44
- Fensterdichtungen überprüfen
- Thermische Sanierung planen
- Heizungsumstellung auf erneuerbares Heizsystem
- Heizungsregelung überprüfen
- Stand-by reduzieren bei E-Geräten
- Photovoltaik-Anlage oder Solarthermie installieren

5. Gebäude

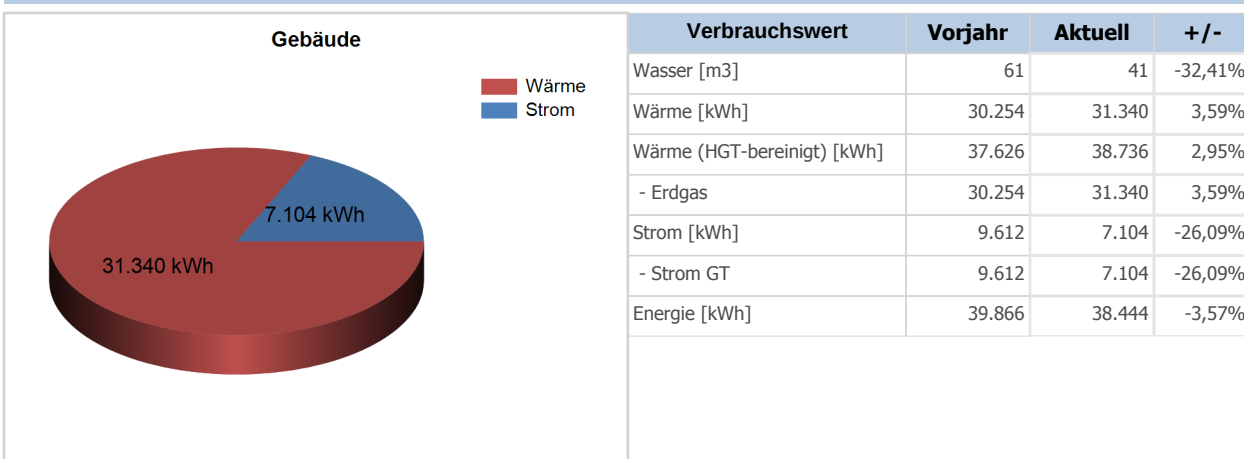
In folgendem Abschnitt werden die Gebäude näher analysiert, wobei für jedes Gebäude eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

5.1 Bauhof

5.1.1 Energieverbrauch

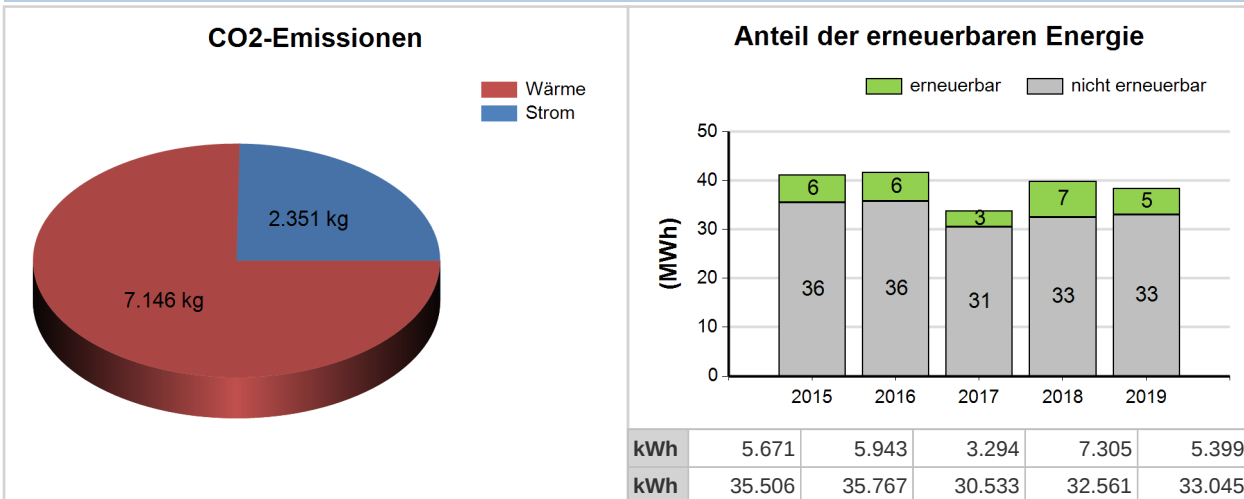
Die im Gebäude 'Bauhof' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 18% für die Stromversorgung und zu 82% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



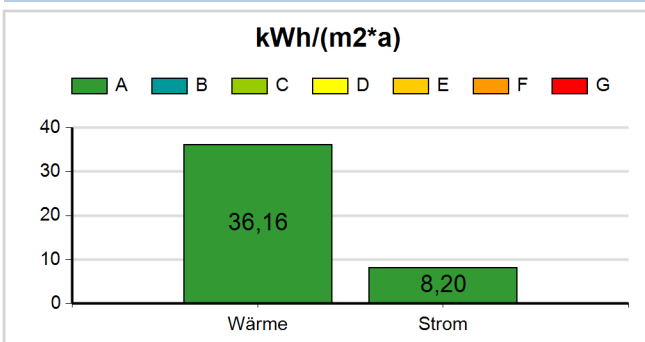
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 9.497 kg, wobei 75% auf die Wärmeversorgung und 25% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

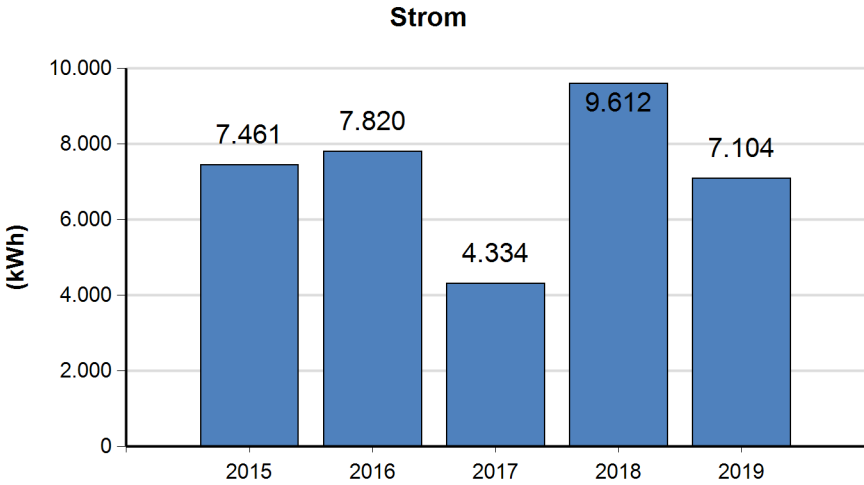
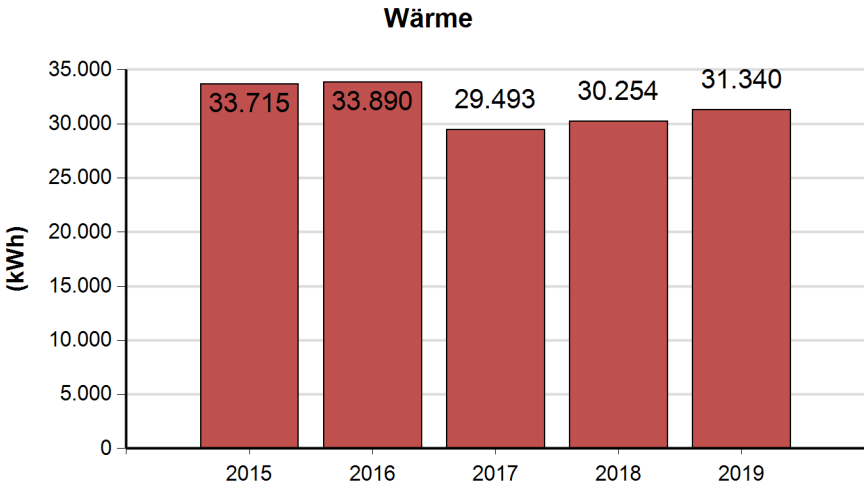
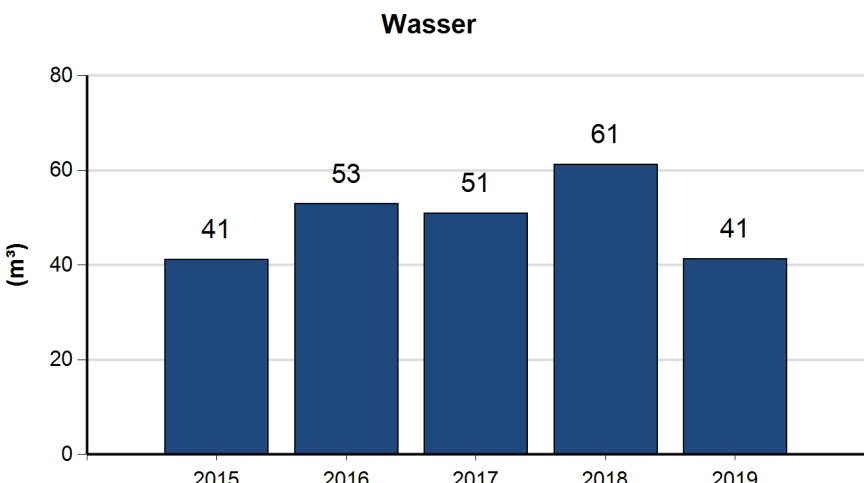
Benchmark



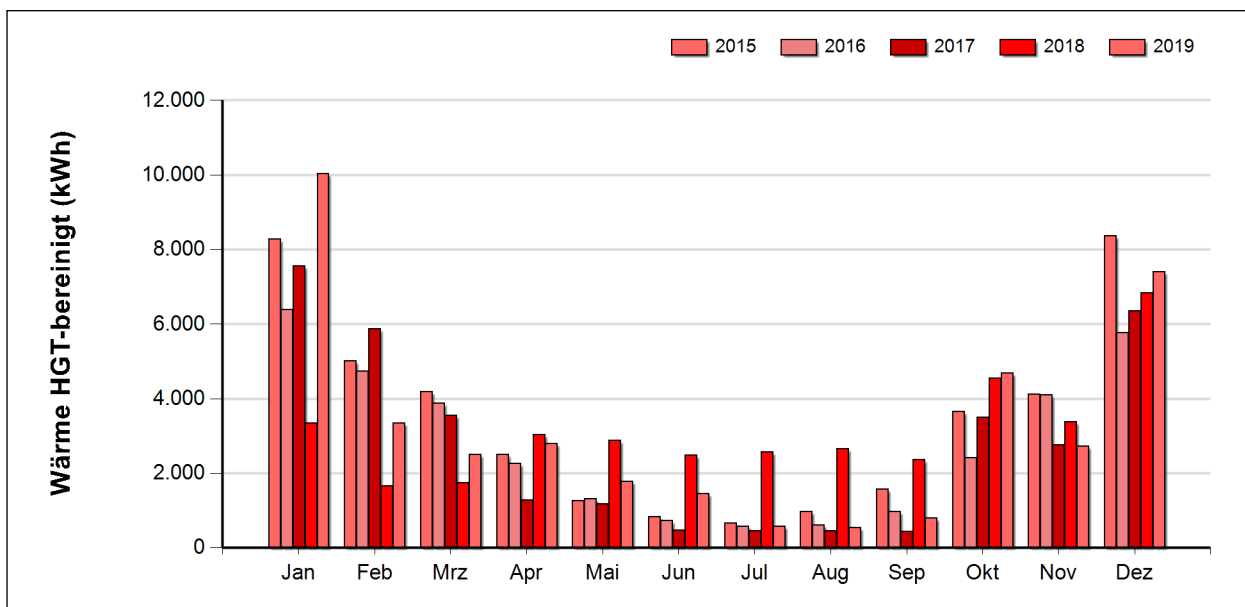
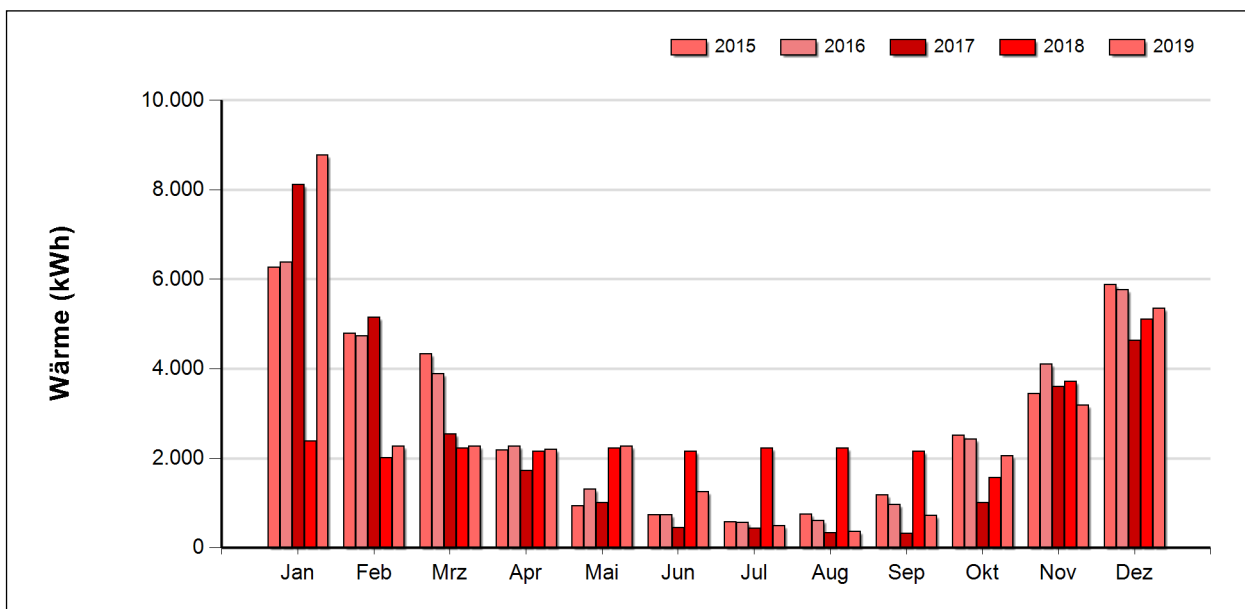
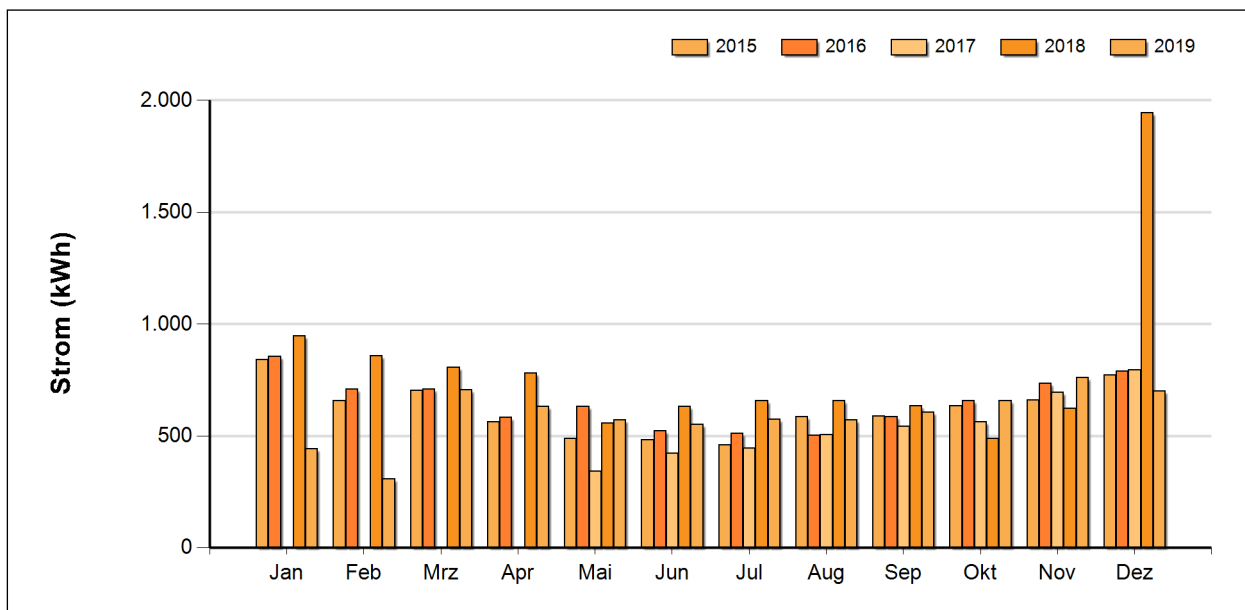
Kategorien (Wärme, Strom)

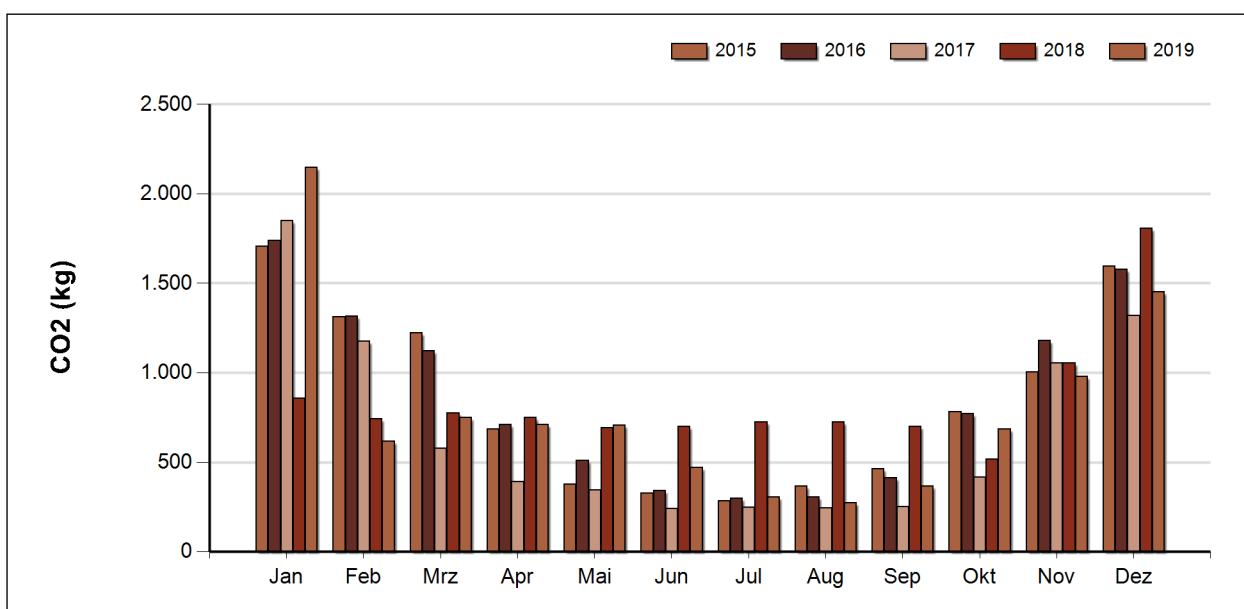
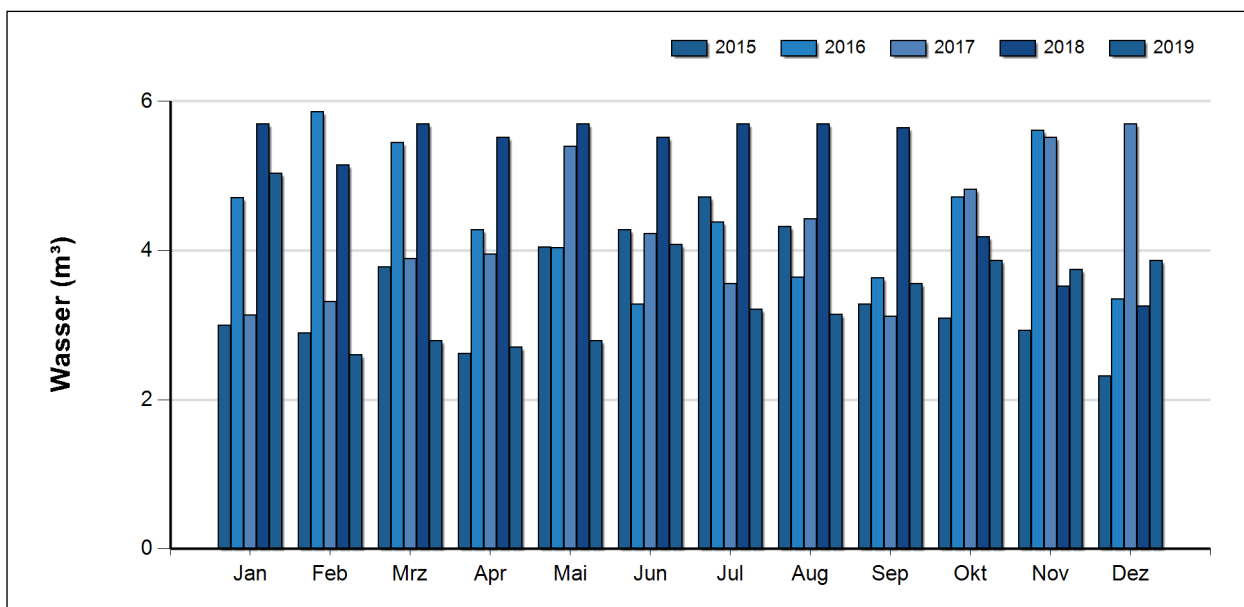
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	37,62	-	8,80
B	37,62	-	8,80	-
C	75,25	-	17,60	-
D	106,60	-	24,94	-
E	144,22	-	33,74	-
F	175,57	-	41,08	-
G	213,20	-	49,88	-

5.1.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	7.104
		2018	9.612
		2017	4.334
		2016	7.820
		2015	7.461
		2014	7.436
		2013	7.756
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	31.340
		2018	30.254
		2017	29.493
		2016	33.890
		2015	33.715
		2014	34.756
		2013	42.376
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	41
		2018	61
		2017	51
		2016	53
		2015	41
		2014	73
		2013	62

5.1.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Vorbildlich wird am Bauhof die Heizung zurückgedreht, wenn die Mitarbeiter auswärts arbeiten.

Auch die Stoßlüftung funktioniert nach Aussagen des Bauhofleiters.

Nach Rücksprache mit dem Bauhofleiter werden die elektrisch betriebenen Arbeitsgeräte, das E-Mobil und das E-Fahrrad tagsüber aufgeladen, deshalb wäre eine PV-Anlage sinnvoll.

Das Warmwasser, welches zur Zeit mit Gas erhitzt wird, kann dann ebenfalls mit Strom der PV Anlage geheizt werden.

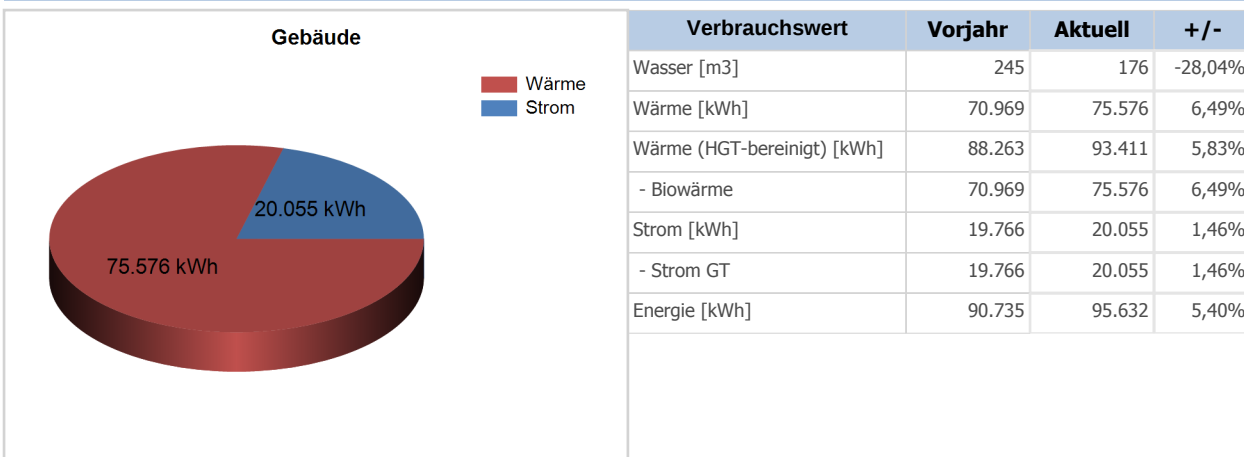
Ein Strom Monitoring vor Installation einer Anlage ist ratsam.

5.2 Feuerwehr

5.2.1 Energieverbrauch

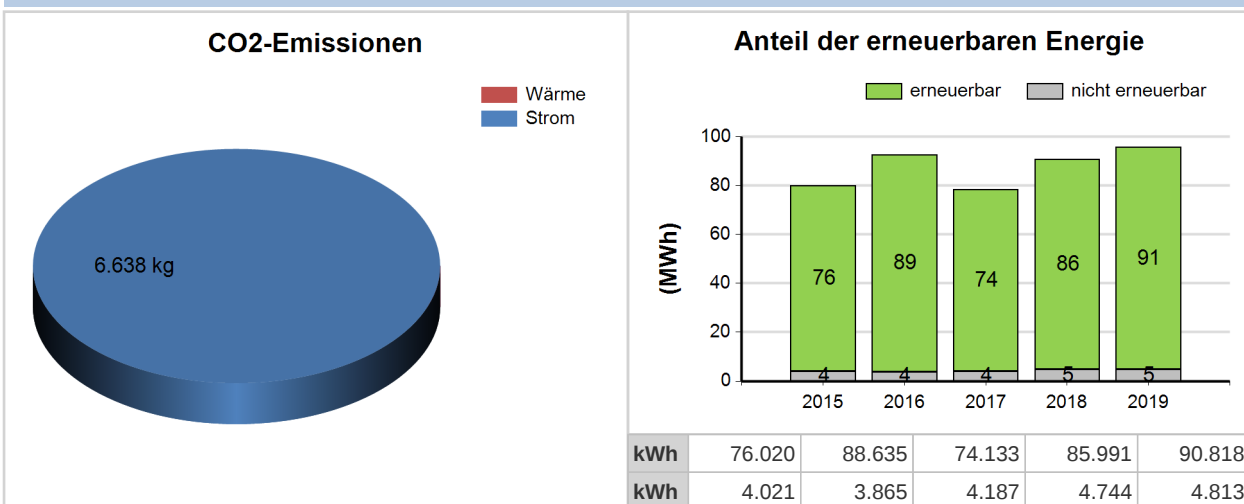
Die im Gebäude 'Feuerwehr' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 21% für die Stromversorgung und zu 79% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



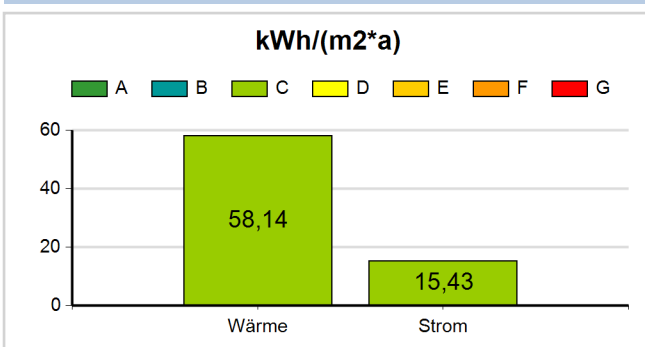
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.638 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

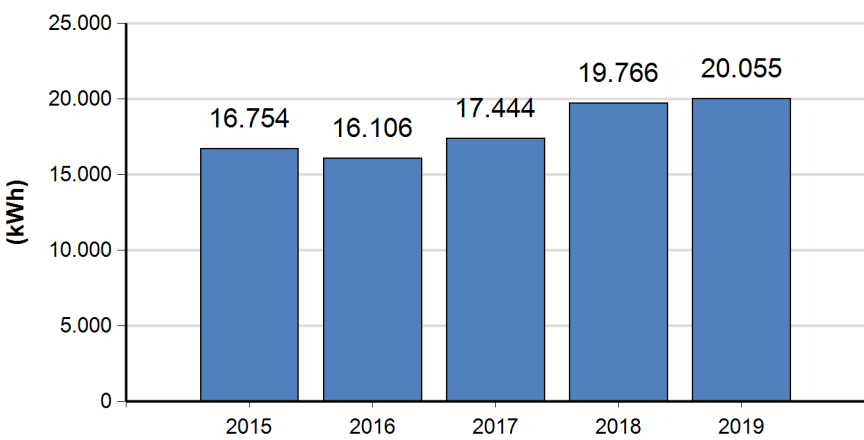
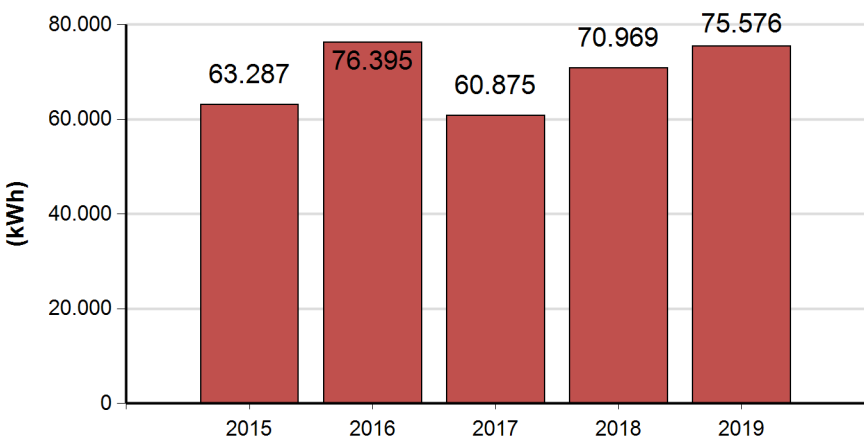
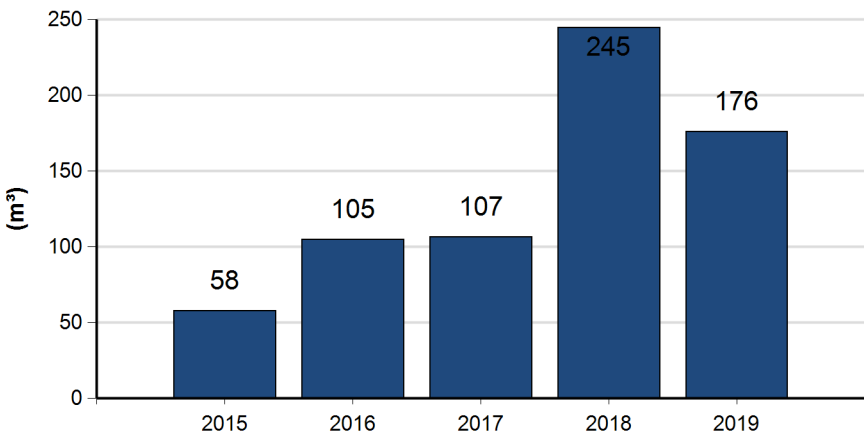
Benchmark



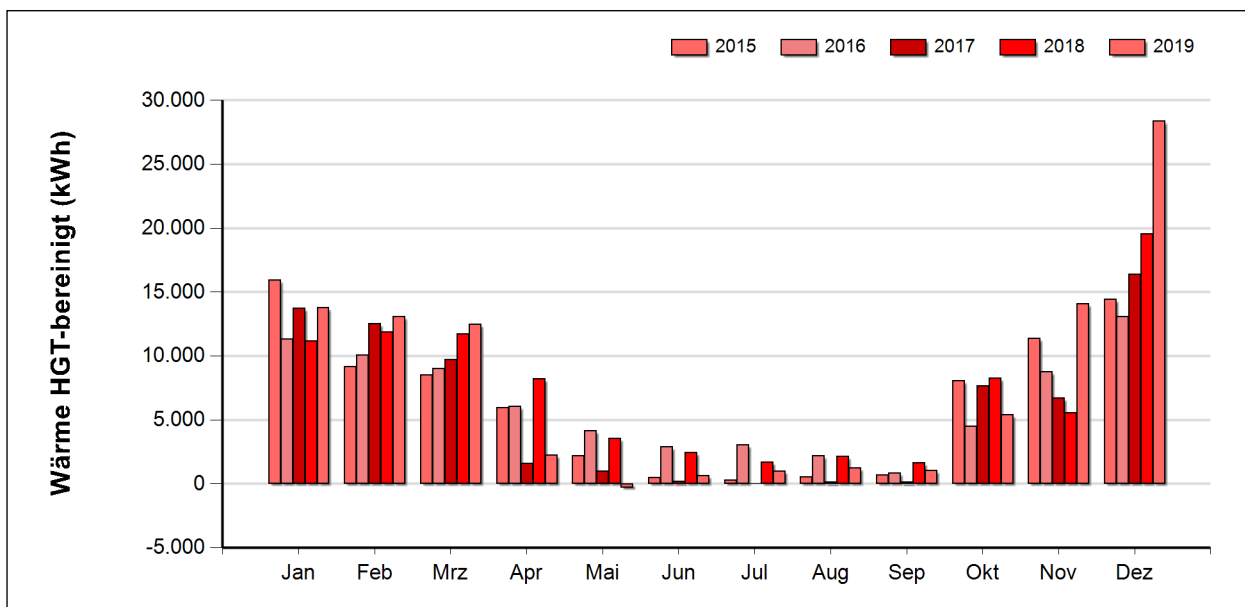
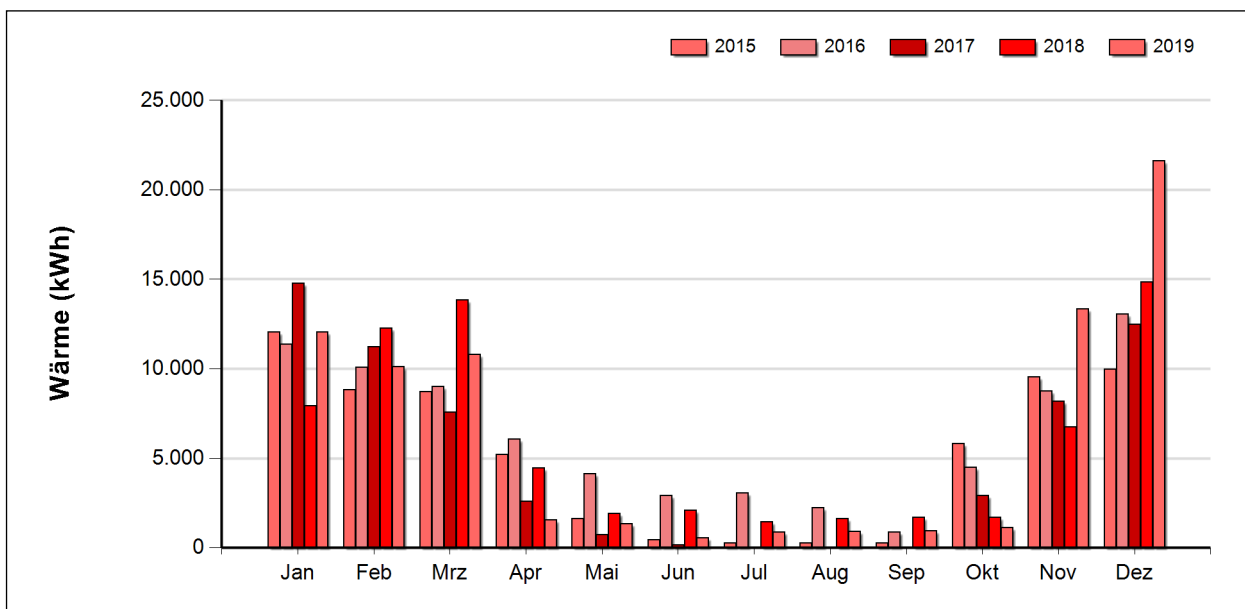
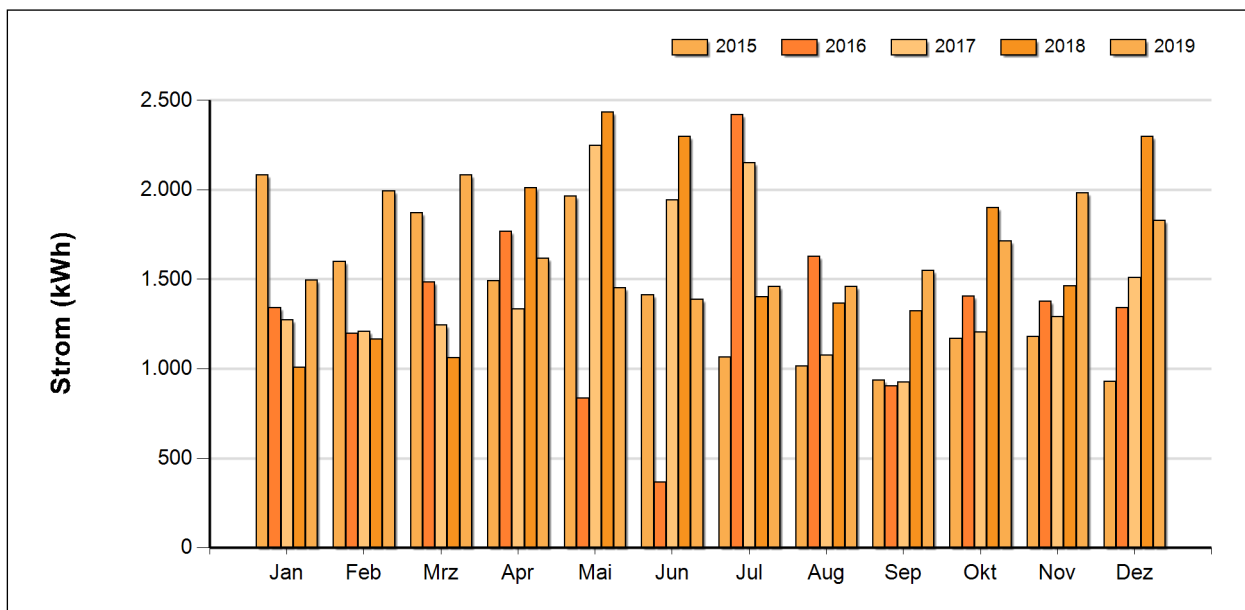
Kategorien (Wärme, Strom)

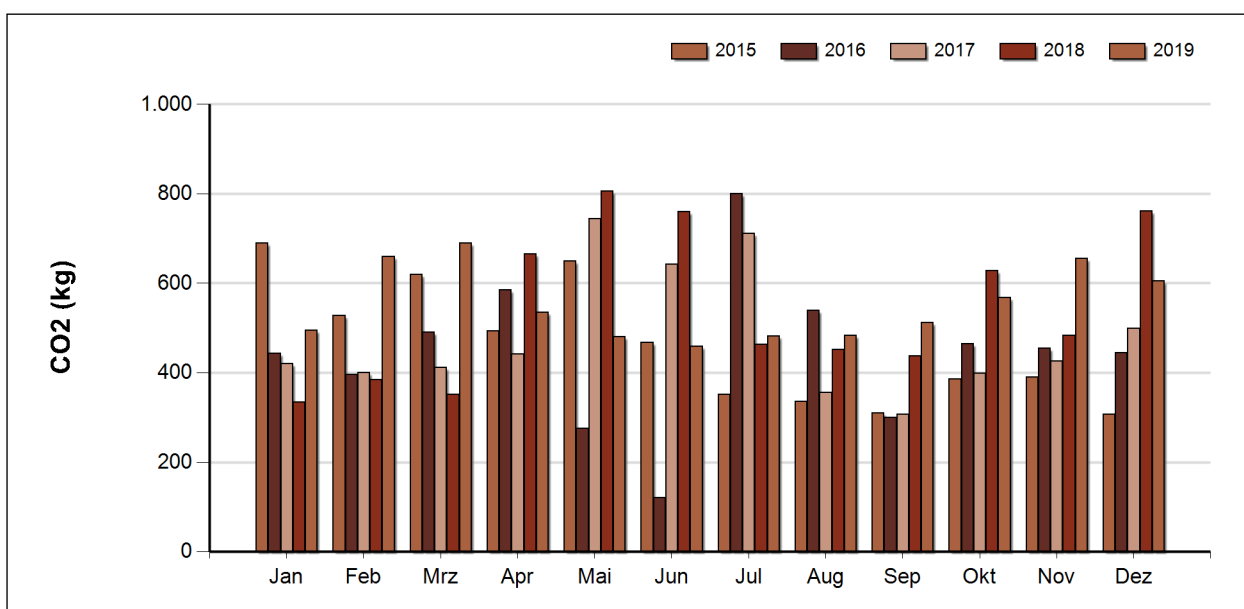
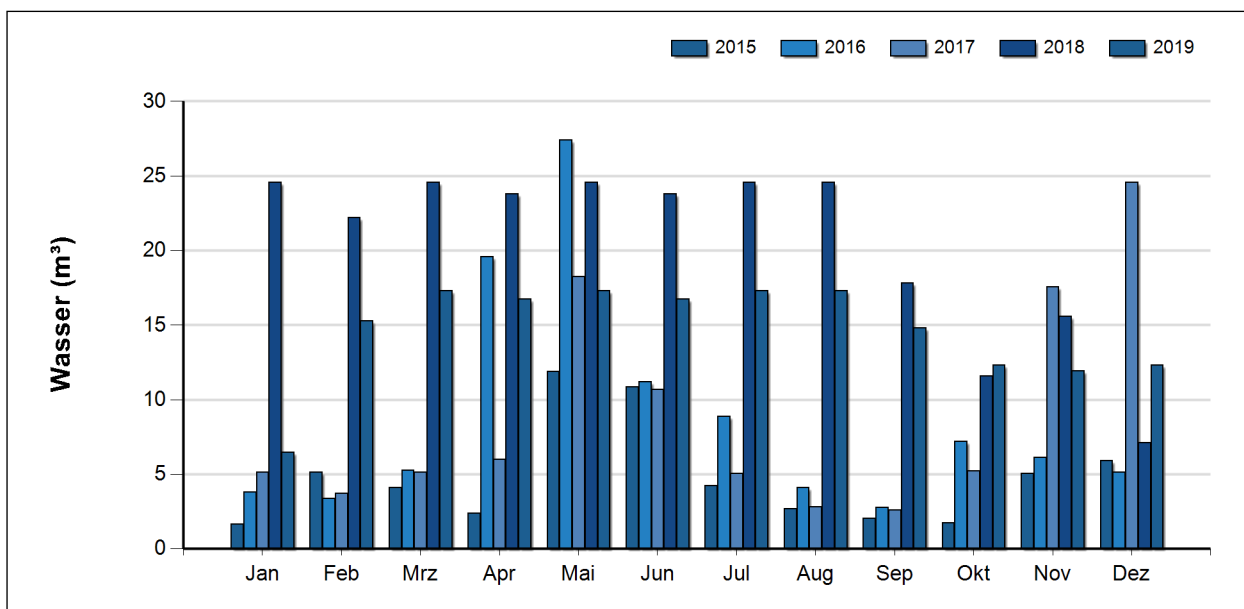
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,87	-	6,41
B	28,87	-	6,41	-
C	57,74	-	12,83	-
D	81,80	-	18,17	-
E	110,68	-	24,59	-
F	134,74	-	36,35	-
G	163,61	-	-	-

5.2.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	20.055
		2018	19.766
		2017	17.444
		2016	16.106
		2015	16.754
		2014	14.654
		2013	20.558
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	75.576
		2018	70.969
		2017	60.875
		2016	76.395
		2015	63.287
		2014	68.390
		2013	99.516
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	176
		2018	245
		2017	107
		2016	105
		2015	58
		2014	177
		2013	47

5.2.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Nach einer Vorstudie von Herrn Ing Helmut Reiter wurde Herr Ing. Mag. (FH) Martin Richtarz beauftragt, Lösungen für Heizungsoptimierung vorzuschlagen.

2020 wurden Verteilerabgänge einreguliert, Heizkörper entlüftet, Ventile wieder gängig gemacht.

Vorlauftemperatur vermindert.

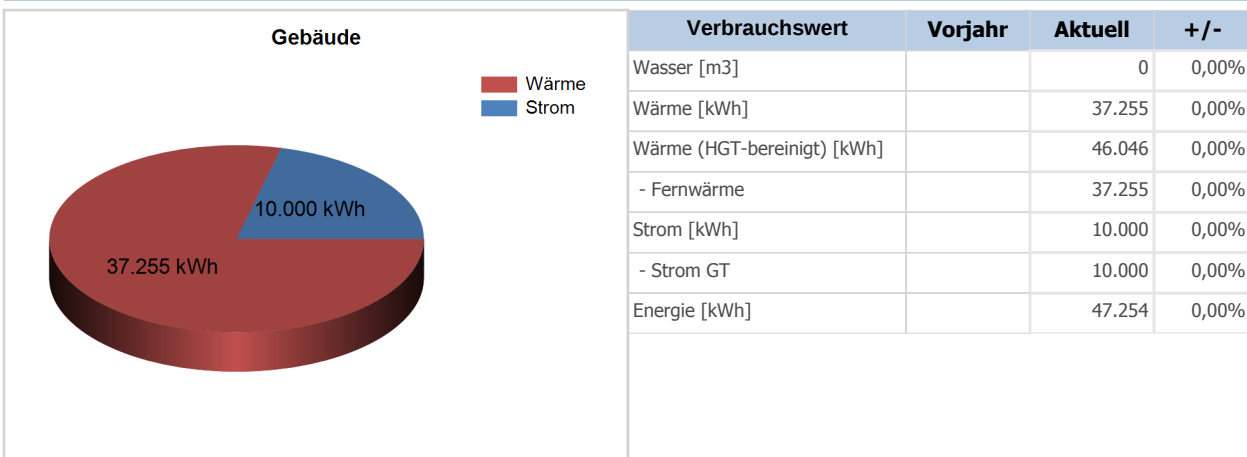
Trotzdem kann es sein, dass keine großartige Reduktion 2020 beim Wärmeverbrauch aufscheint, da die Feuerwehrjugend viele Mitglieder dazugewinnen konnte, und durch Schulungen mehr geheizt wird.

5.3 Gemeindeamt neu

5.3.1 Energieverbrauch

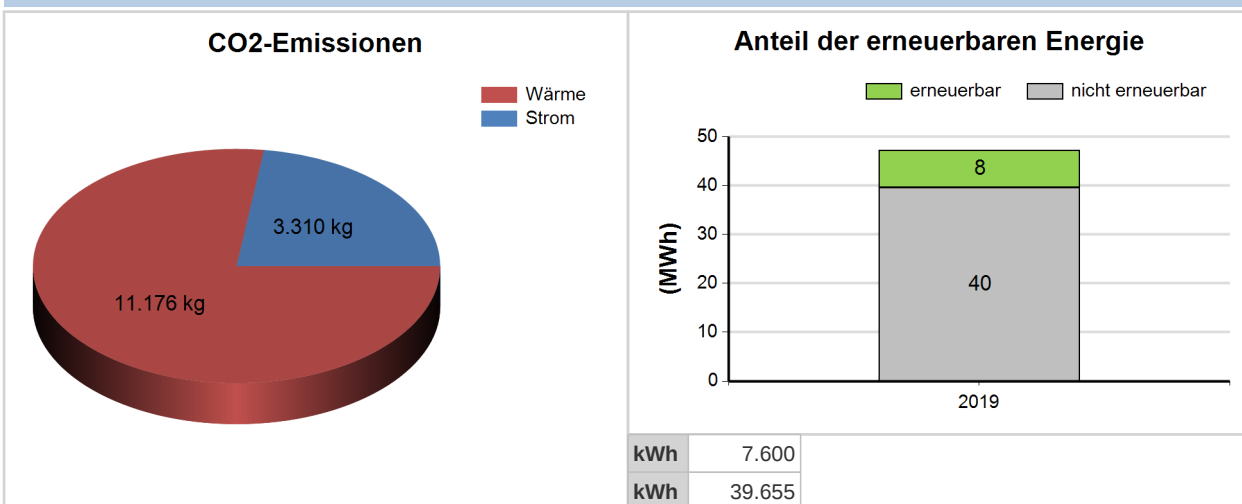
Die im Gebäude 'Gemeindeamt neu' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 21% für die Stromversorgung und zu 79% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



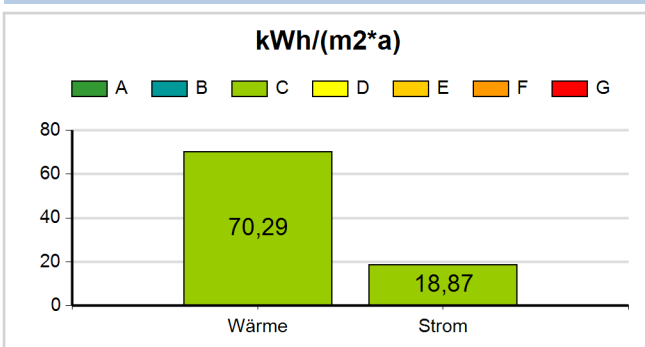
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 14.486 kg, wobei 77% auf die Wärmeversorgung und 23% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

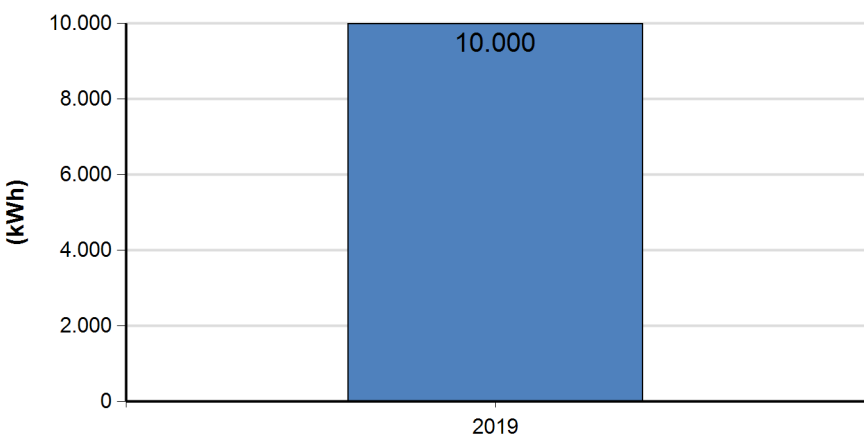
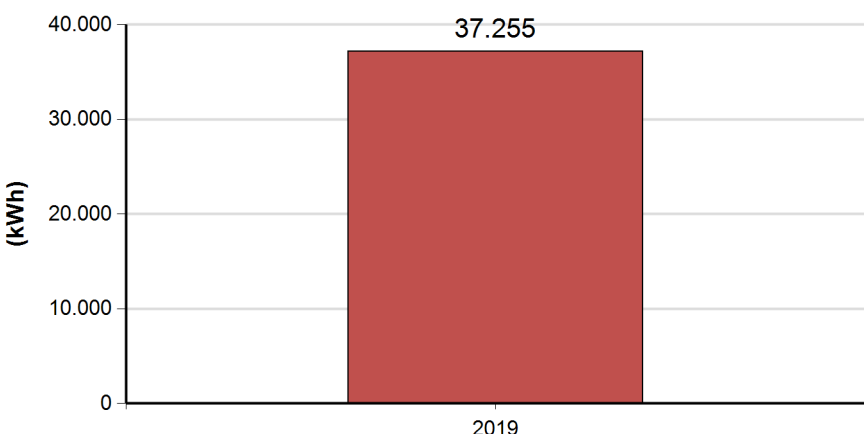
Benchmark



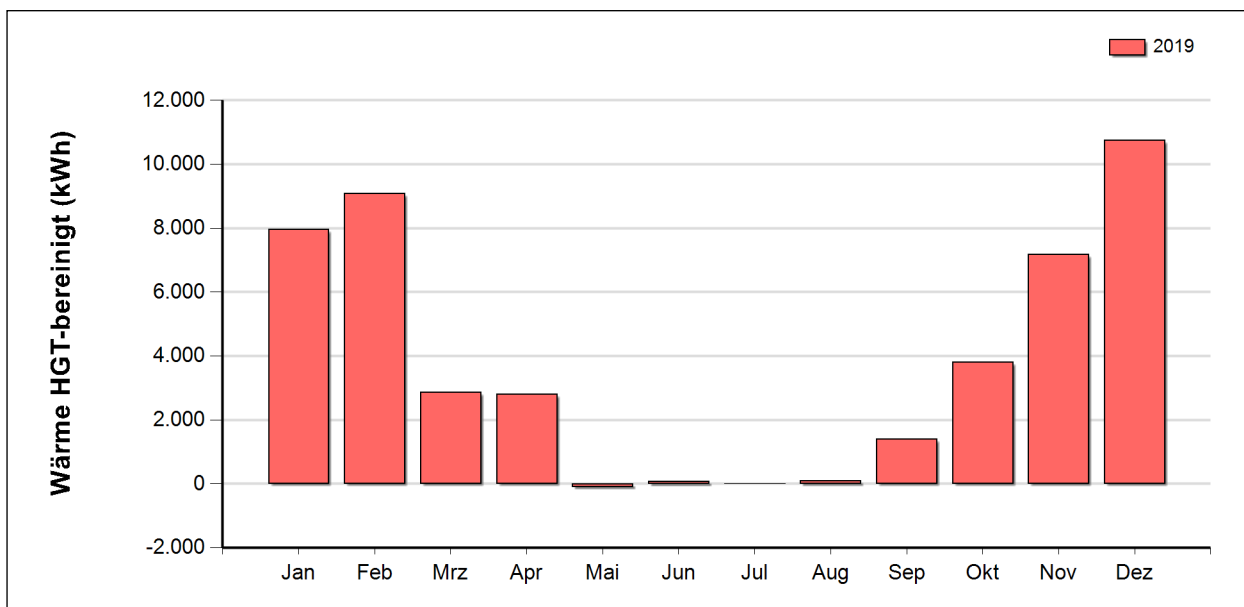
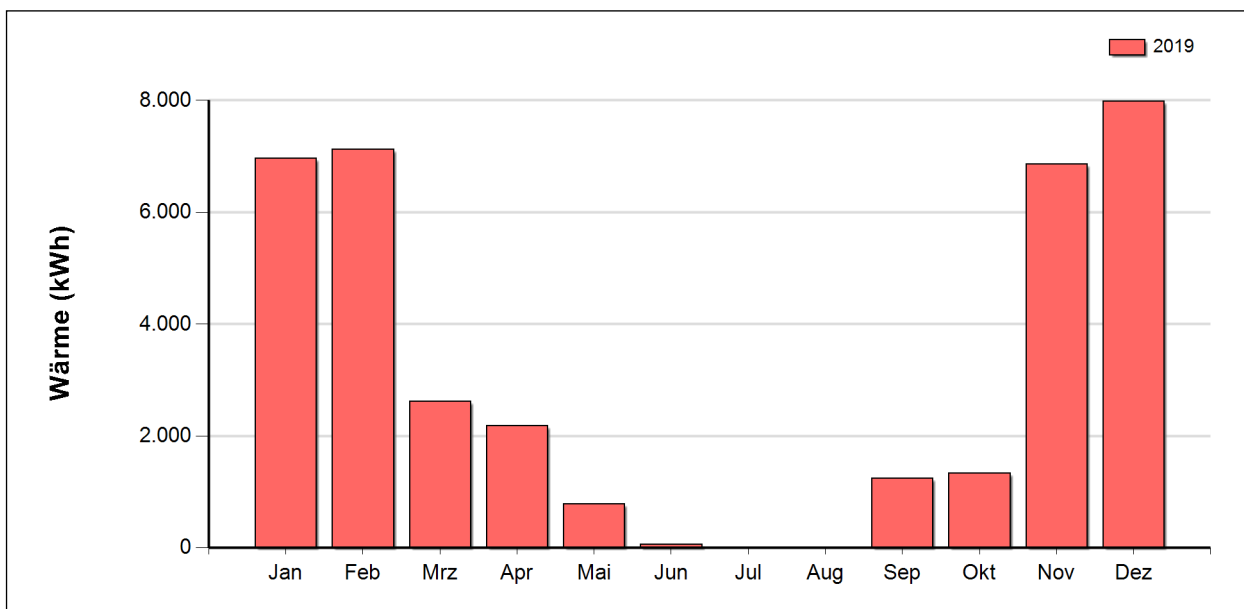
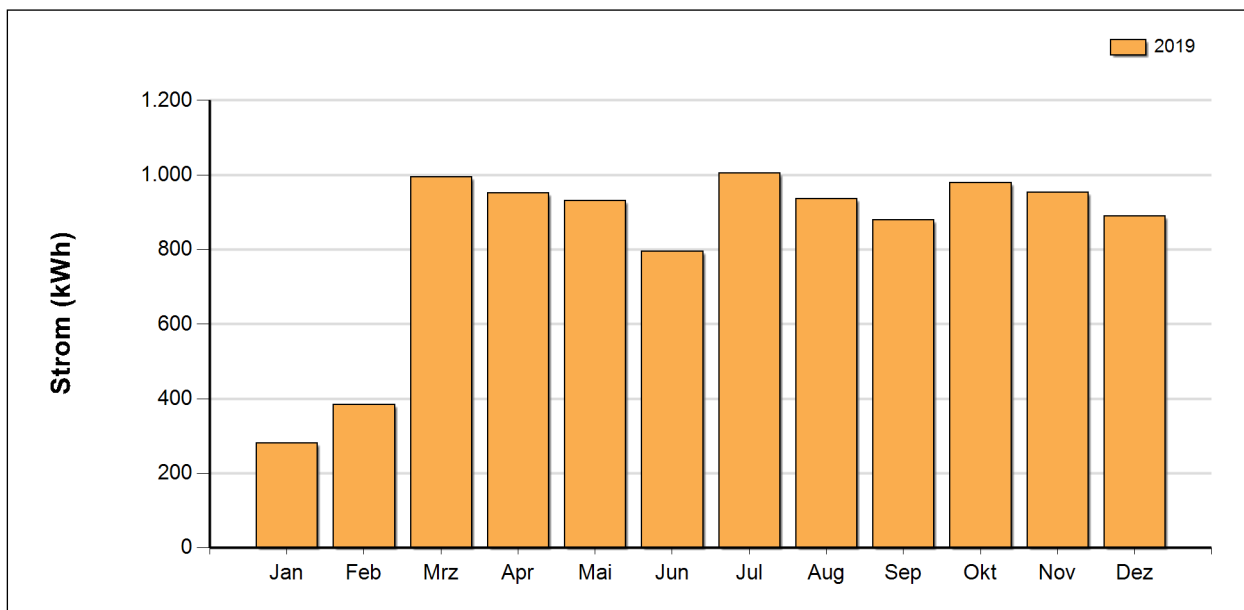
Kategorien (Wärme, Strom)

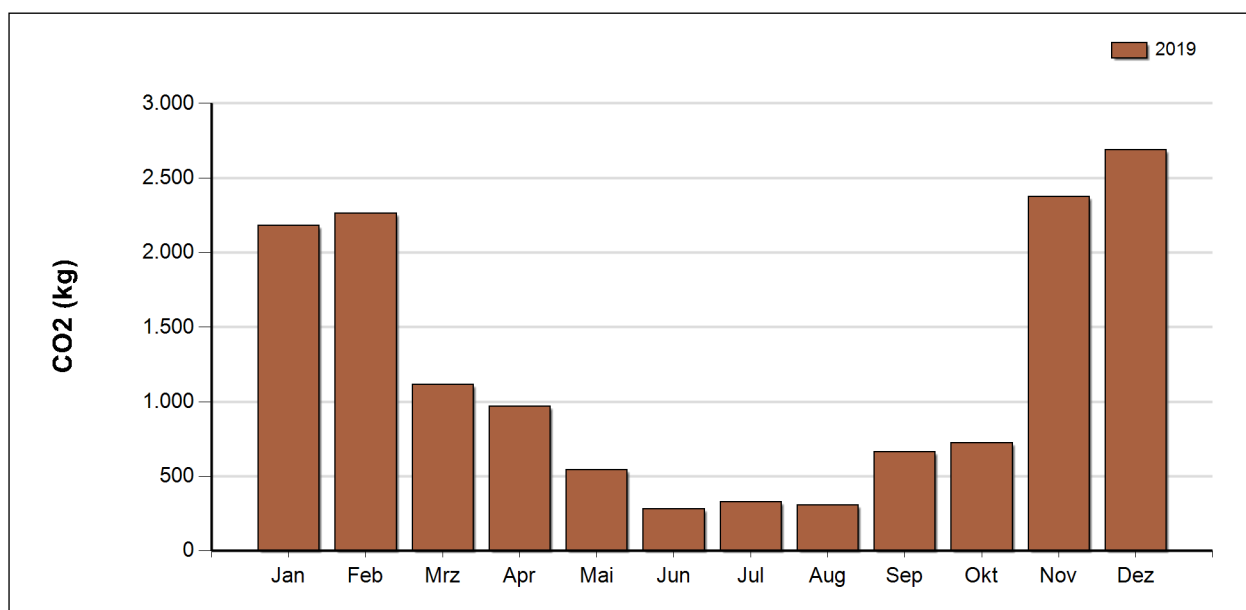
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,44	-	6,92
B	30,44	-	6,92	-
C	60,88	-	13,84	-
D	86,24	-	19,60	-
E	116,68	-	26,52	-
F	142,04	-	32,28	-
G	172,48	-	39,20	-

5.3.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom  (kWh) 10.000 8.000 6.000 4.000 2.000 0 2019		2019	10.000
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme  (kWh) 40.000 30.000 20.000 10.000 0 2019		2019	37.255

5.3.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das neue Gemeindeamt wurde im Jänner und Februar 2019 umgebaut, im März 2019 startete der Betrieb.

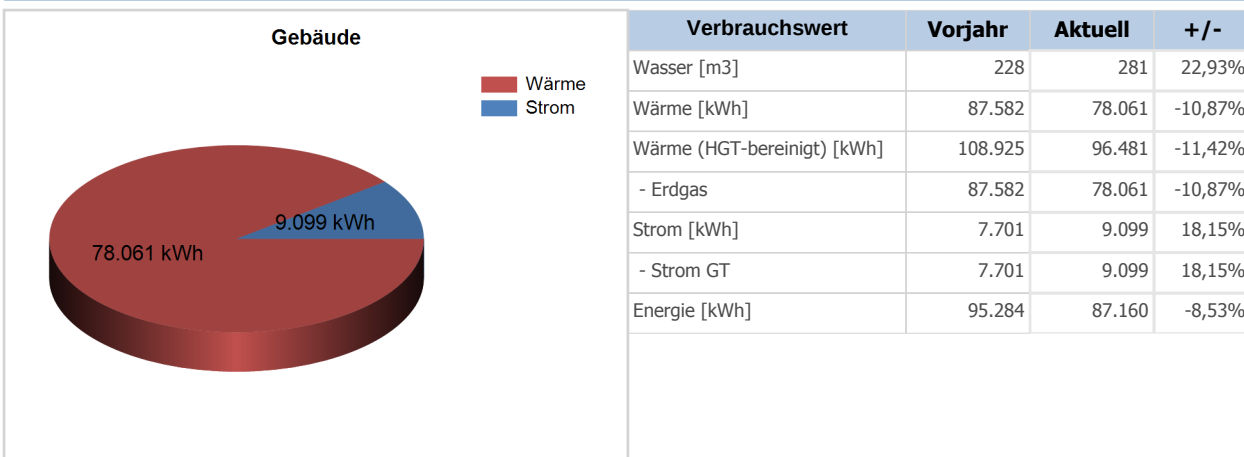
Für das Wasser gibt es keinen eigenen Zähler, es wird über die Betriebskostenabrechnung prozentuell verrechnet.

5.4 Kindergarten Fatima

5.4.1 Energieverbrauch

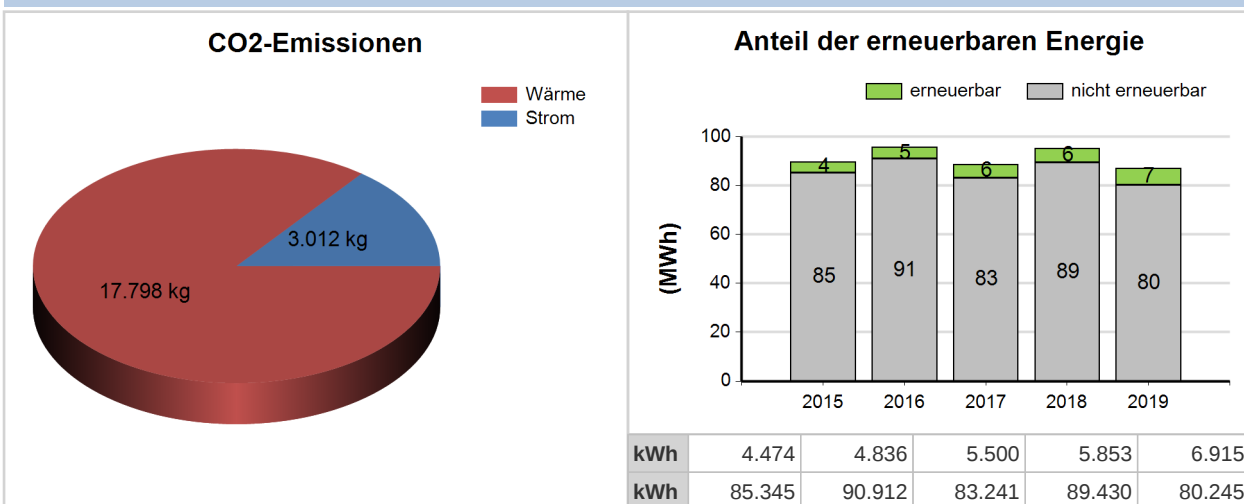
Die im Gebäude 'Kindergarten Fatima' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 10% für die Stromversorgung und zu 90% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



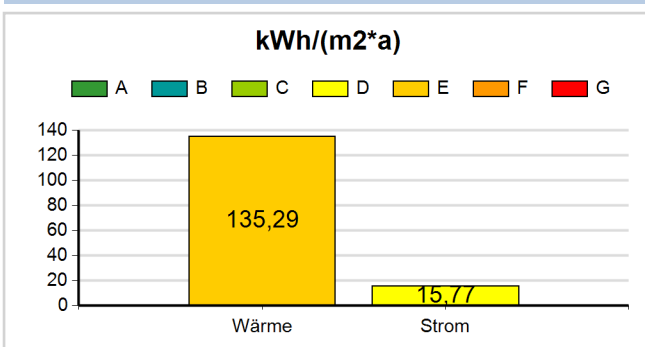
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 20.810 kg, wobei 86% auf die Wärmeversorgung und 14% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

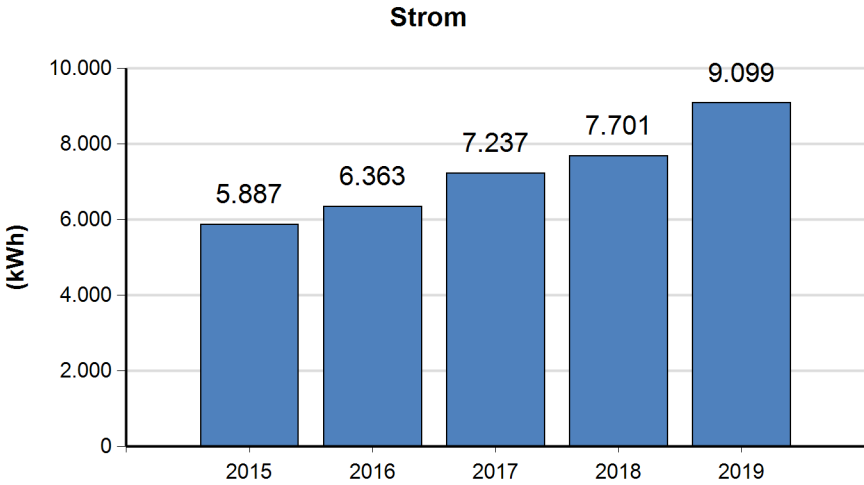
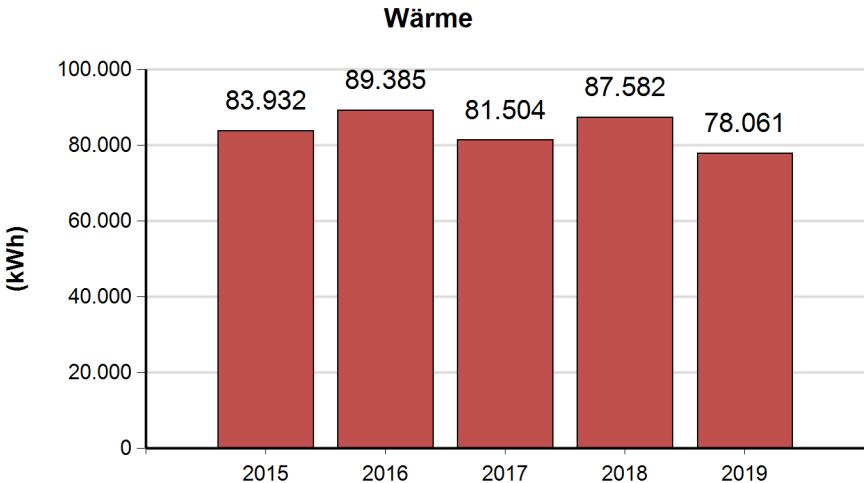
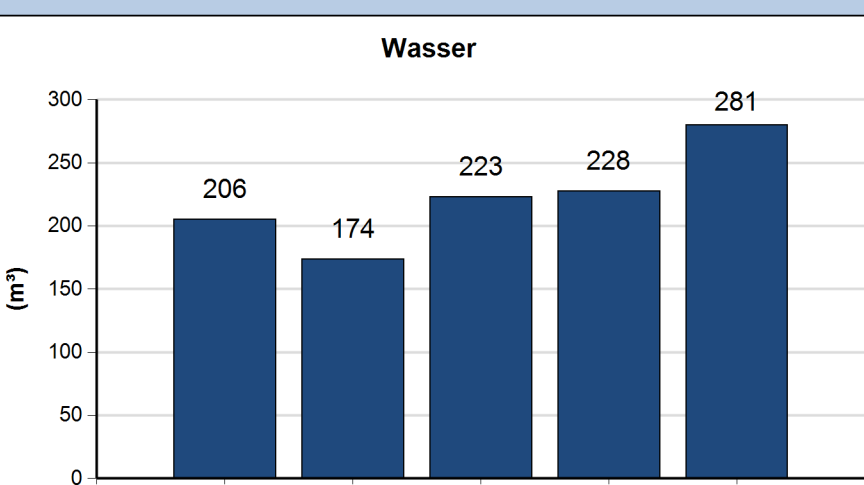
Benchmark



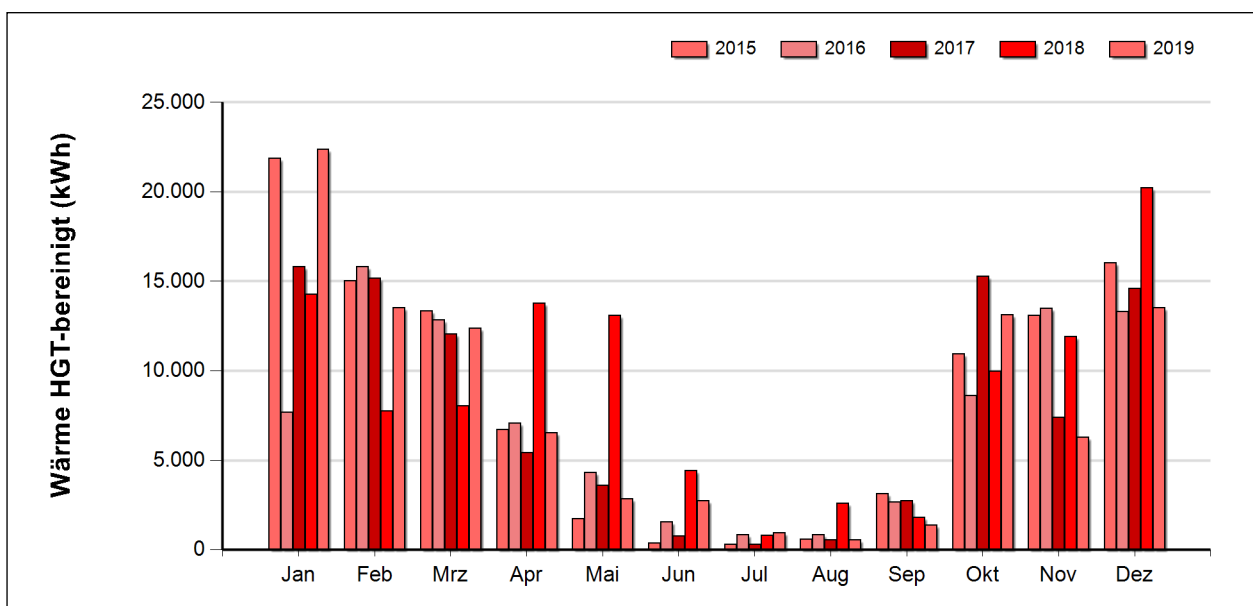
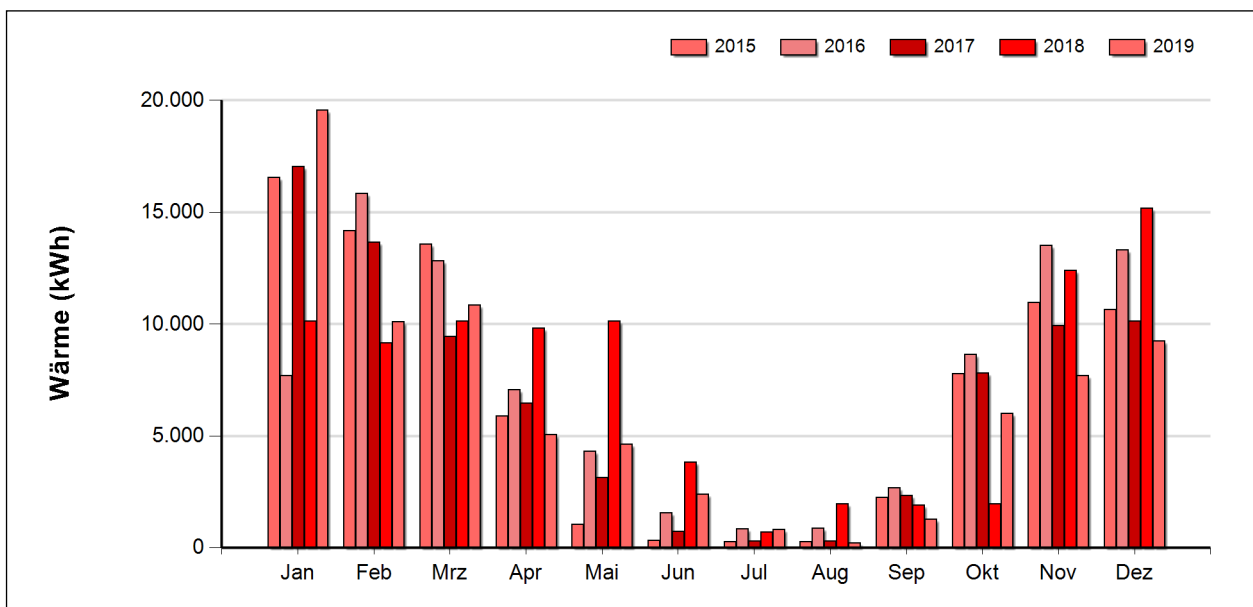
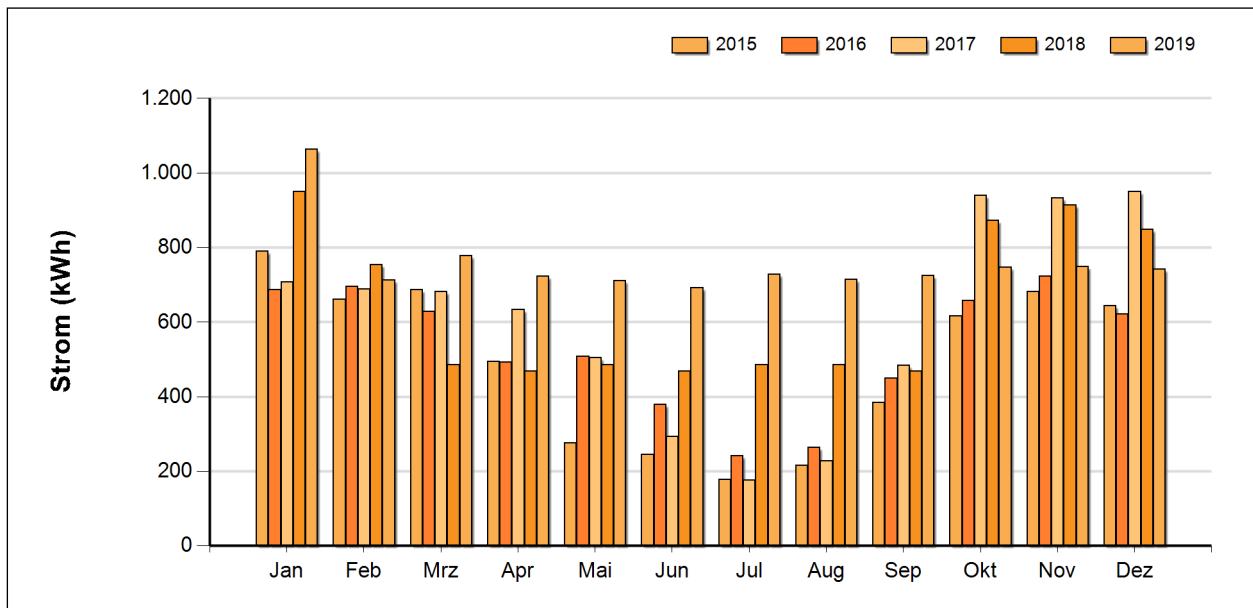
Kategorien (Wärme, Strom)

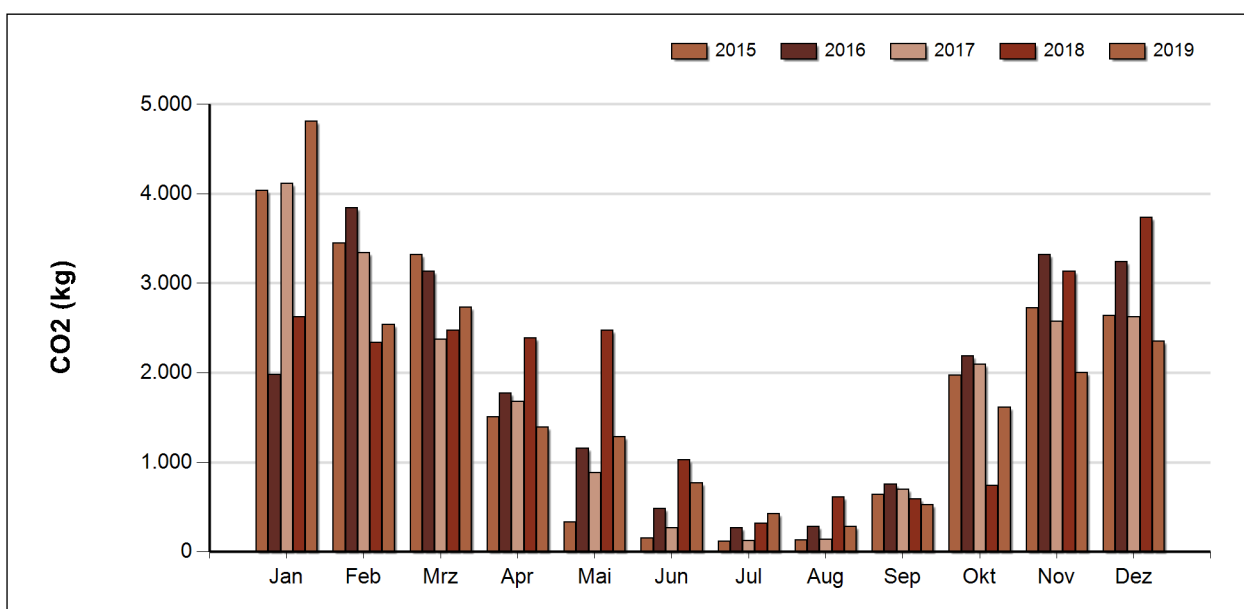
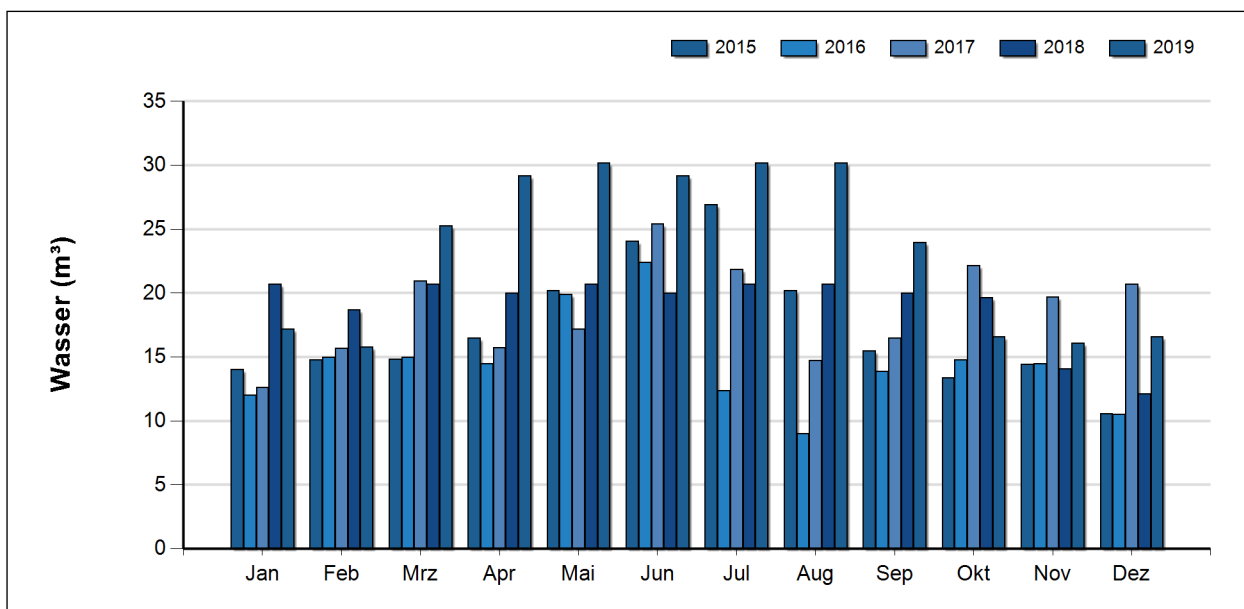
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.4.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	9.099
		2018	7.701
		2017	7.237
		2016	6.363
		2015	5.887
		2014	6.503
		2013	6.866
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	78.061
		2018	87.582
		2017	81.504
		2016	89.385
		2015	83.932
		2014	77.068
		2013	84.248
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	281
		2018	228
		2017	223
		2016	174
		2015	206
		2014	155
		2013	184

5.4.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Im Kindergarten Fatima gab es seit Jahren Probleme mit der Heizung, die Fußbodenheizung im Turnsaal war viel zu heiß.

Die Regelung funktionierte nicht, deshalb wurde durch das ÖKO-Management eine genaue Überprüfung der Heizung durchgeführt.

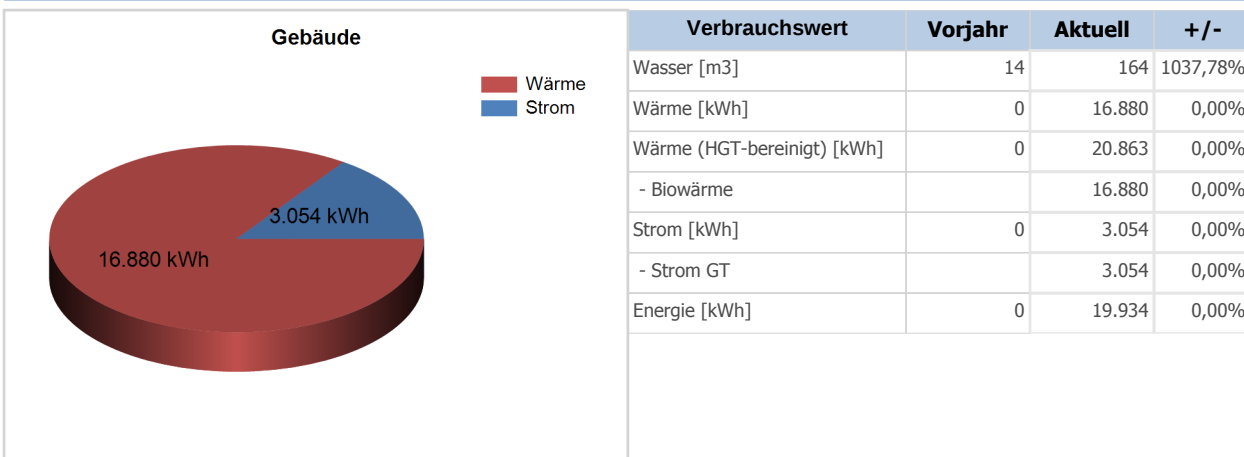
Der Kindergarten wird 2020 generalsaniert.

5.5 Kindergarten Maria

5.5.1 Energieverbrauch

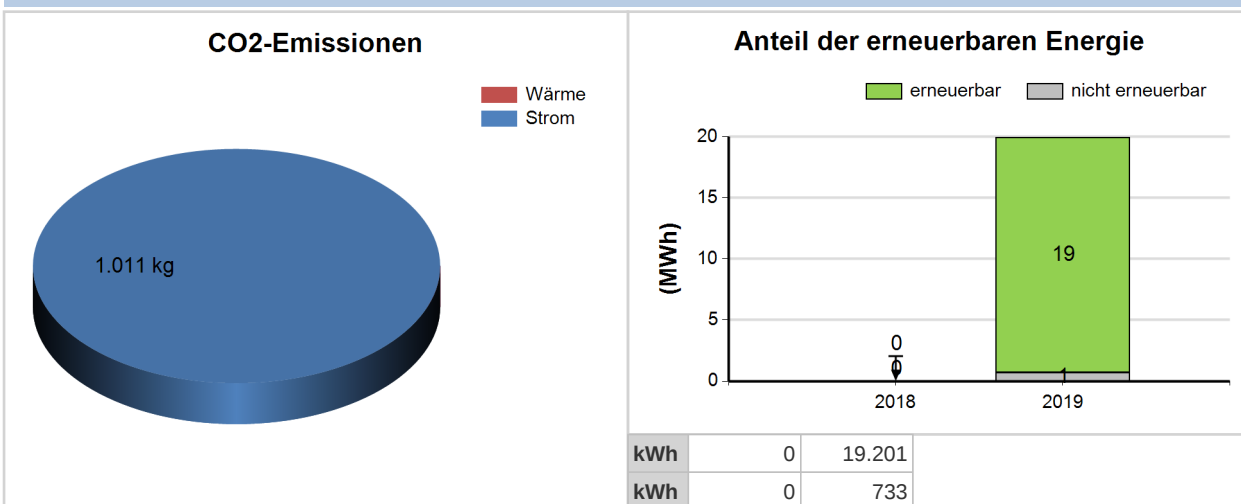
Die im Gebäude 'Kindergarten Maria' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



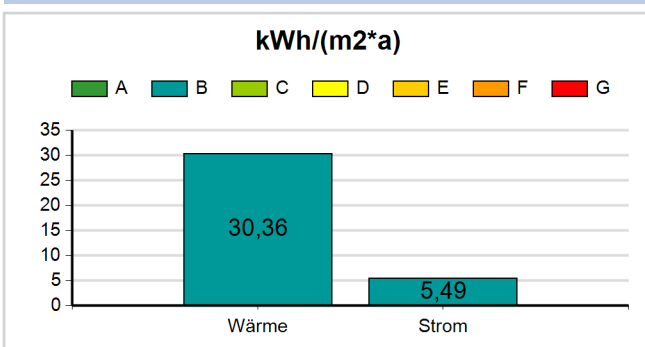
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 1.011 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

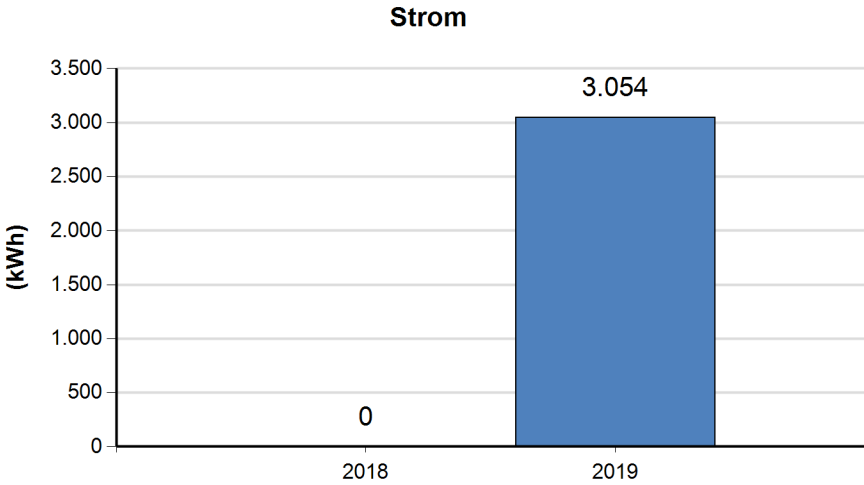
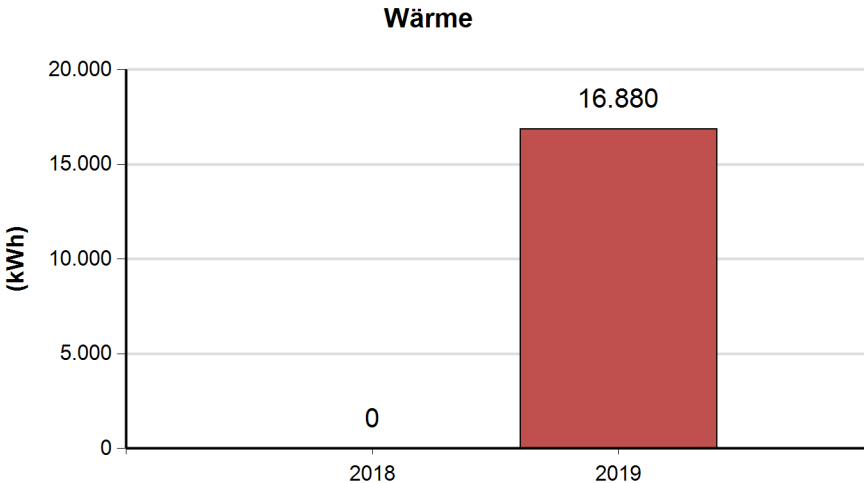
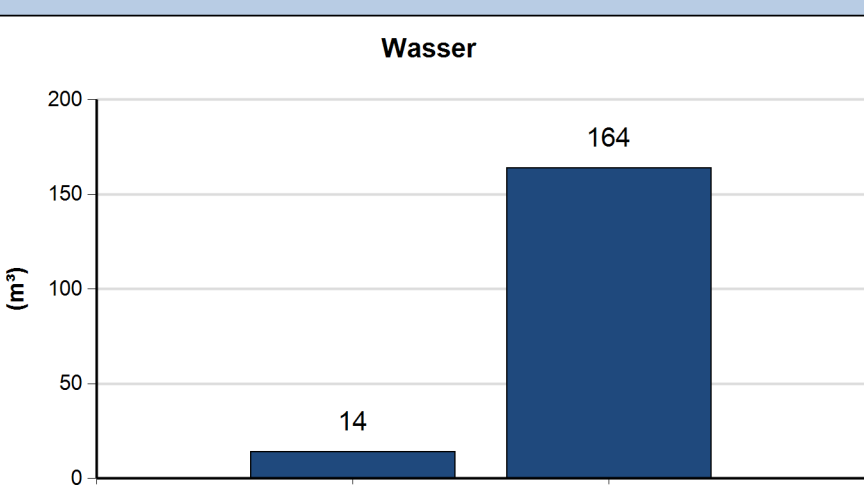
Benchmark



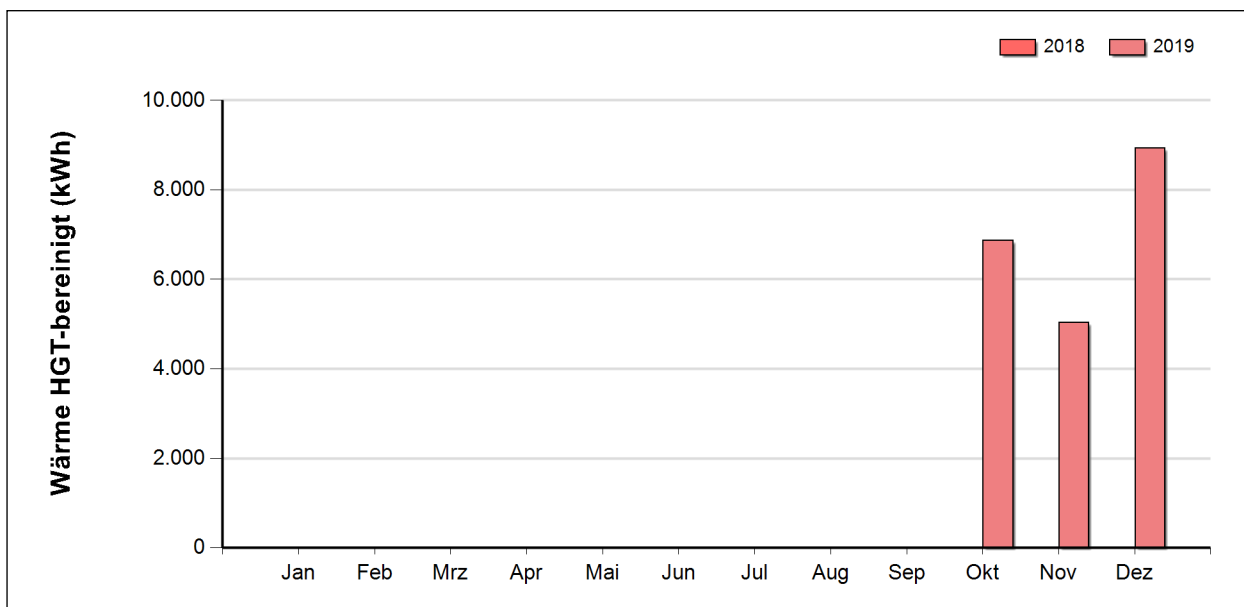
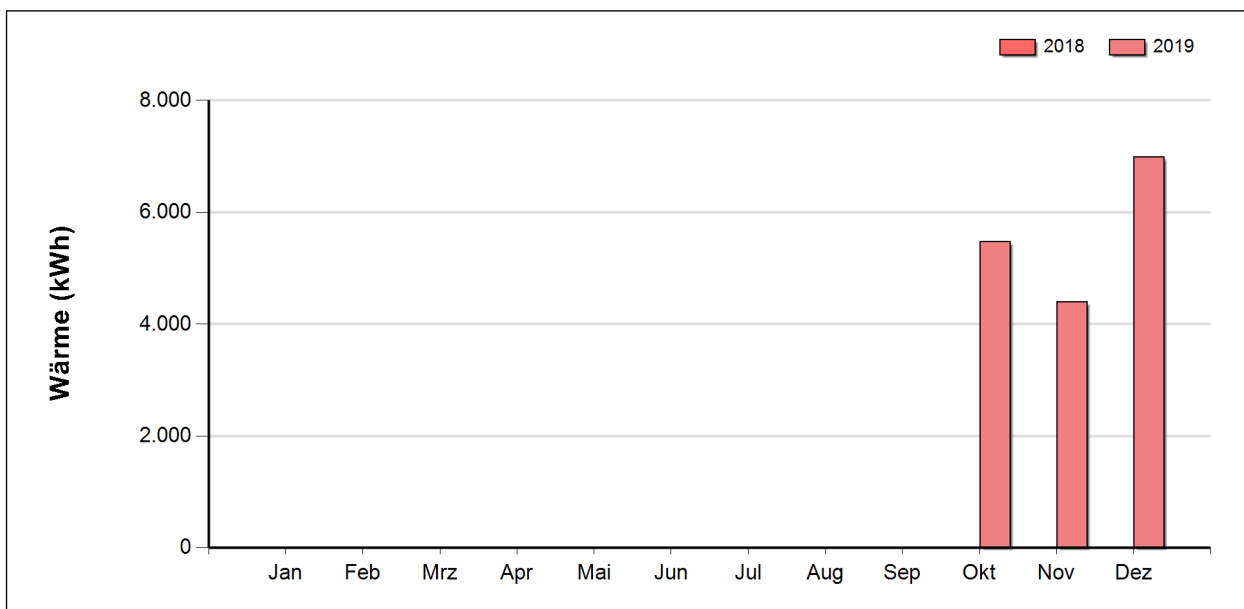
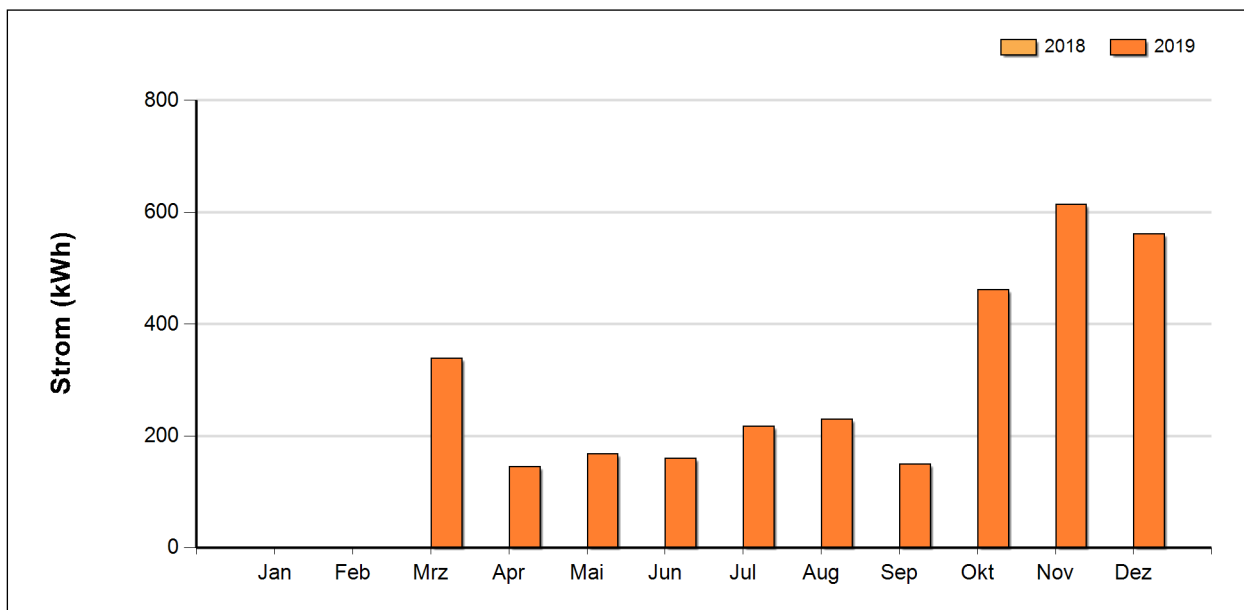
Kategorien (Wärme, Strom)

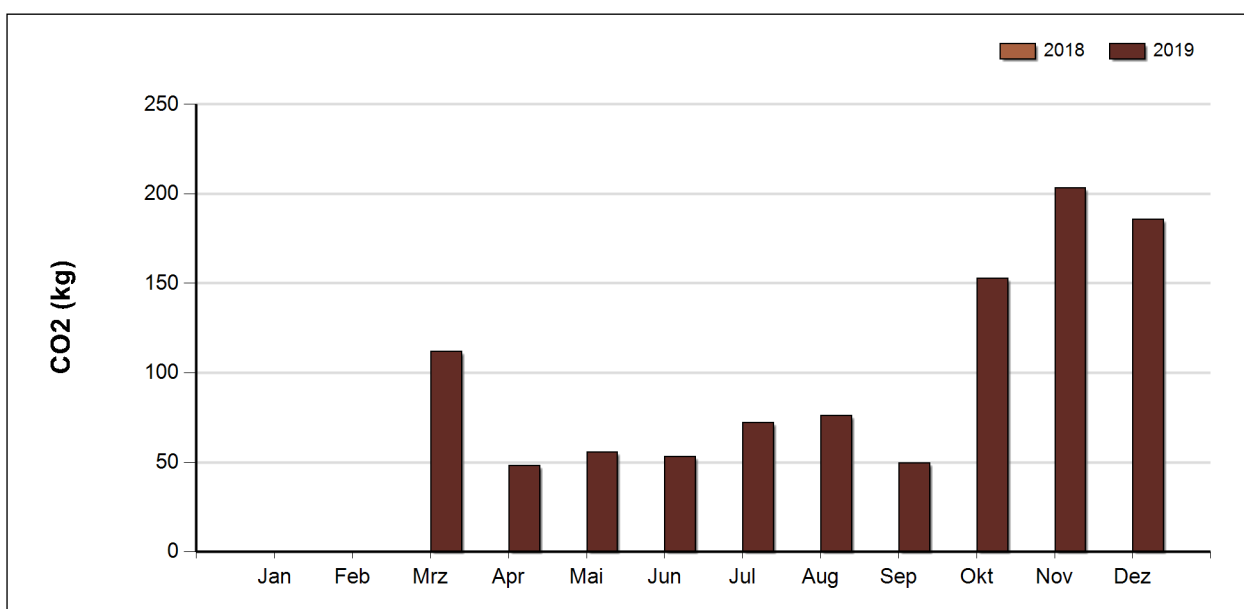
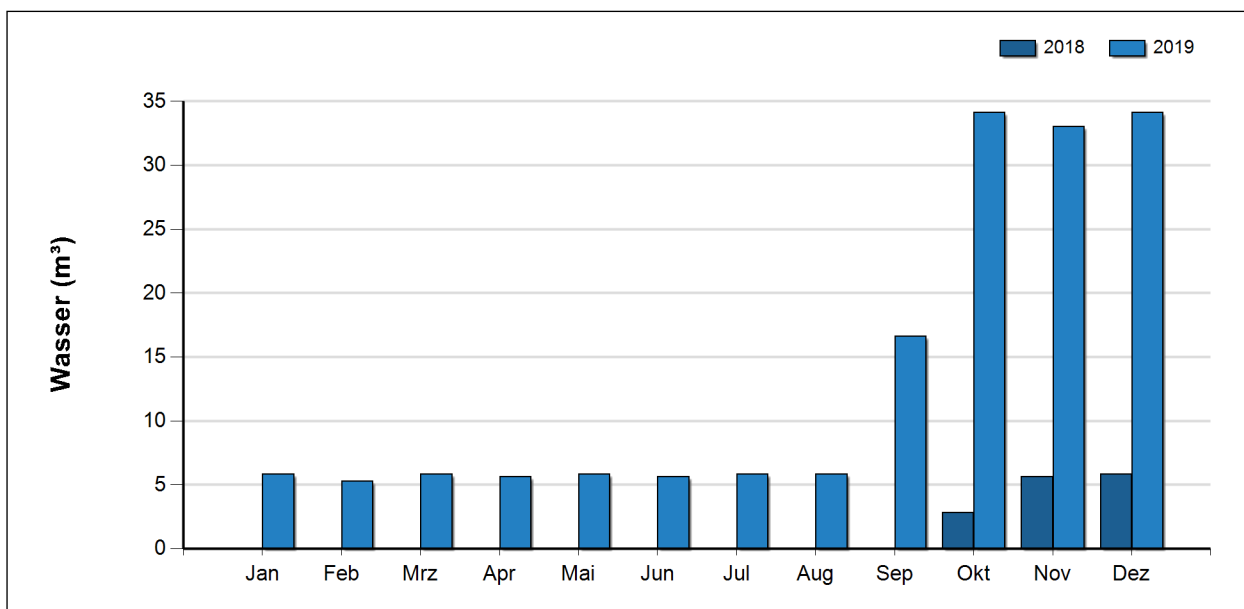
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.5.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	3.054
		2018	0
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	16.880
		2018	0
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	164
		2018	14

5.5.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Sanierung des ehemaligen Gemeindeamtes zum Kindergarten Maria wurden von März - Dezember 2019 durchgeführt.

Ein Lift wurde eingebaut, was zu höheren Stromkosten führen kann.

Fenster wurden getauscht, die Fassade und die oberste Geschoßdecke gedämmt.

Durch die Sanierung konnte die Energiekennzahl von 124,6 kWh/m² auf 35,4 kWh/m² reduziert werden.

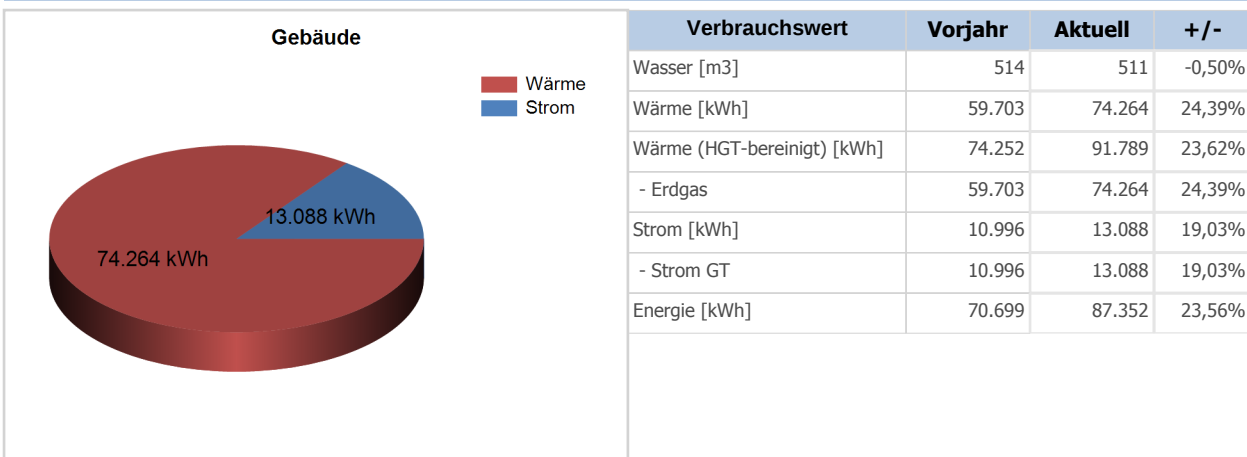
Die Gemeinde erhielt dafür die Gebäudeplakette Ausgezeichnet gebaut in NÖ.

5.6 Kindergarten Michael

5.6.1 Energieverbrauch

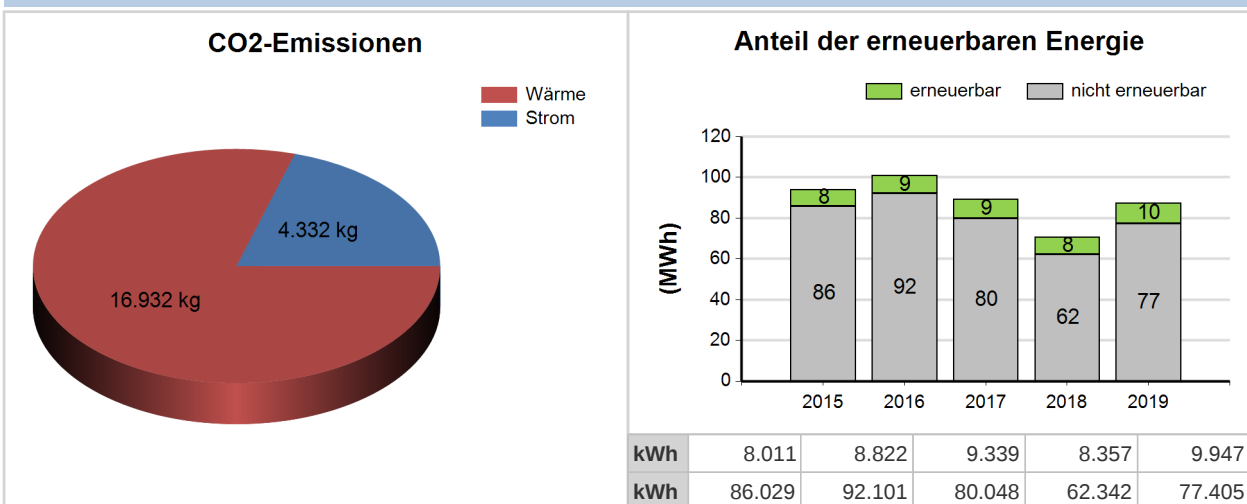
Die im Gebäude 'Kindergarten Michael' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 15% für die Stromversorgung und zu 85% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



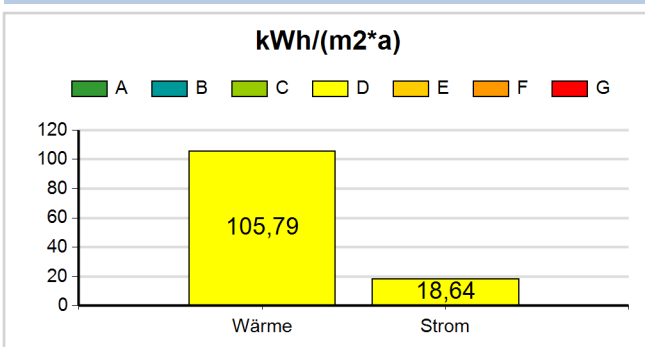
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 21.264 kg, wobei 80% auf die Wärmeversorgung und 20% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

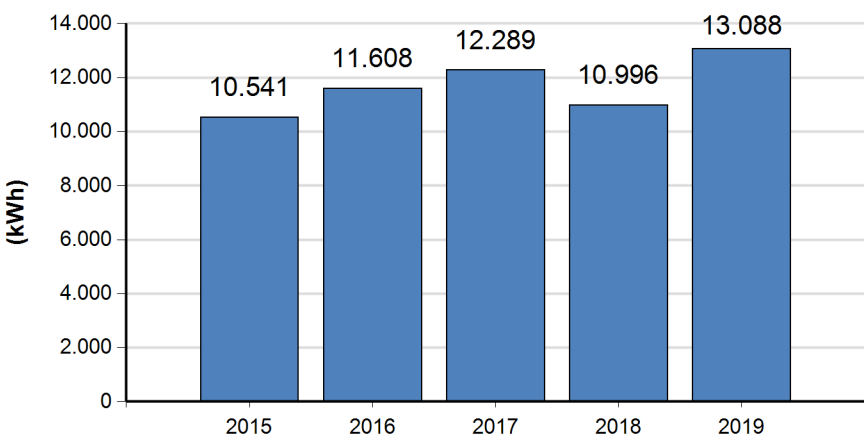
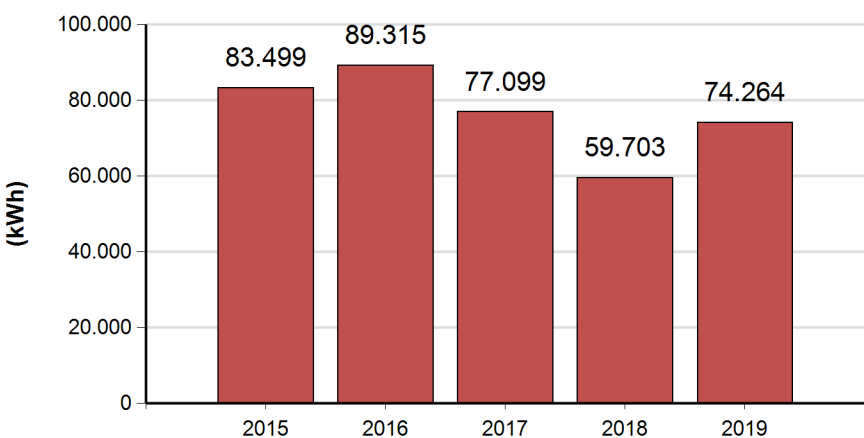
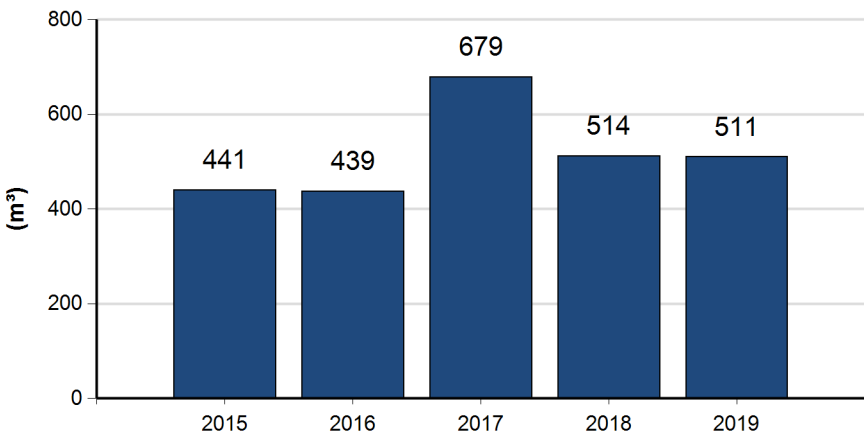
Benchmark



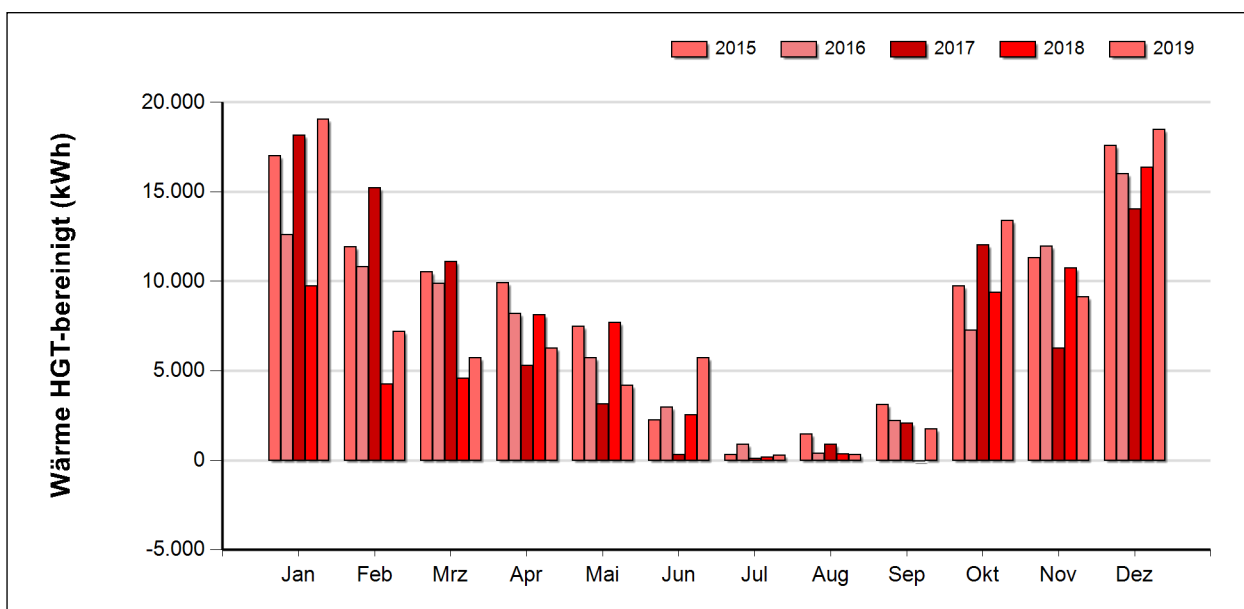
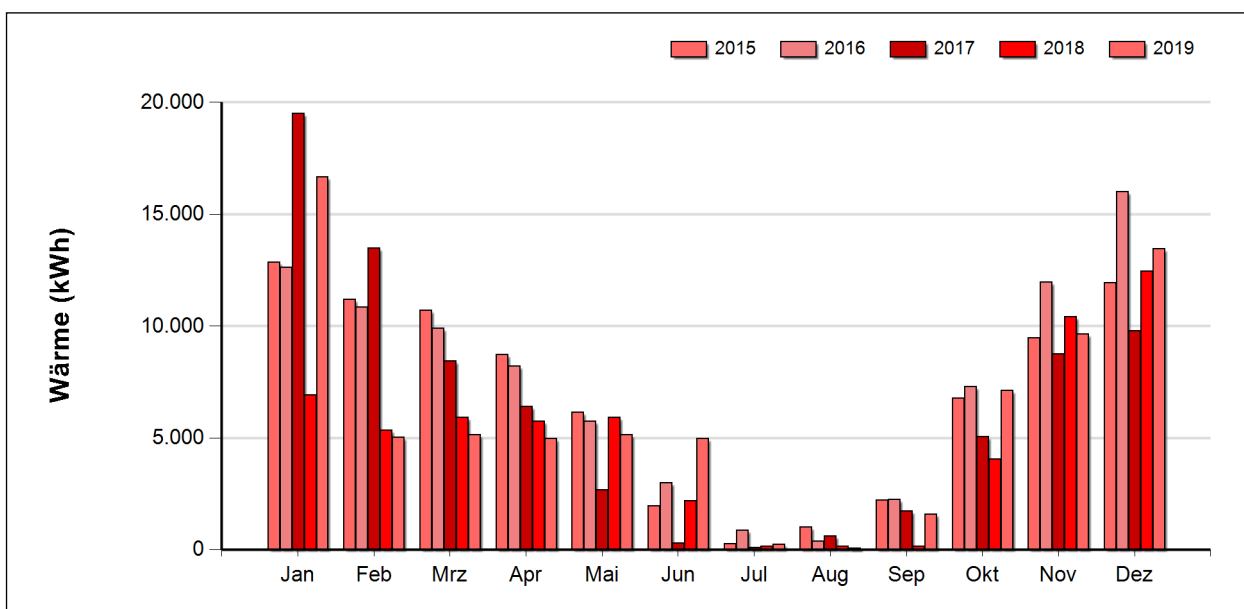
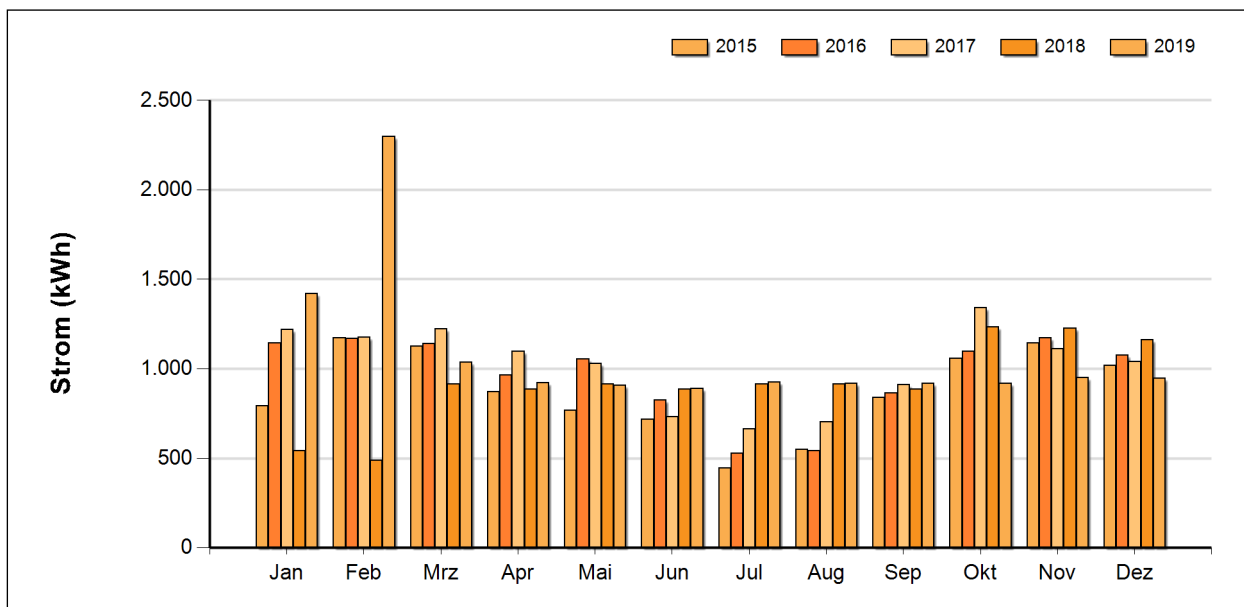
Kategorien (Wärme, Strom)

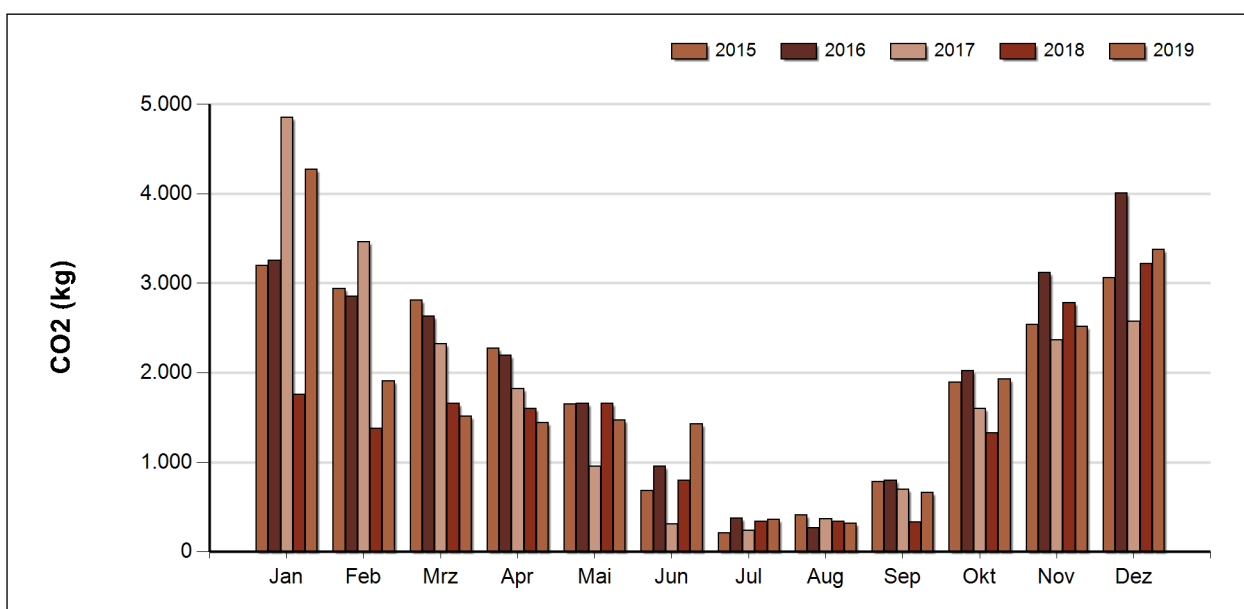
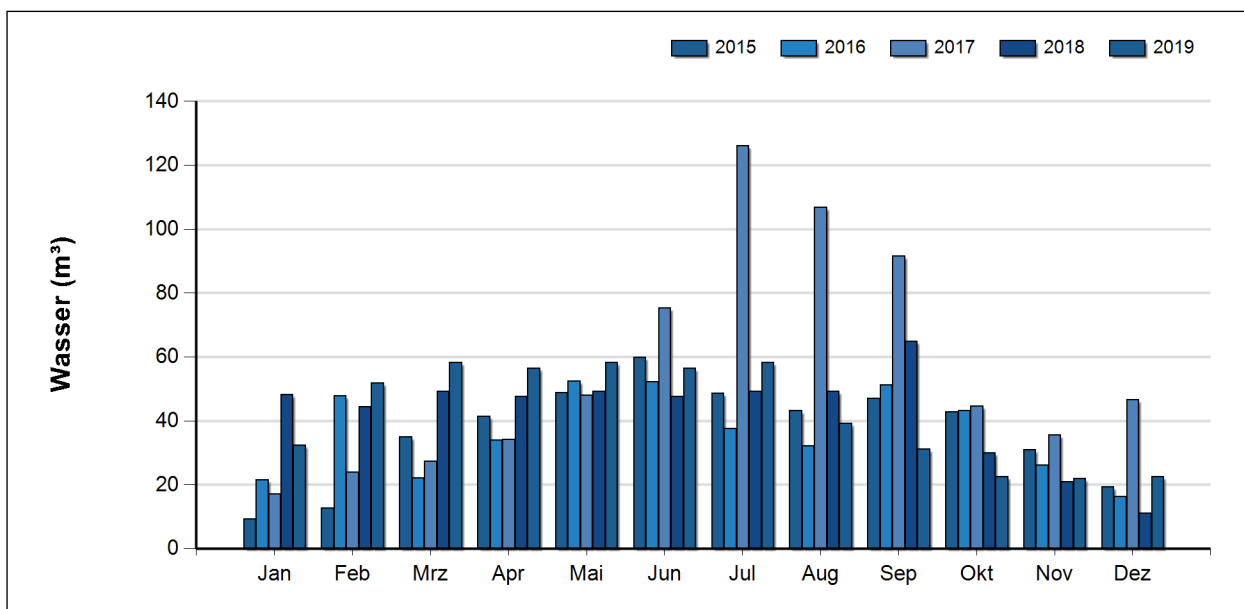
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.6.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	13.088
		2018	10.996
		2017	12.289
		2016	11.608
		2015	10.541
		2014	11.449
		2013	9.802
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	74.264
		2018	59.703
		2017	77.099
		2016	89.315
		2015	83.499
		2014	78.893
		2013	82.717
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	511
		2018	514
		2017	679
		2016	439
		2015	441
		2014	356
		2013	409

5.6.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

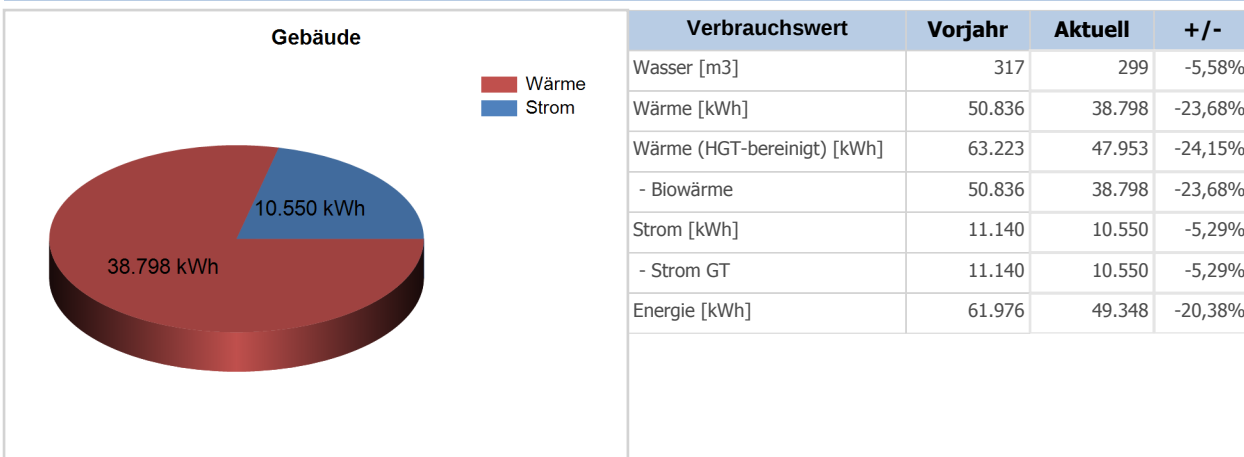
Einige Fenster wurden getauscht, die Generalsanierung findet 2021 statt.

5.7 Kindergarten Mirijam

5.7.1 Energieverbrauch

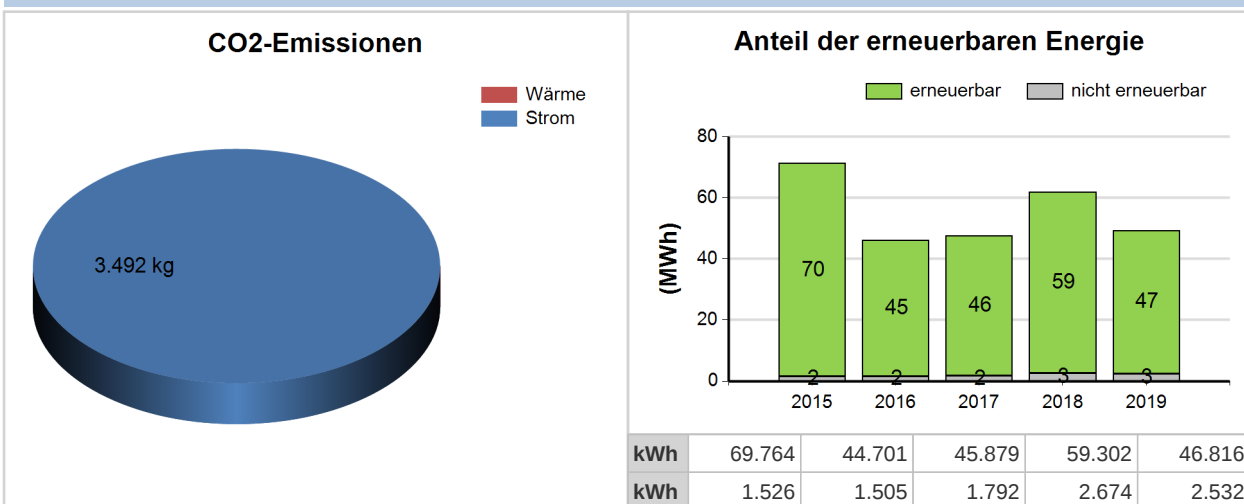
Die im Gebäude 'Kindergarten Mirijam' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 21% für die Stromversorgung und zu 79% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



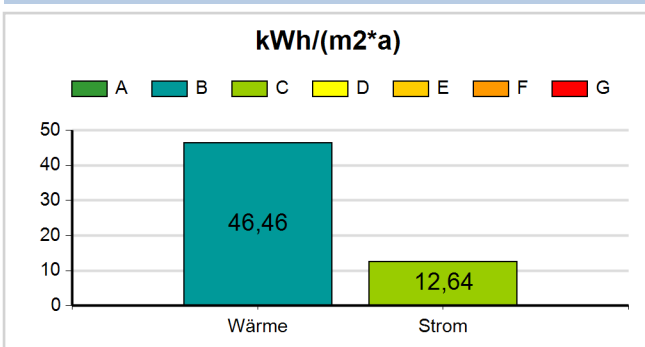
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 3.492 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

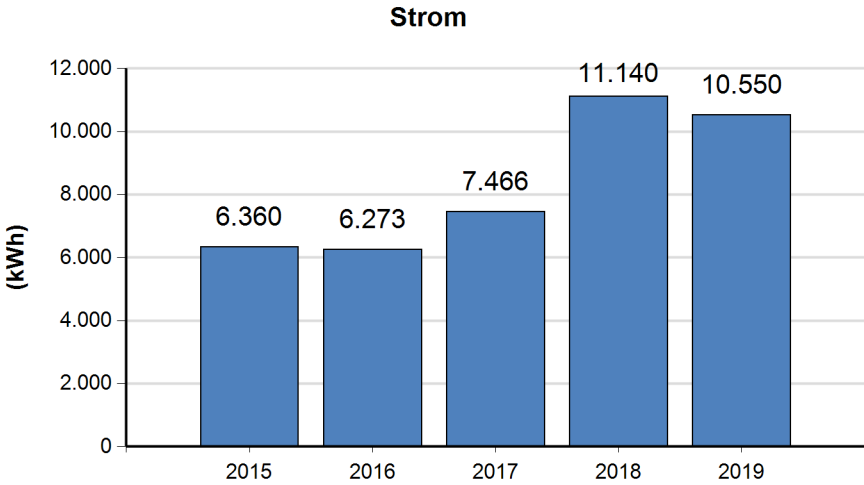
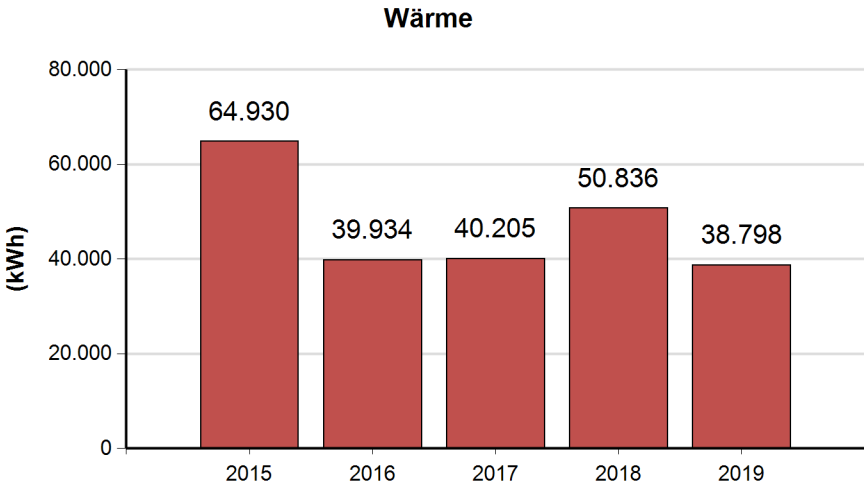
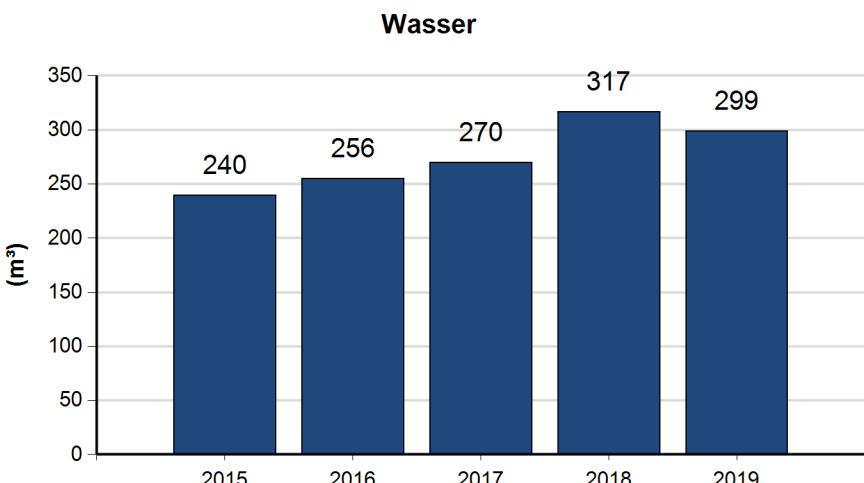
Benchmark



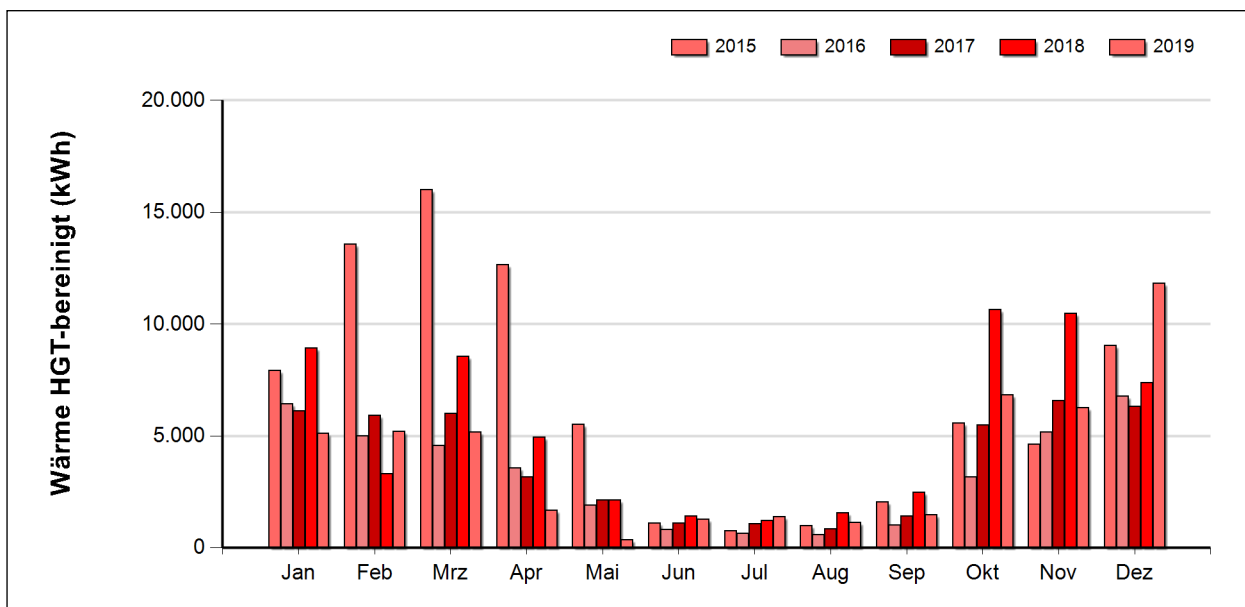
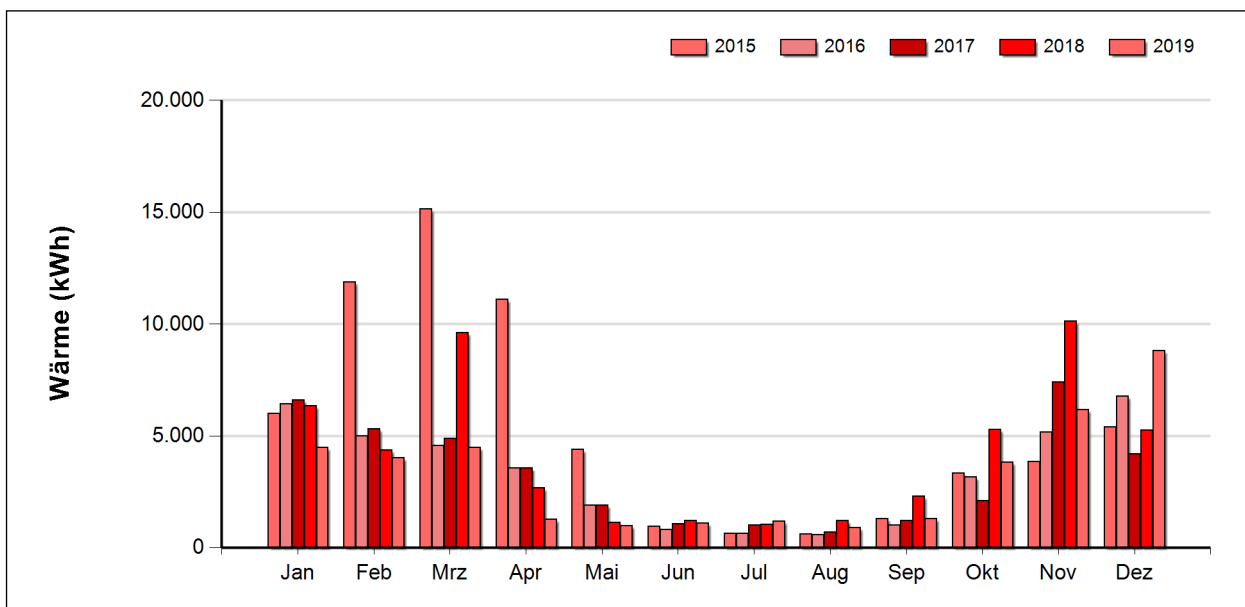
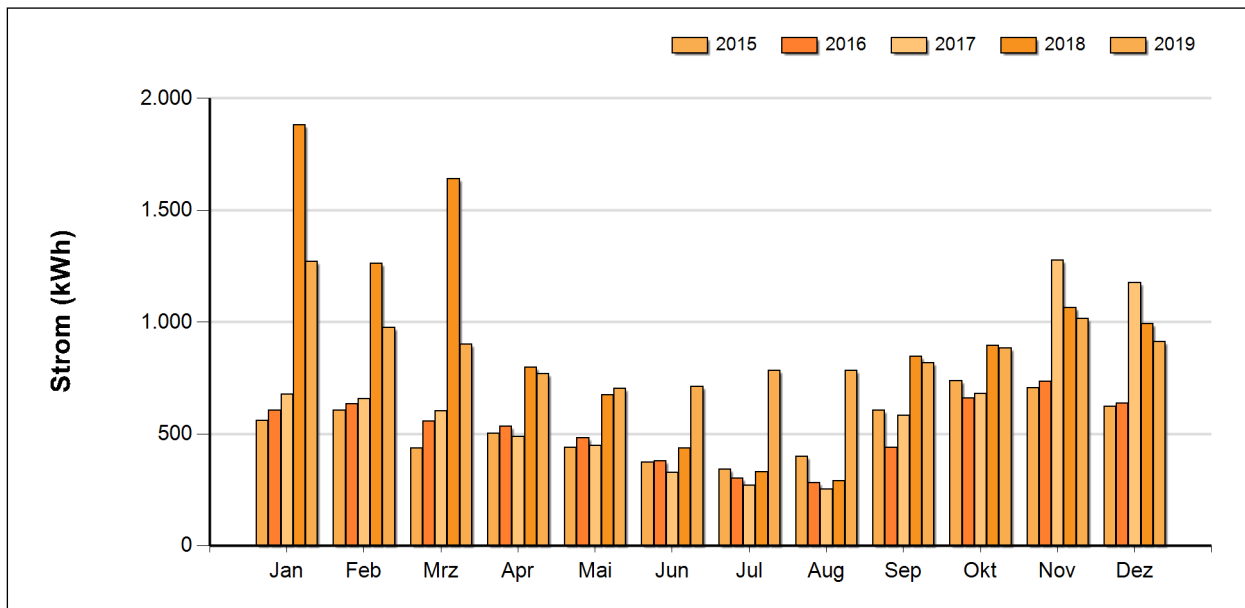
Kategorien (Wärme, Strom)

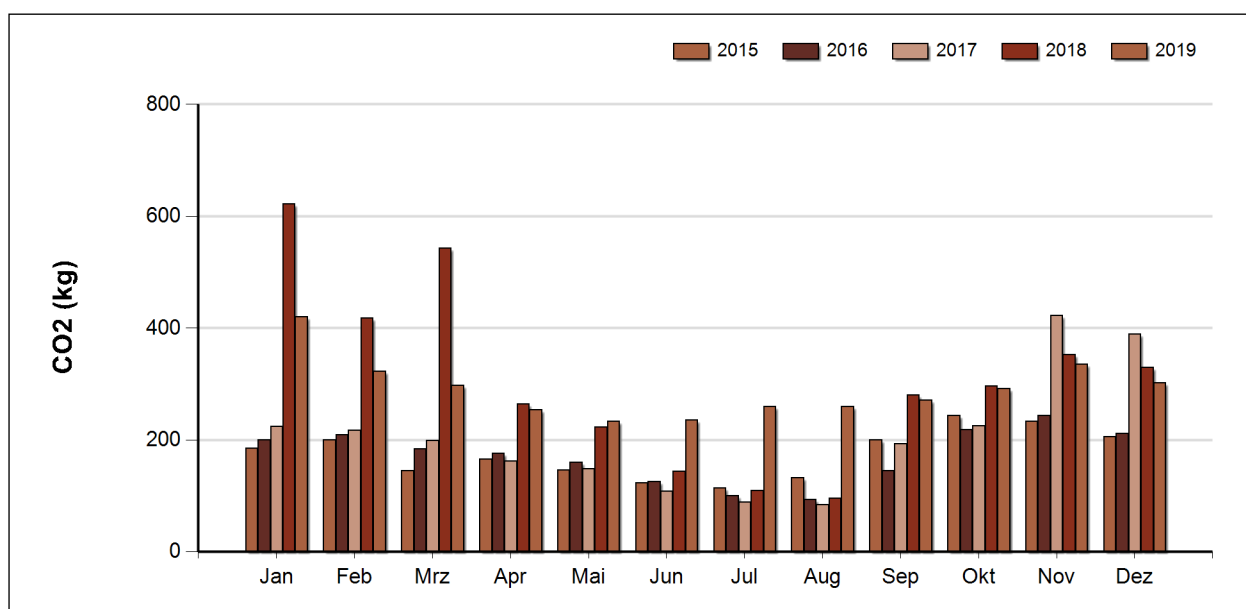
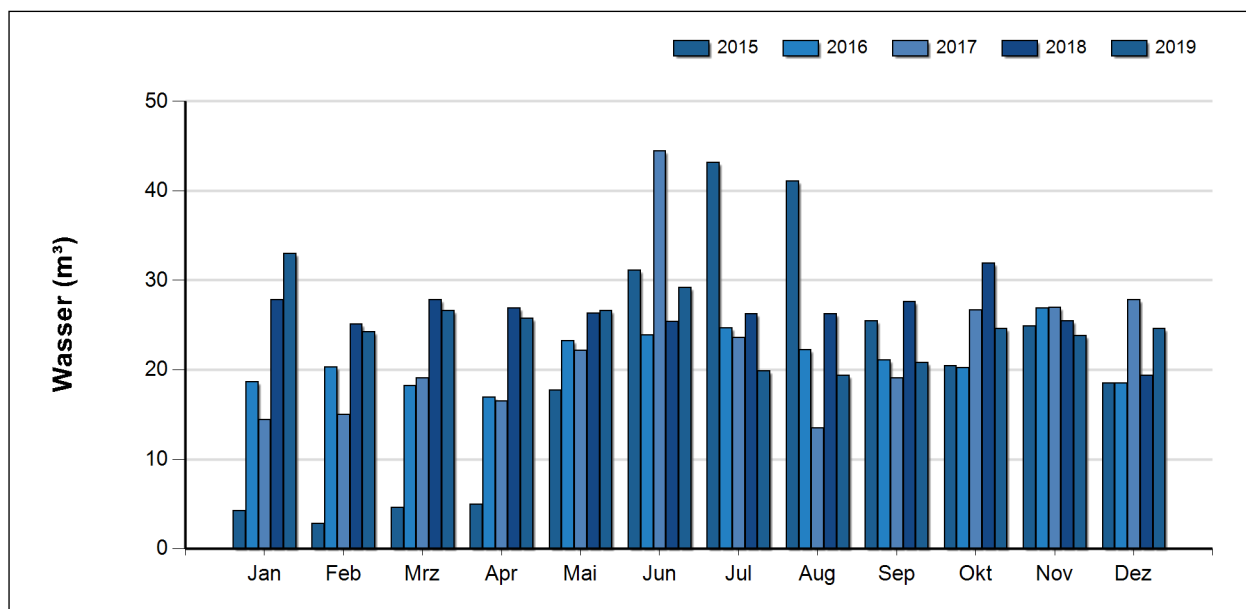
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.7.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	10.550
		2018	11.140
		2017	7.466
		2016	6.273
		2015	6.360
		2014	5.722
		2013	5.128
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	38.798
		2018	50.836
		2017	40.205
		2016	39.934
		2015	64.930
		2014	44.112
		2013	44.738
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	299
		2018	317
		2017	270
		2016	256
		2015	240
		2014	205
		2013	310

5.7.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

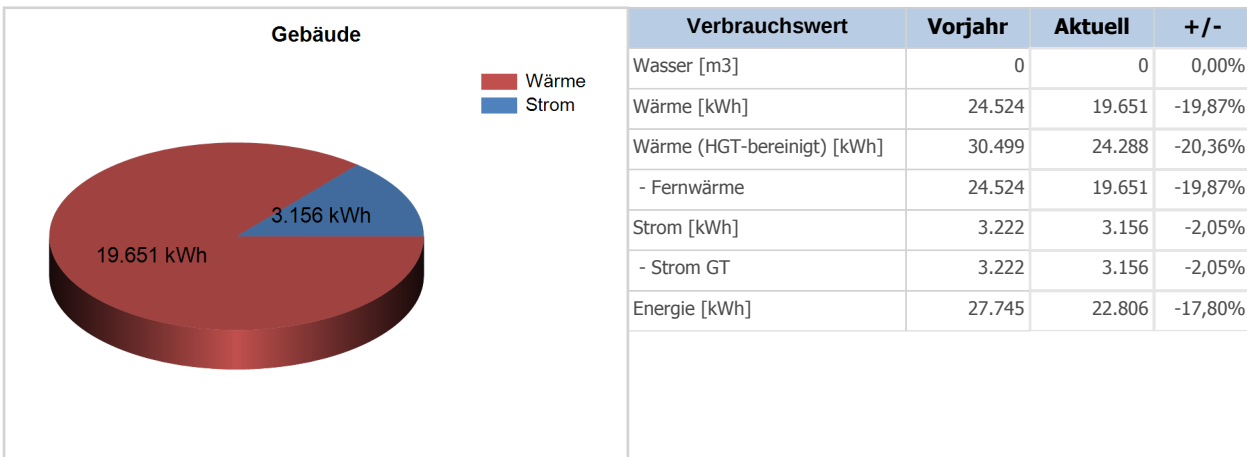
2018 wurde der Kindergarten um eine Gruppe erweitert (+ 330 m²), das erklärt die erhöhten Stromkosten.

5.8 Kinderhaus Gänseblümchen

5.8.1 Energieverbrauch

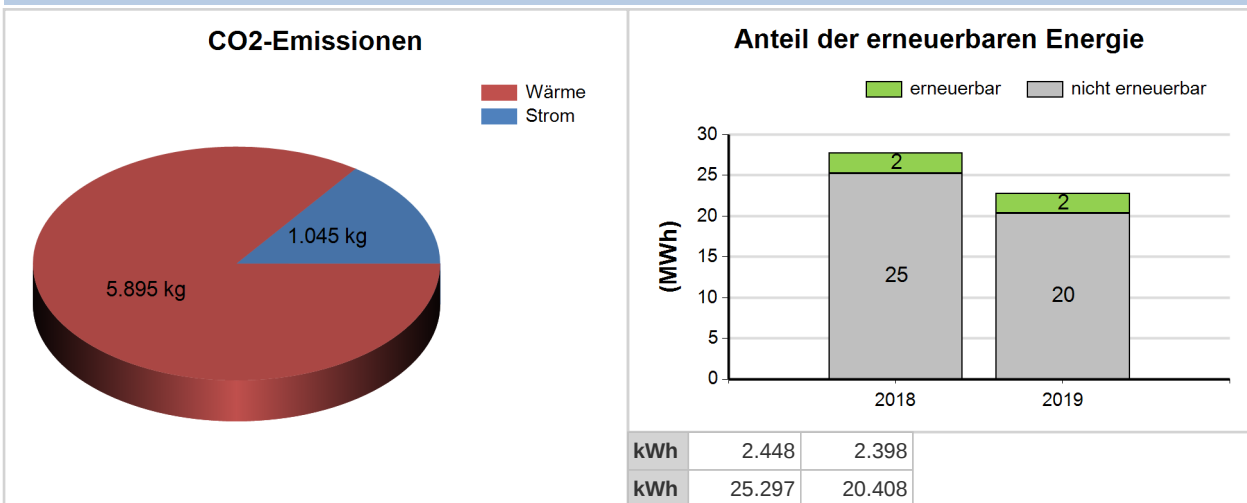
Die im Gebäude 'Kinderhaus Gänseblümchen' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 14% für die Stromversorgung und zu 86% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



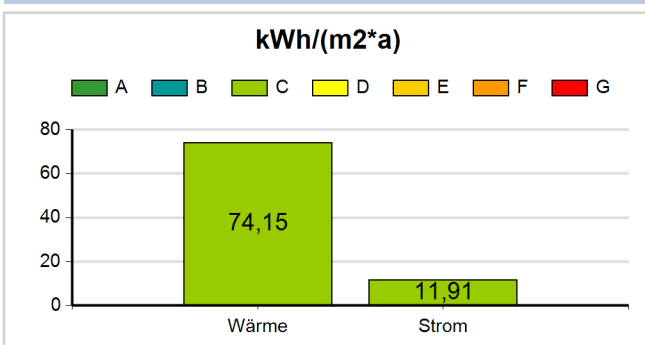
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 6.940 kg, wobei 85% auf die Wärmeversorgung und 15% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

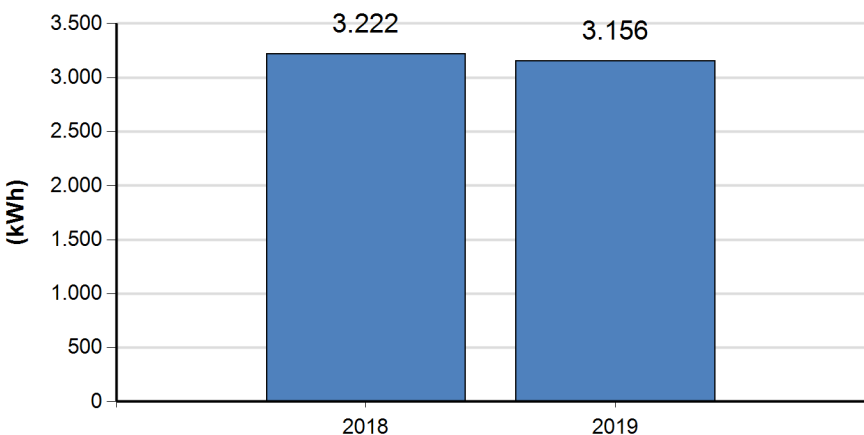
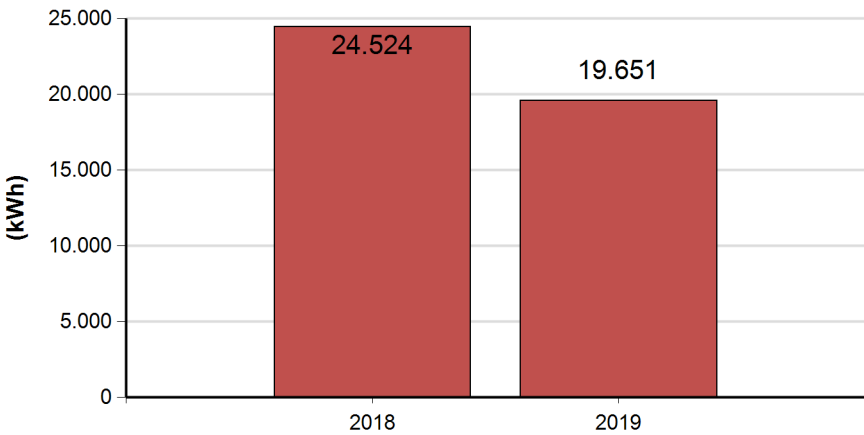
Benchmark



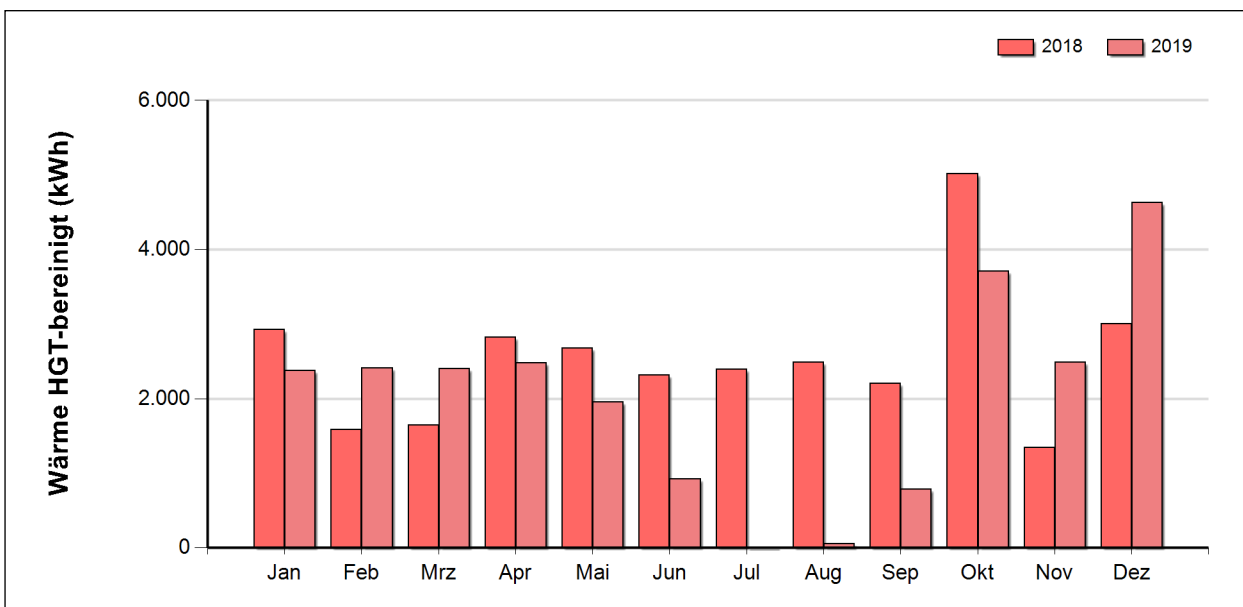
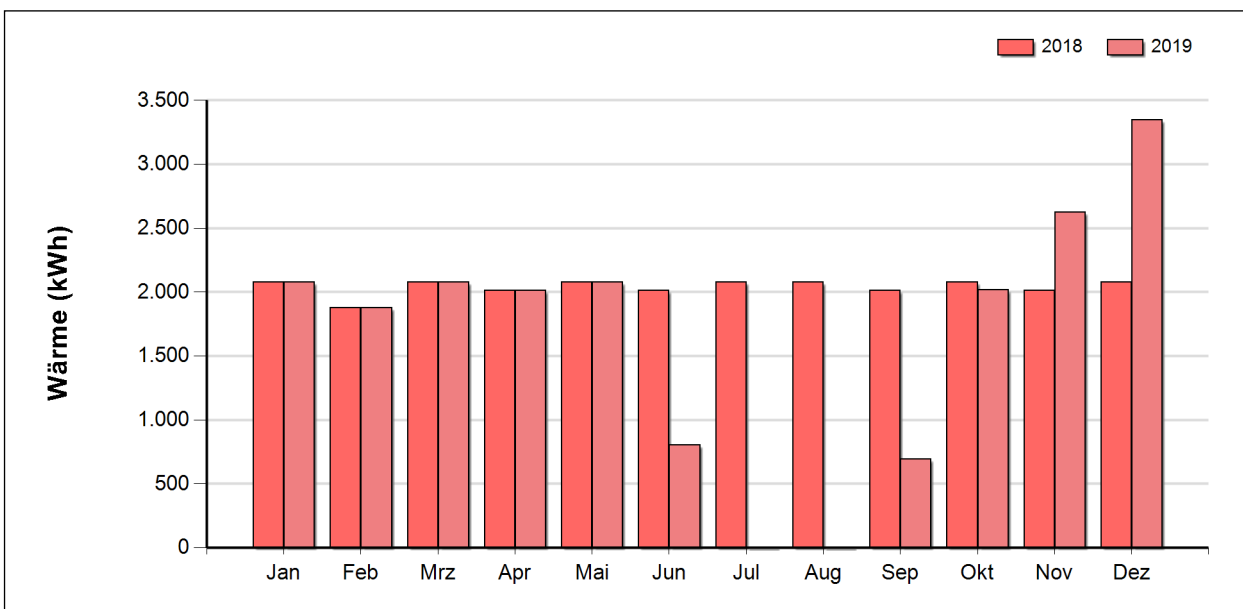
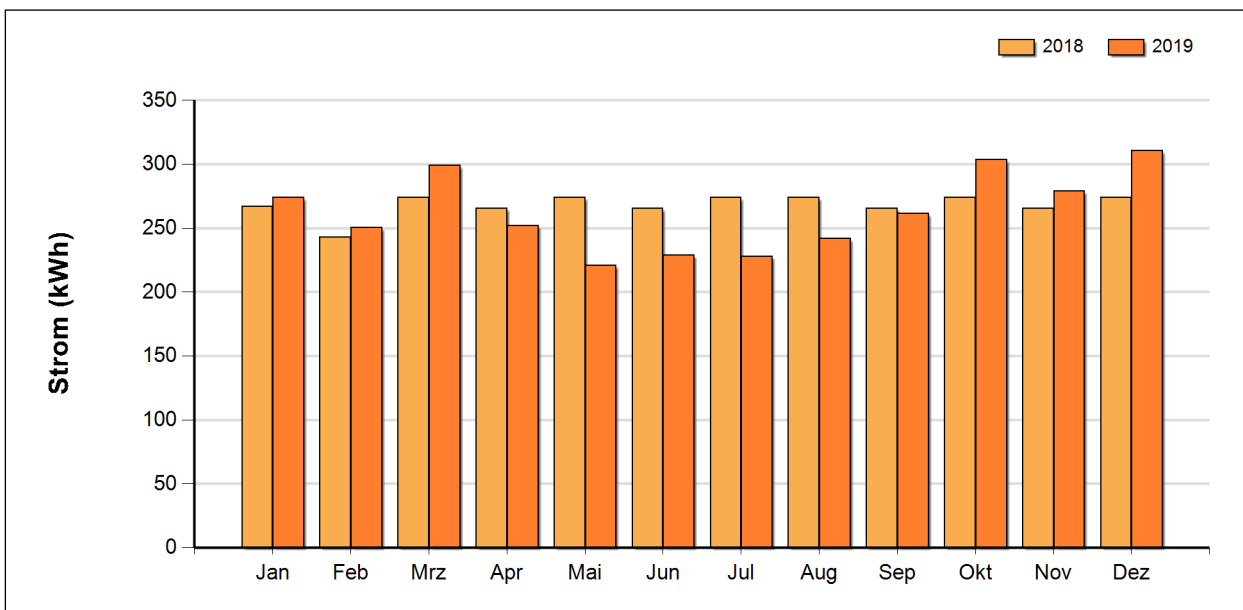
Kategorien (Wärme, Strom)

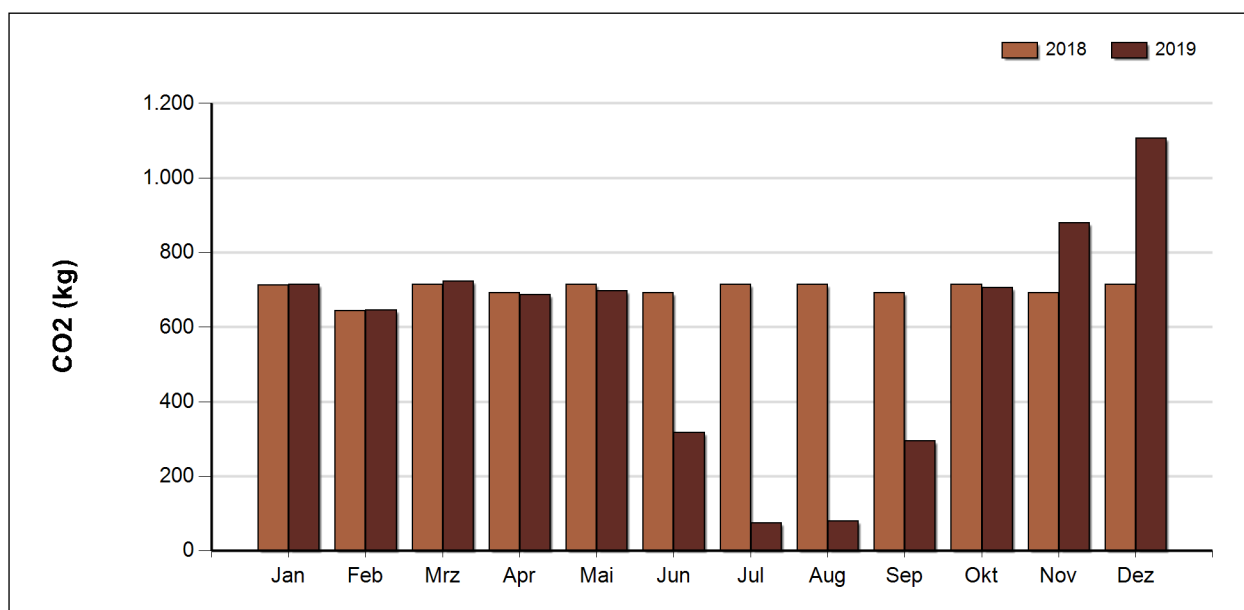
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,17	-	5,16
B	30,17	-	5,16	-
C	60,34	-	10,33	-
D	85,48	-	14,63	-
E	115,66	-	19,79	-
F	140,80	-	24,09	-
G	170,97	-	29,26	-

5.8.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	3.156
		2018	3.222
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	19.651
		2018	24.524

5.8.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Kinderhaus Gänseblümchen nutzt Räumlichkeiten im Haus Helene (Betreubares Wohnen).

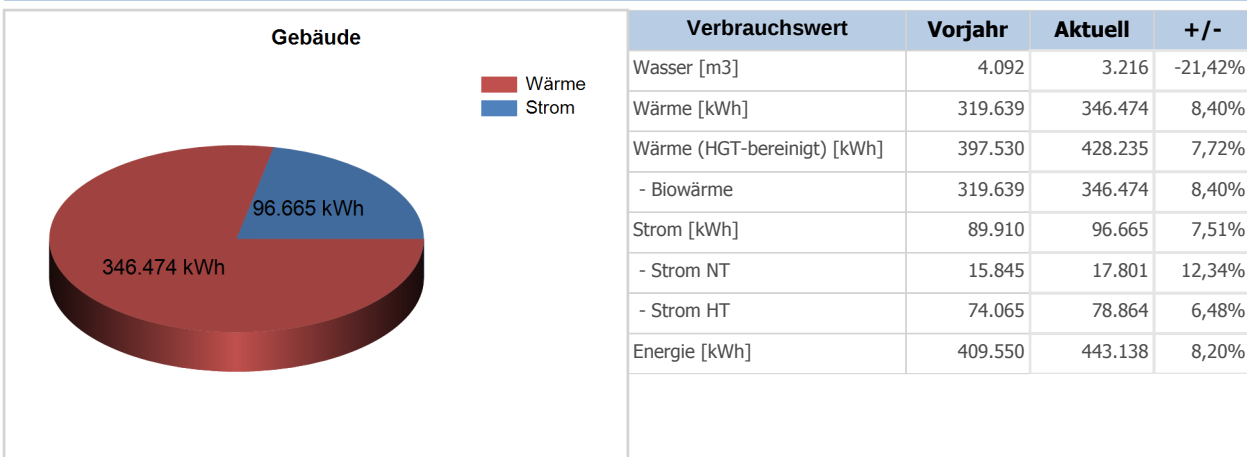
Das Wasser wird prozentuell abgerechnet.

5.9 Schule

5.9.1 Energieverbrauch

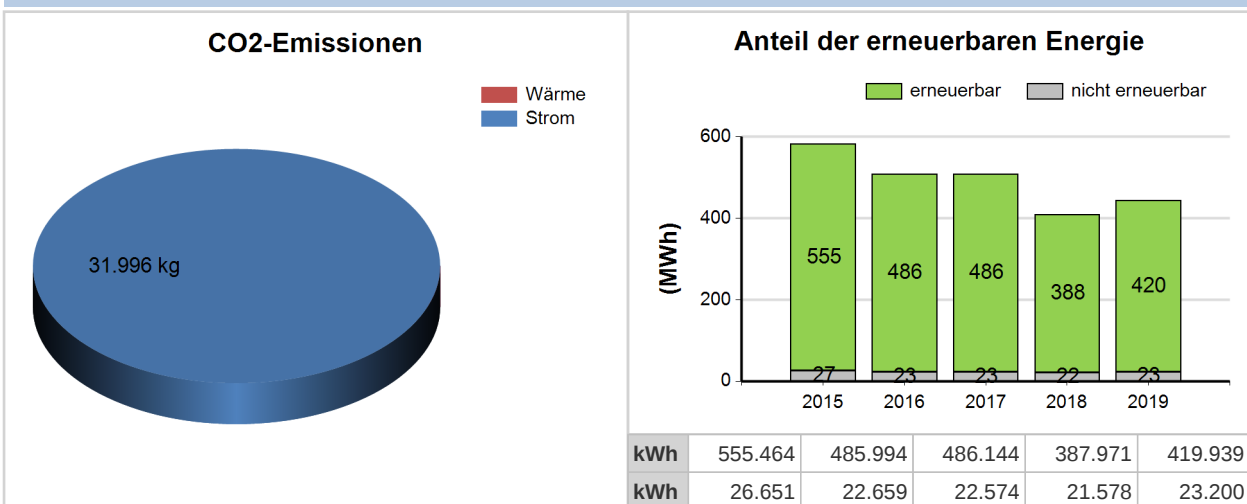
Die im Gebäude 'Schule' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 22% für die Stromversorgung und zu 78% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



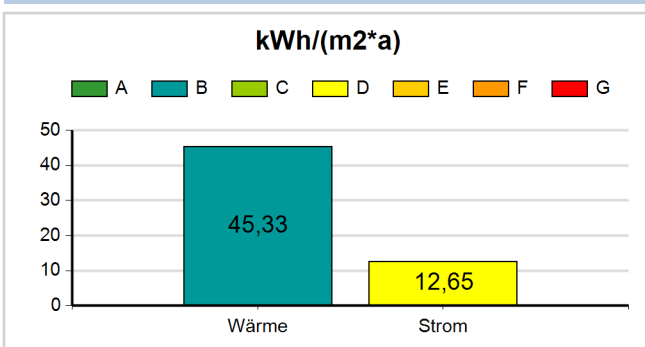
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 31.996 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

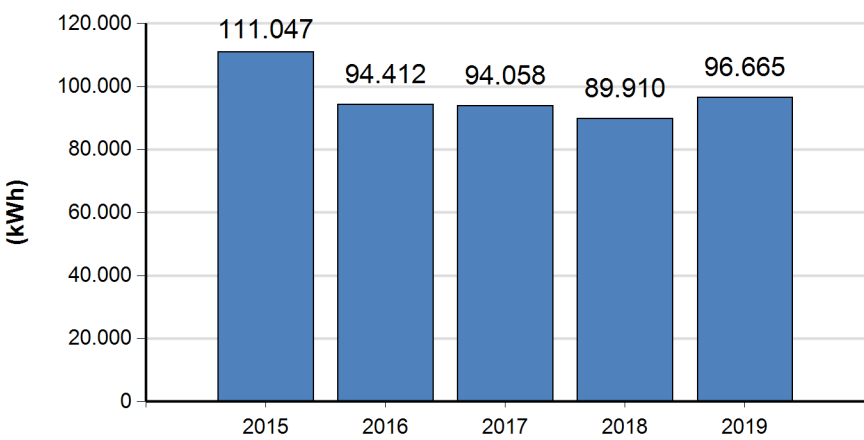
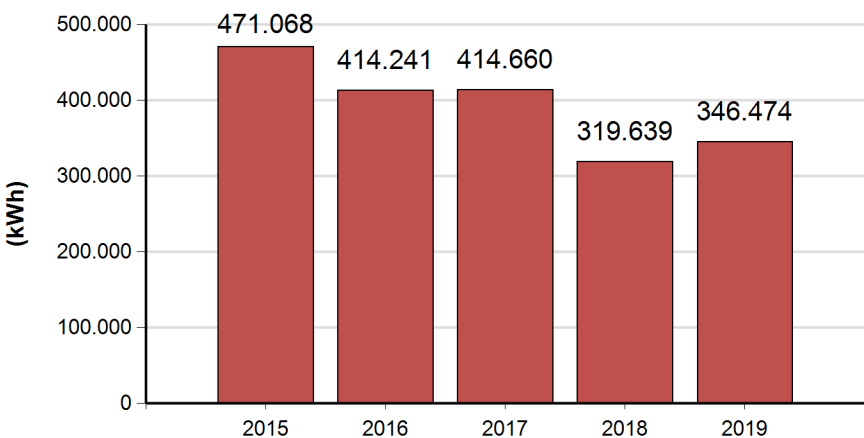
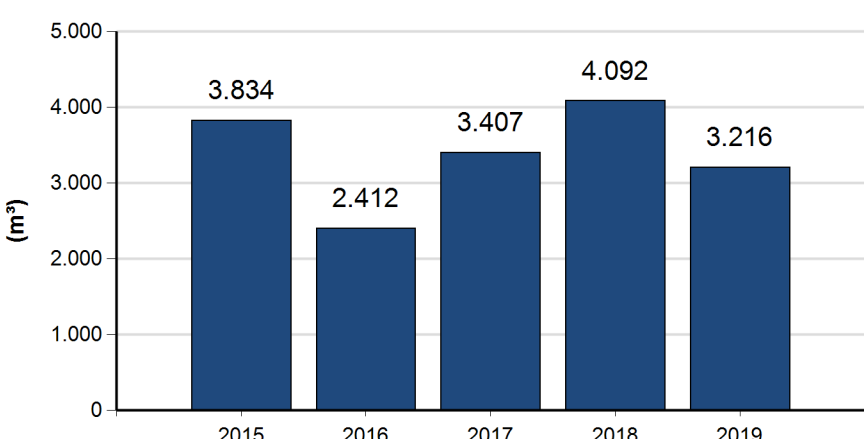
Benchmark



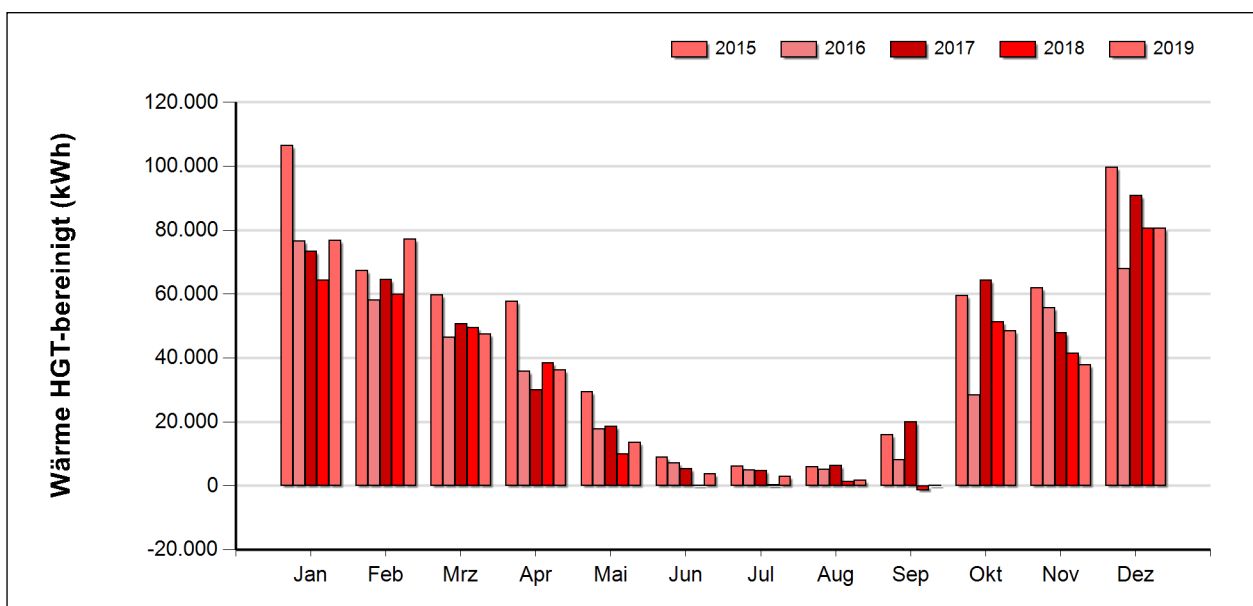
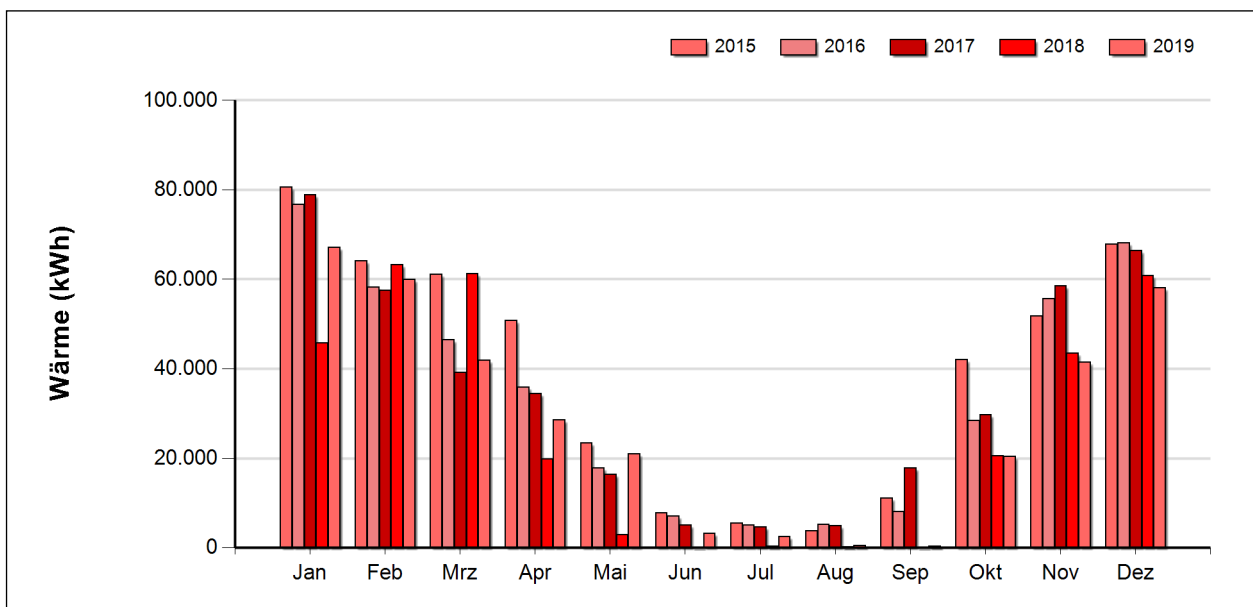
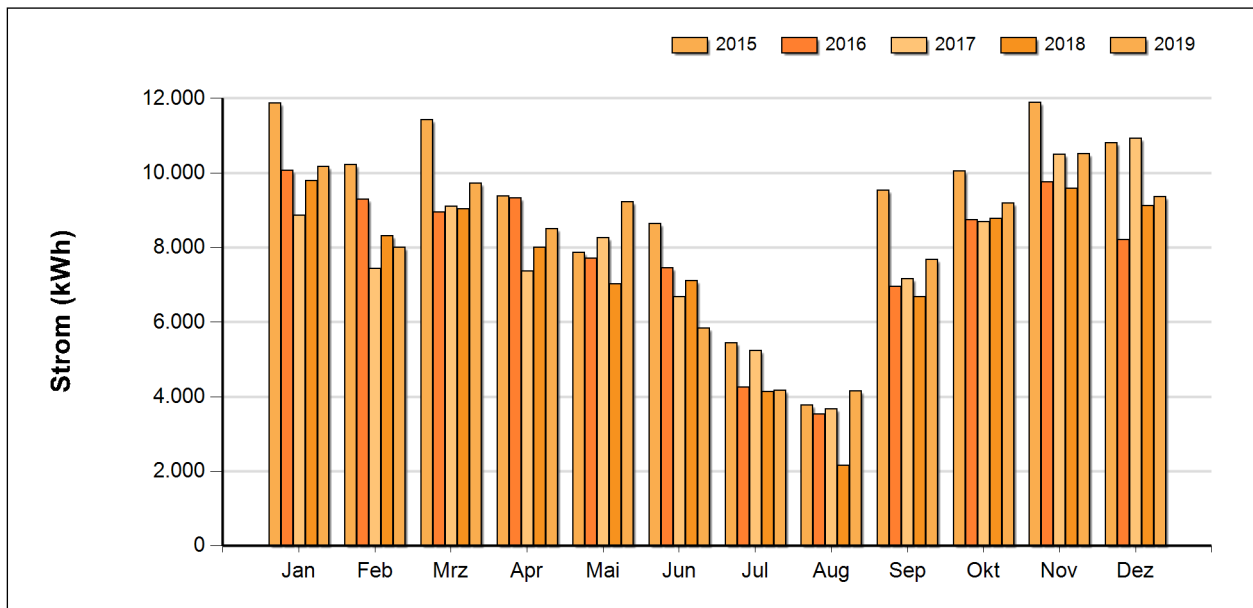
Kategorien (Wärme, Strom)

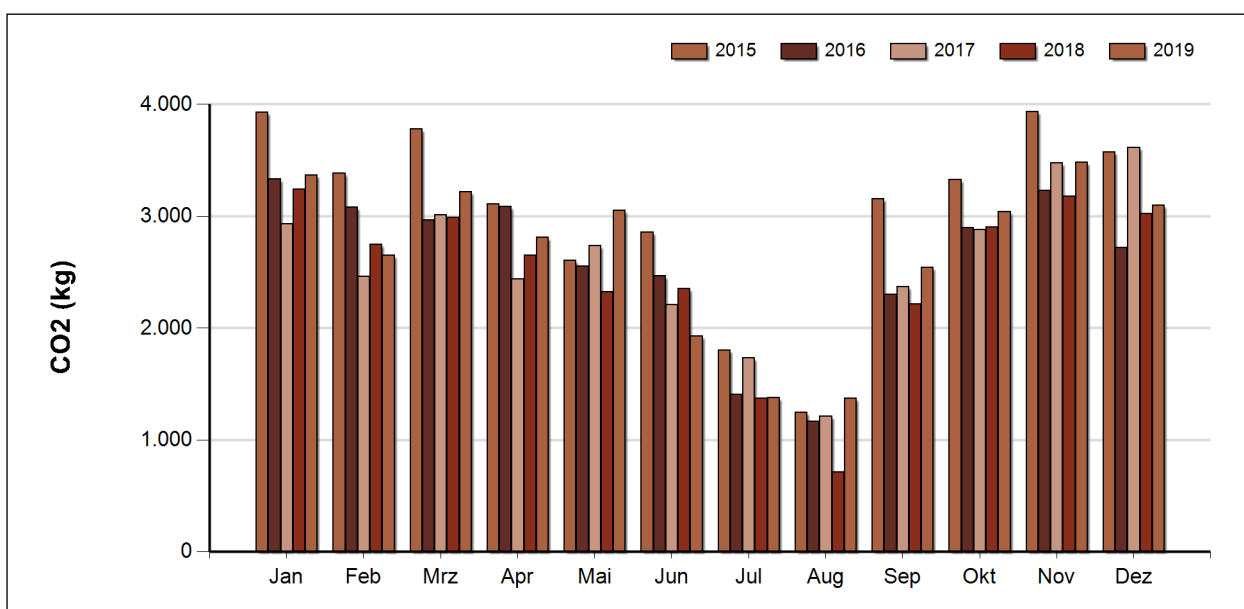
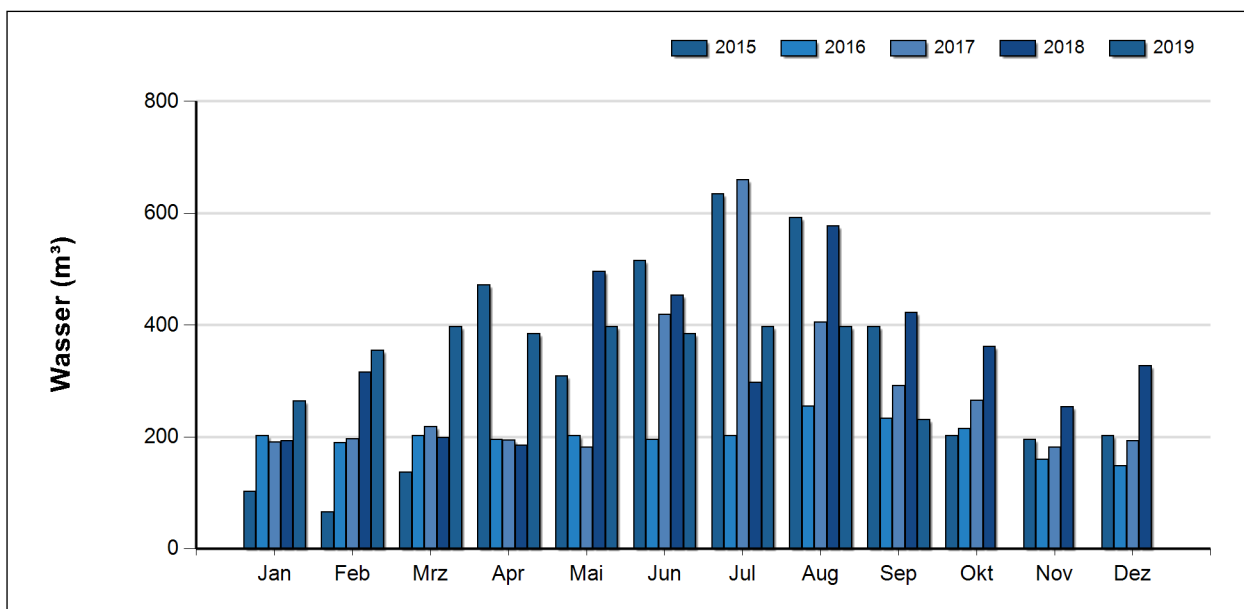
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	28,85	-	4,21
B	28,85	-	4,21	-
C	57,69	-	8,41	-
D	81,73	-	11,92	-
E	110,57	-	16,12	-
F	134,61	-	19,63	-
G	163,46	-	23,83	-

5.9.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	96.665
		2018	89.910
		2017	94.058
		2016	94.412
		2015	111.047
		2014	125.080
		2013	157.125
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	346.474
		2018	319.639
		2017	414.660
		2016	414.241
		2015	471.068
		2014	389.952
		2013	556.893
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	3.216
		2018	4.092
		2017	3.407
		2016	2.412
		2015	3.834
		2014	2.657
		2013	2.551

5.9.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Einsparungen durch Bewusstseinsbildung und ein geändertes Nutzungsverhalten in der Schule sind auf jeden Fall möglich.

Schulworkshops werden von der ENU und Klimabündnis angeboten, z. B. Energy Checker

[Unterrichtsmaterialien des Klimabündnis NÖ](#)

[Unterrichtsmaterialien der eNu](#)

[Schulworkshops des Klimabündnis für Volksschulen](#)

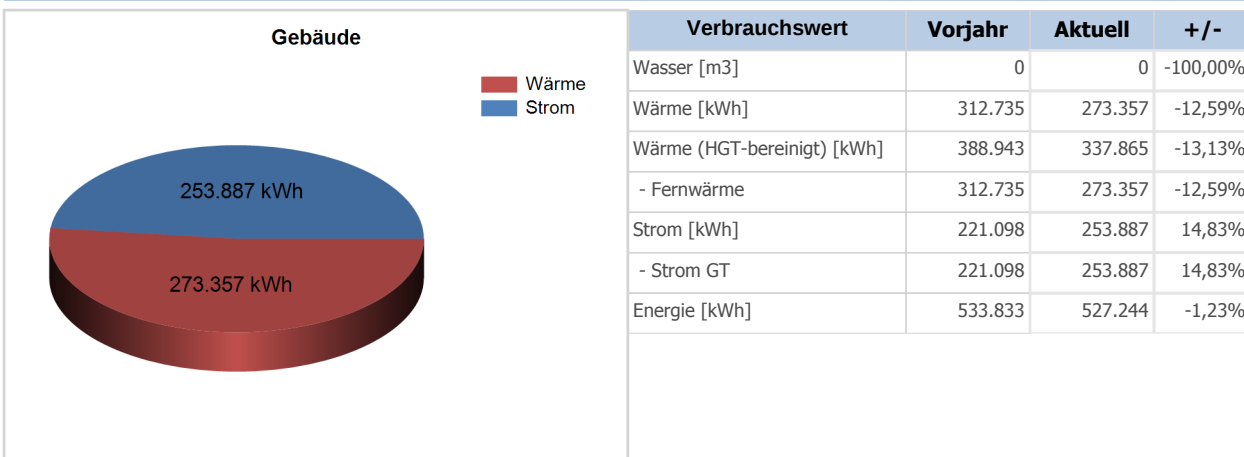
[Schulworkshop der Energieberatung NÖ für Neue Mittelschulen](#)

5.10 Bettfedernfabrik

5.10.1 Energieverbrauch

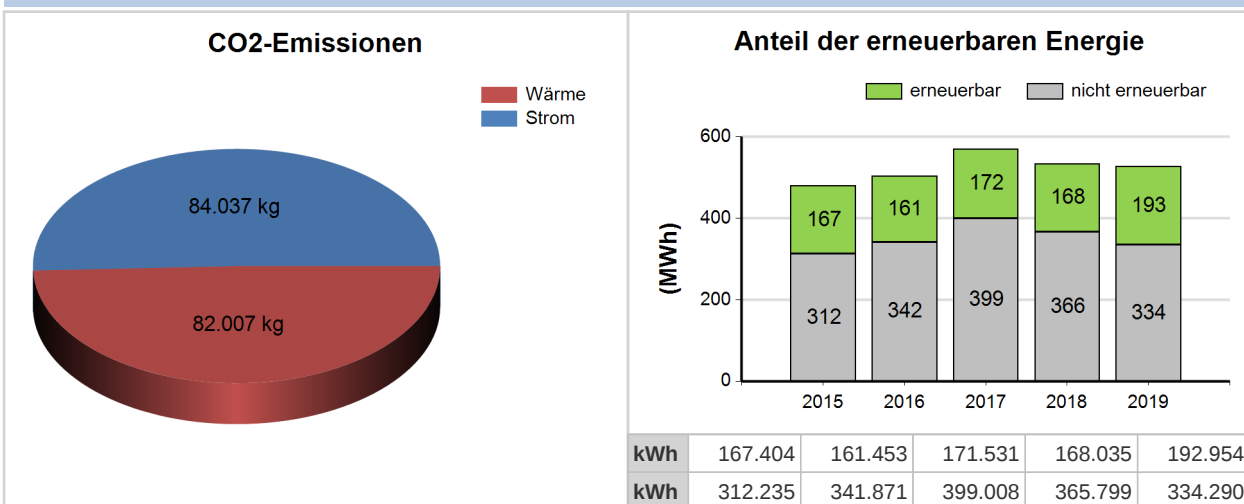
Die im Gebäude 'Bettfedernfabrik' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 48% für die Stromversorgung und zu 52% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



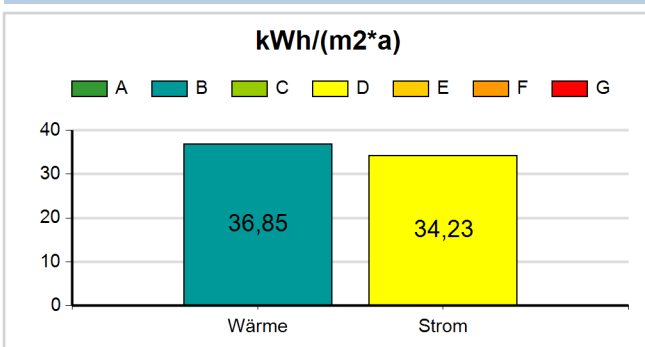
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 166.044 kg, wobei 49% auf die Wärmeversorgung und 51% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

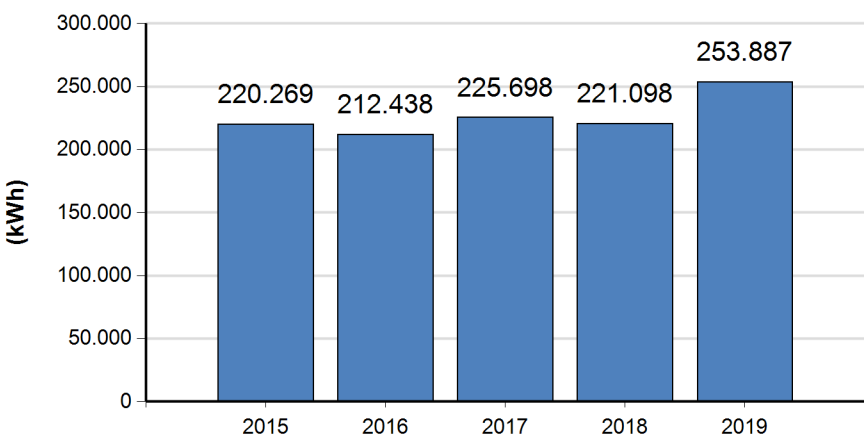
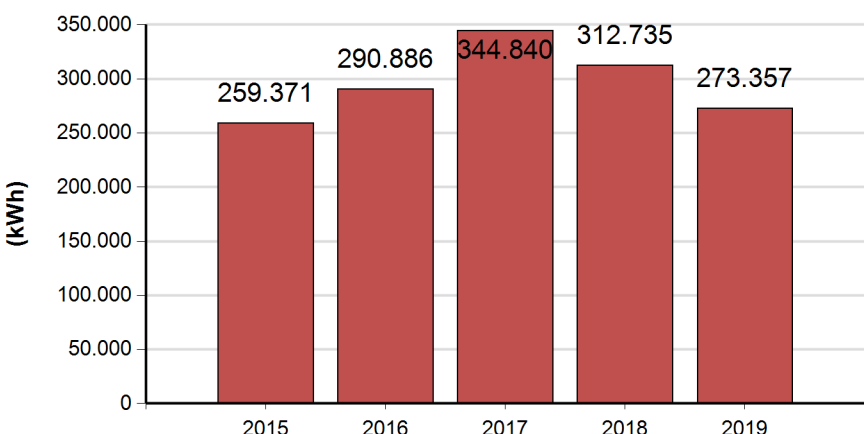
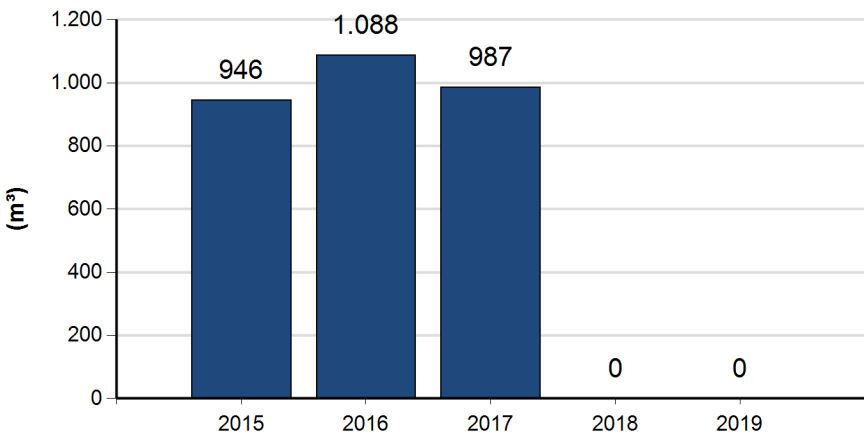
Benchmark



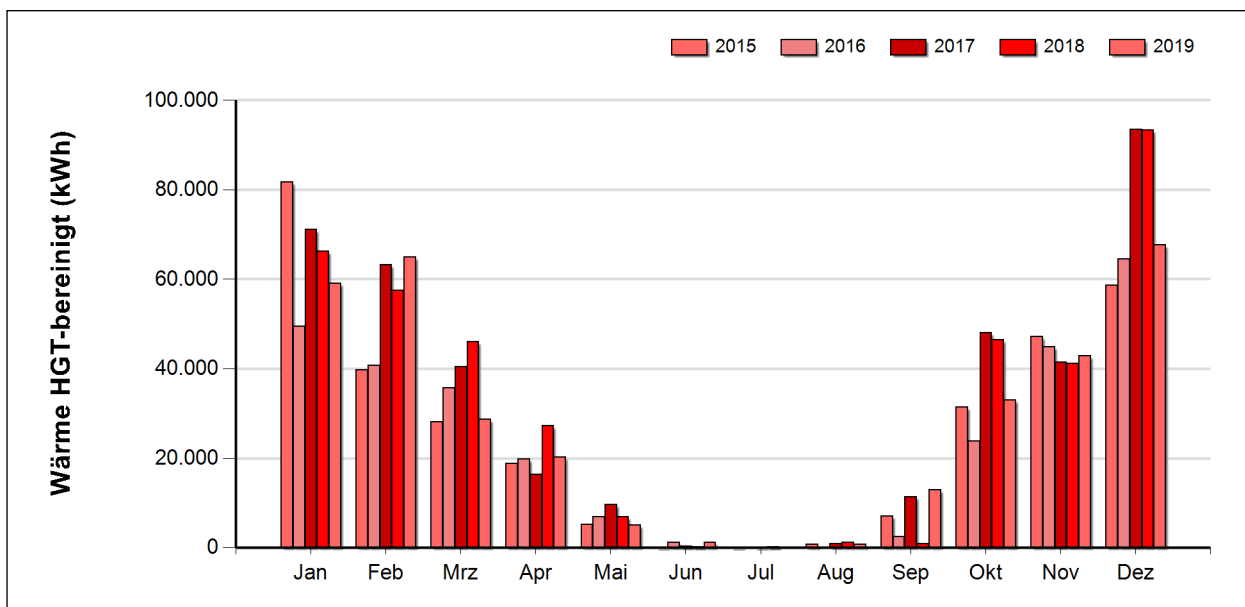
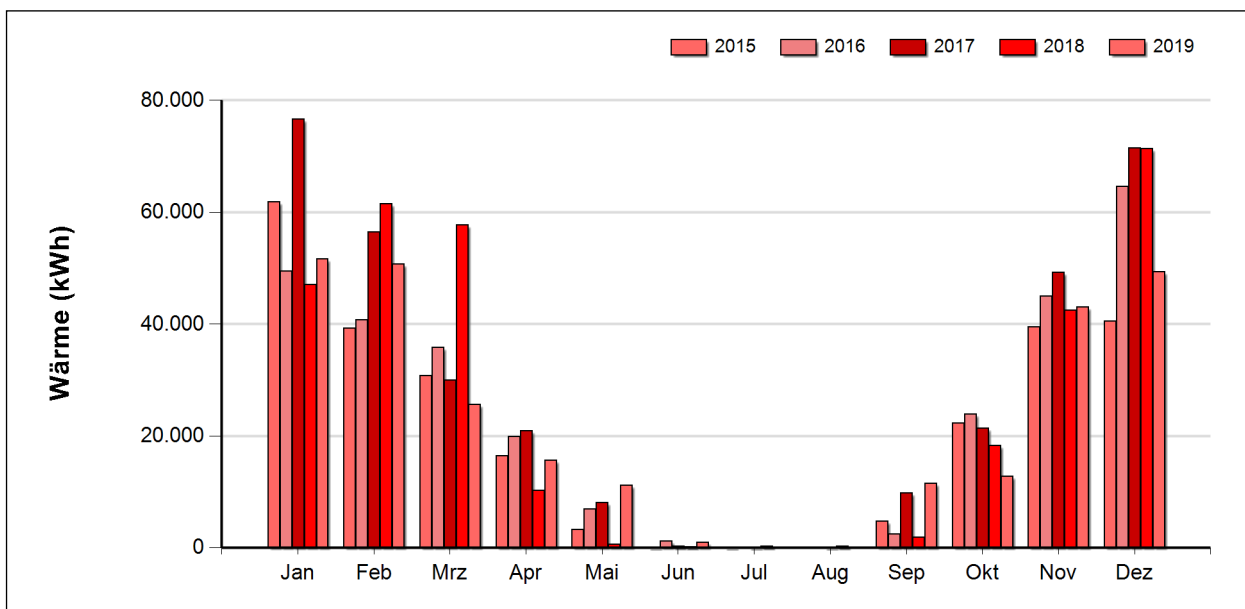
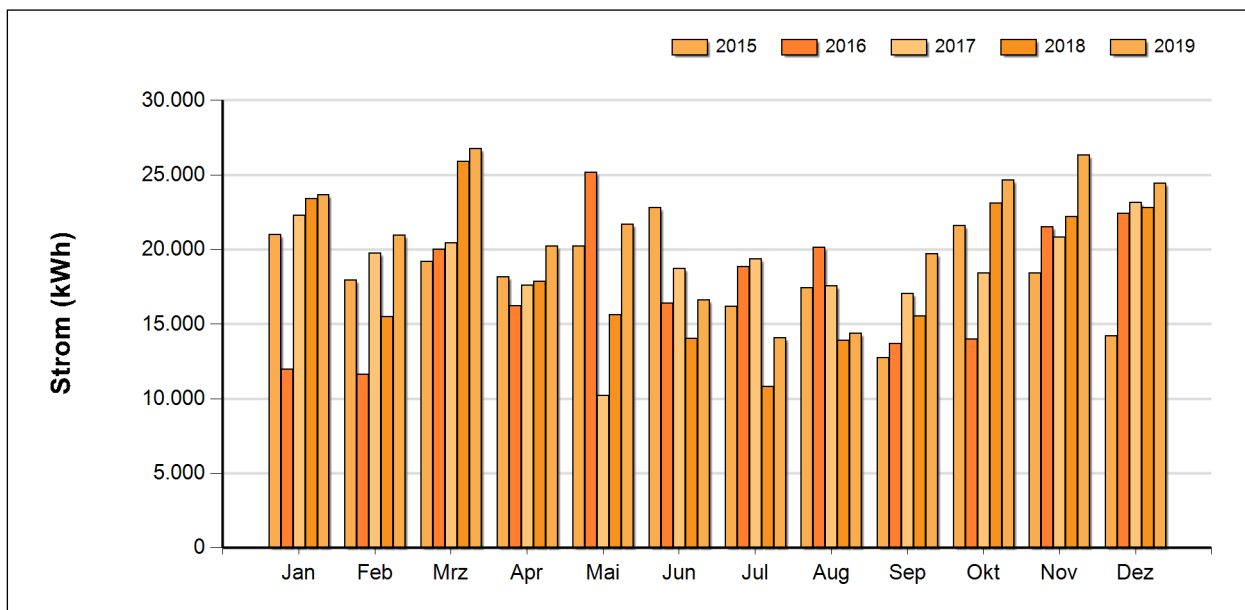
Kategorien (Wärme, Strom)

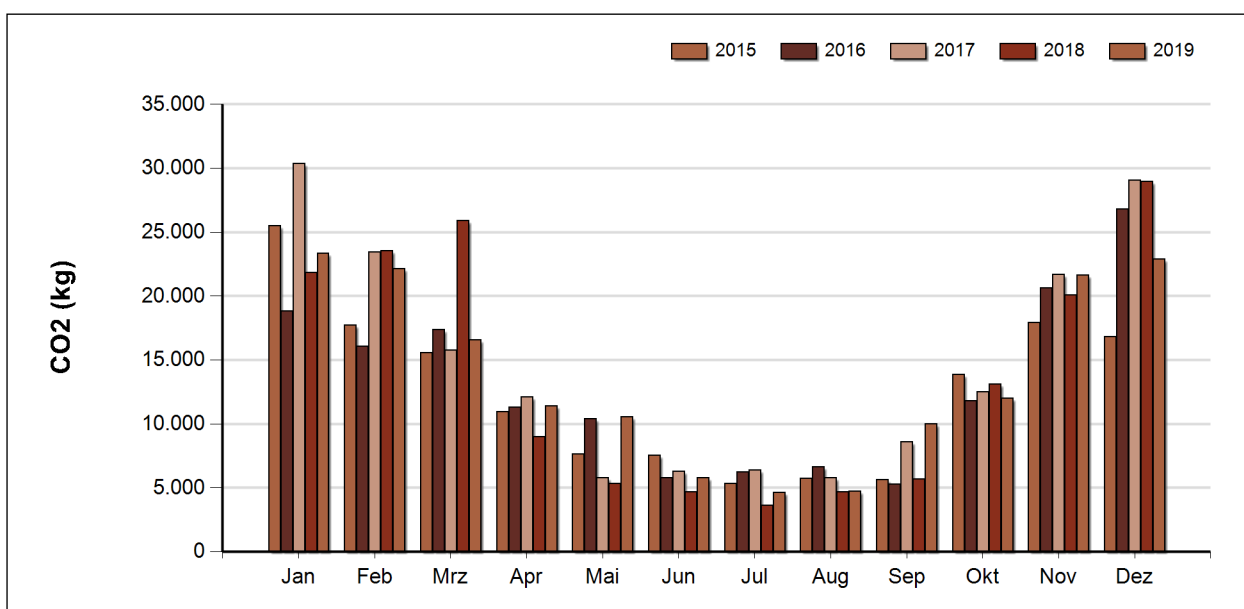
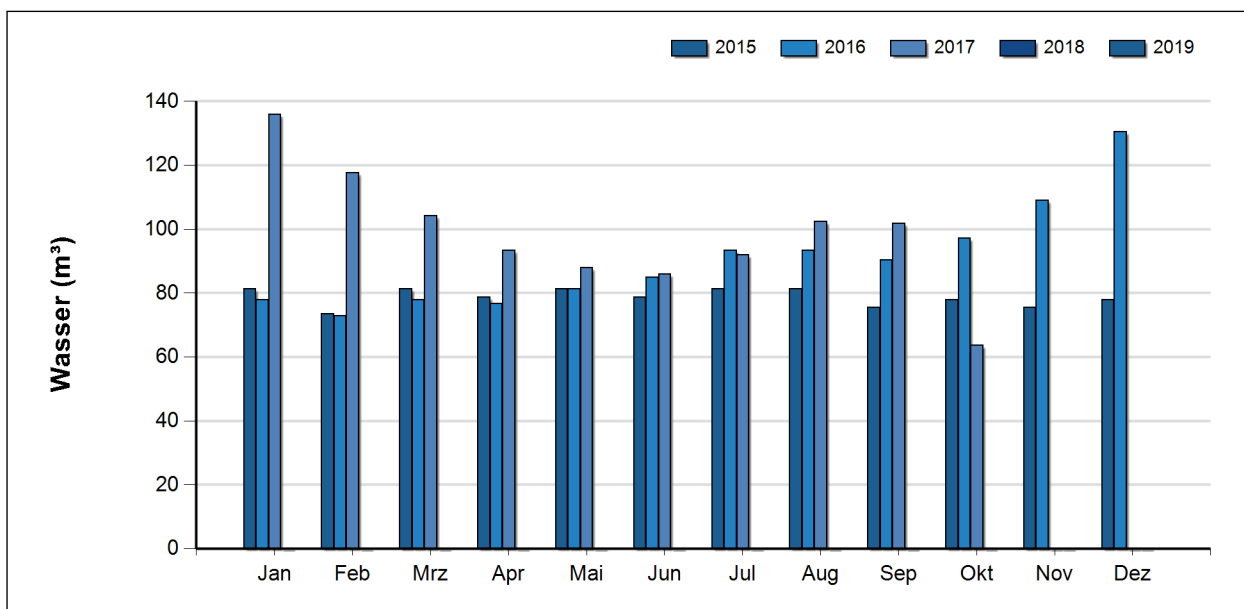
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
G	200,48	-	53,94	-
A	-	35,38	-	9,52
B	35,38	-	9,52	-
C	70,76	-	19,04	-
D	100,24	-	26,97	-
E	135,62	-	36,49	-
F	165,10	-	44,42	-

5.10.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	253.887
		2018	221.098
		2017	225.698
		2016	212.438
		2015	220.269
		2014	257.671
		2013	252.422
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	273.357
		2018	312.735
		2017	344.840
		2016	290.886
		2015	259.371
		2014	222.296
		2013	245.773
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	0
		2018	0
		2017	987
		2016	1.088
		2015	946
		2014	963
		2013	320

5.10.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

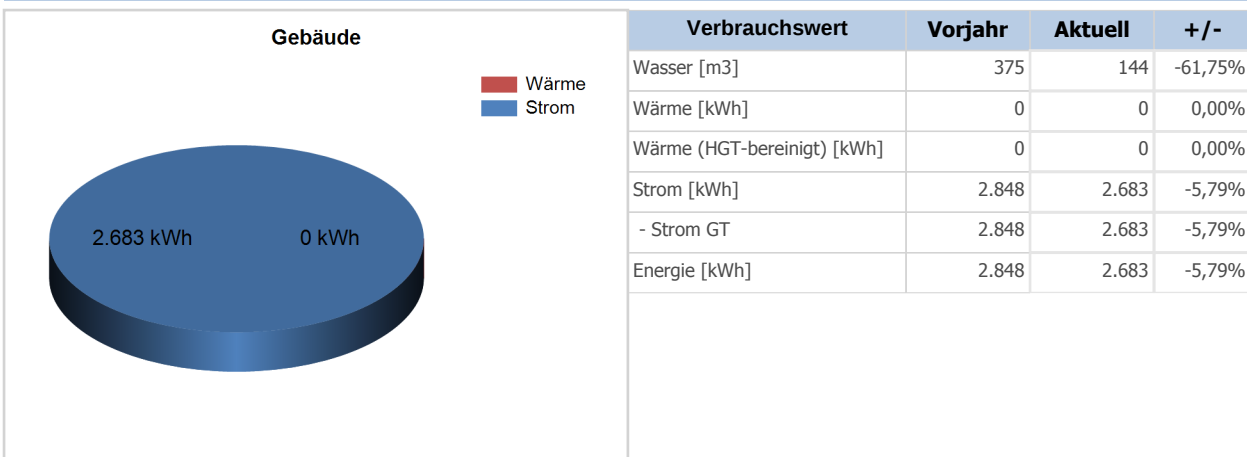
keine

5.11 Jugendsportzentrum

5.11.1 Energieverbrauch

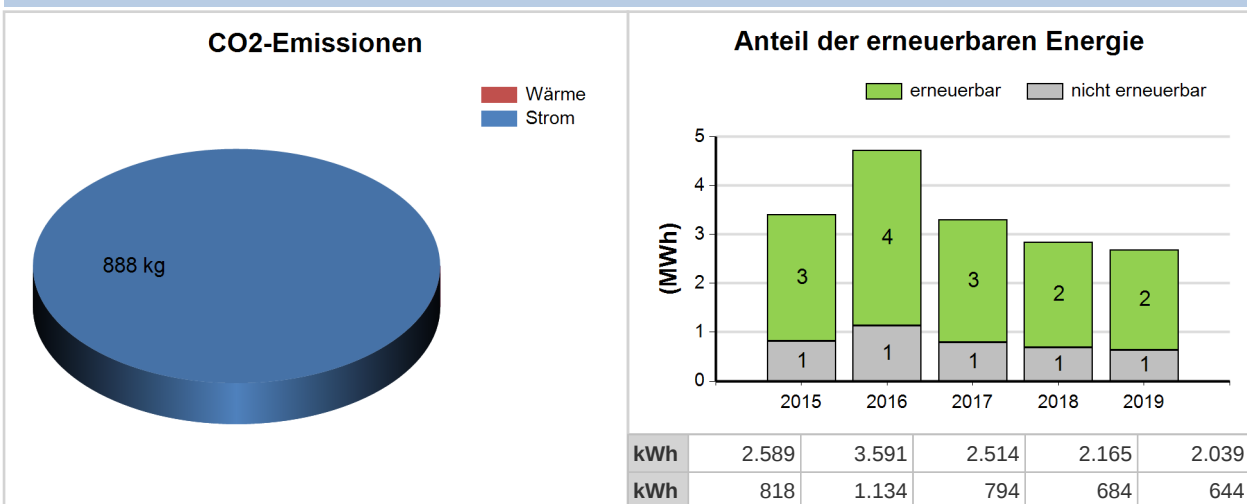
Die im Gebäude 'Jugendsportzentrum' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



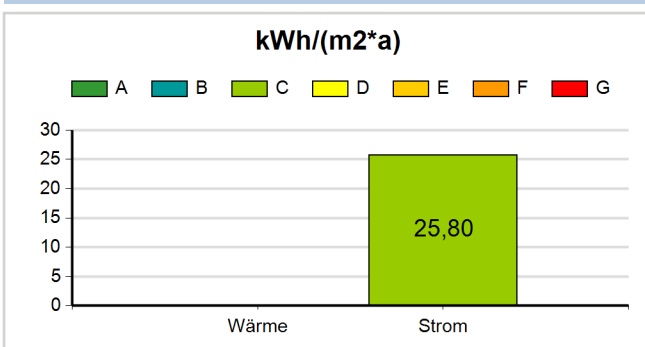
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 888 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

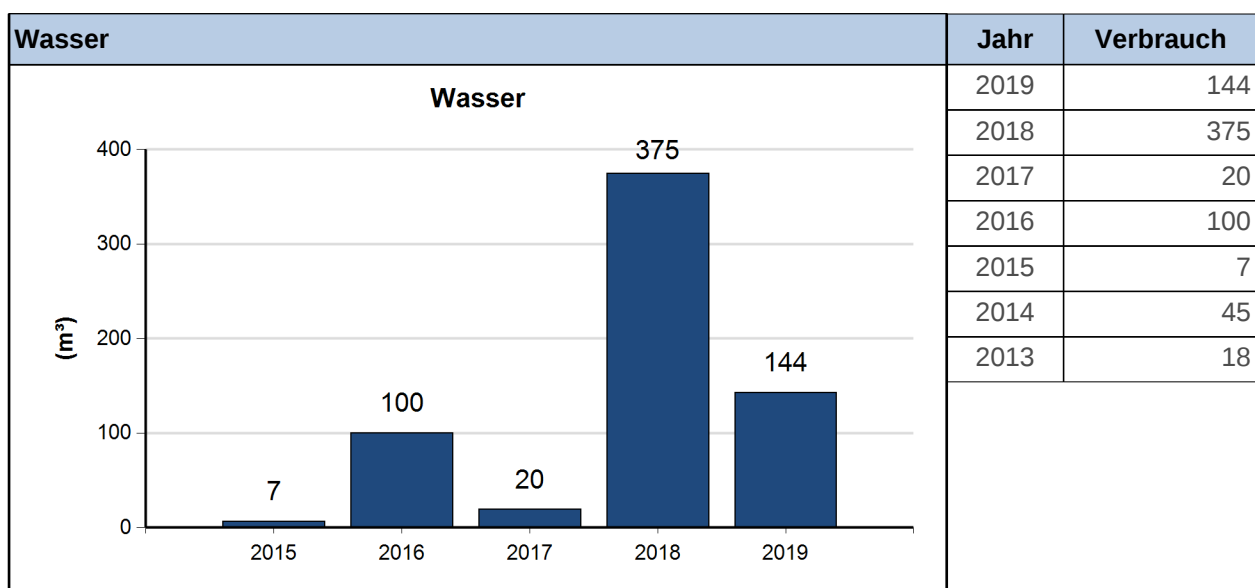
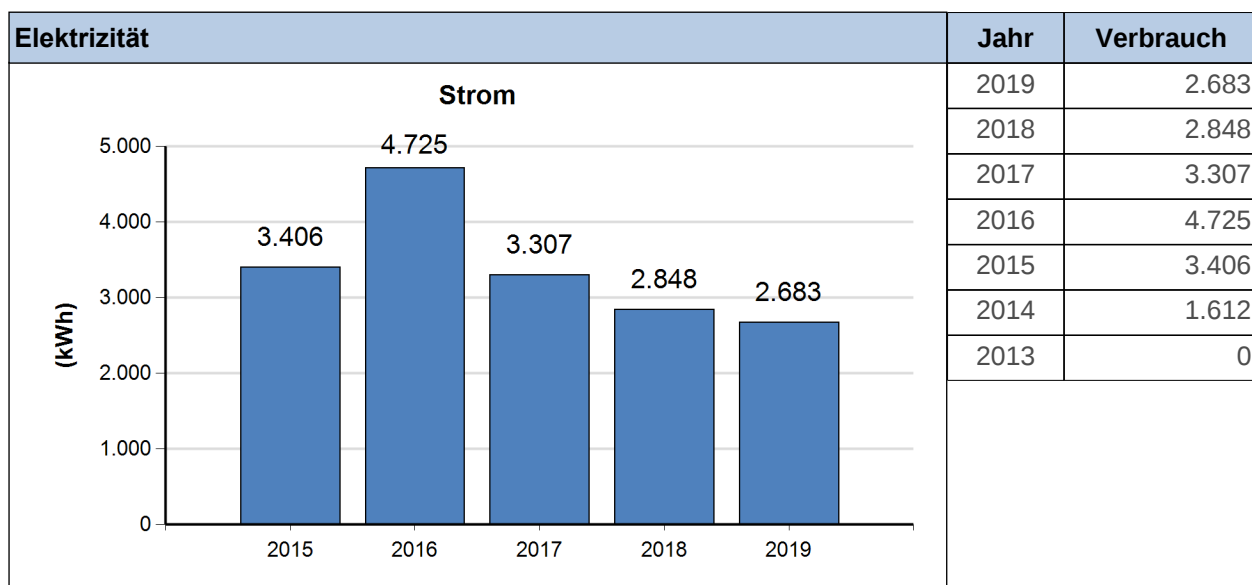
Benchmark



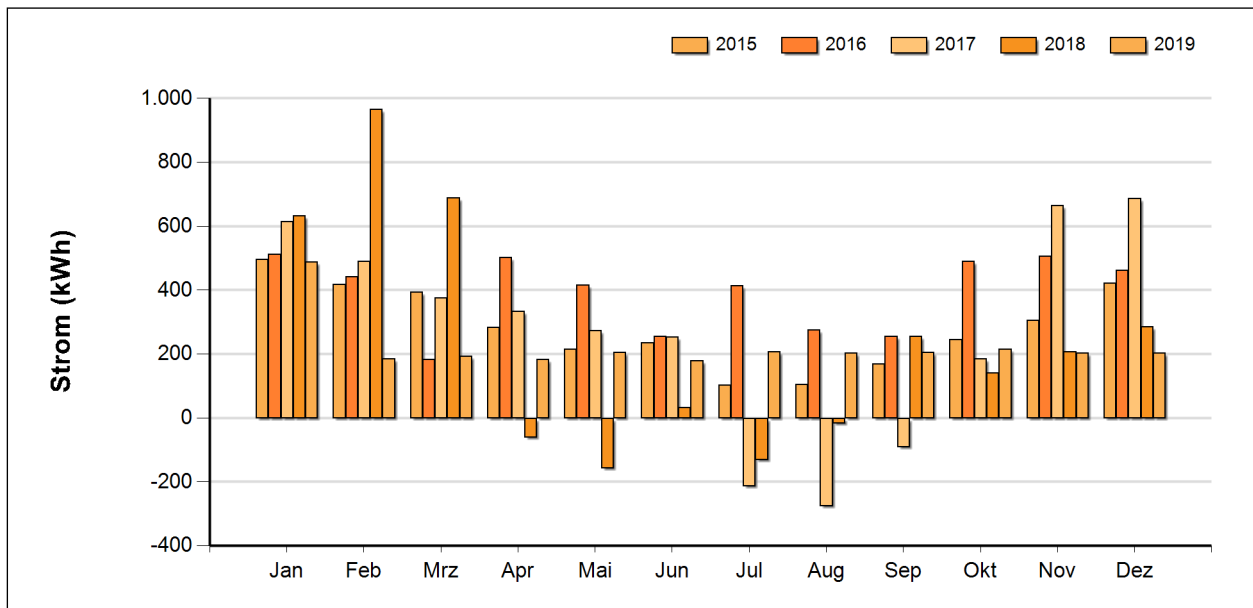
Kategorien (Wärme, Strom)

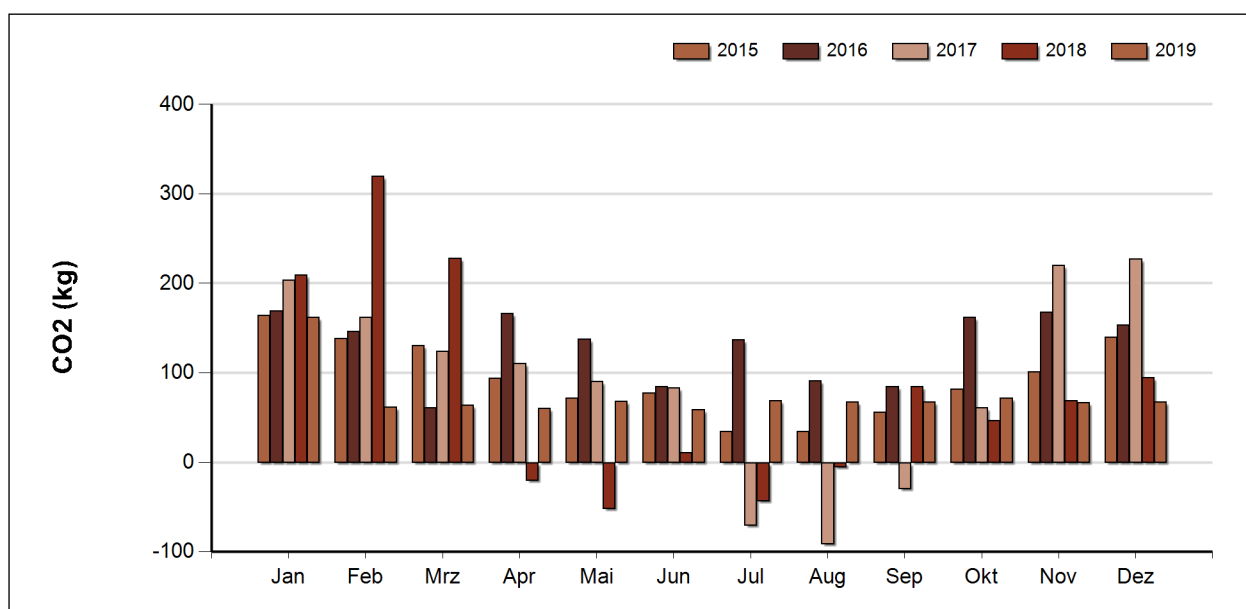
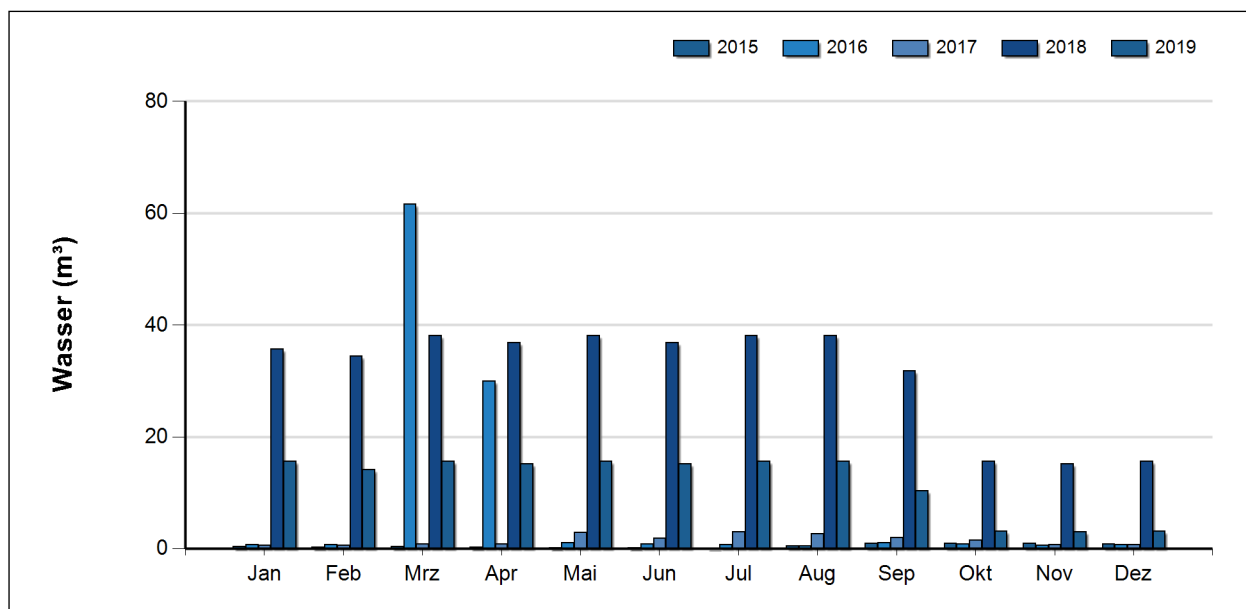
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
G	200,48	-	53,94	-
A	-	35,38	-	9,52
B	35,38	-	9,52	-
C	70,76	-	19,04	-
D	100,24	-	26,97	-
E	135,62	-	36,49	-
F	165,10	-	44,42	-

5.11.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.11.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Das Jugendsportzentrum wird am Wochenende genutzt.

Die Wärmepumpe wird bei Schönwetter mit der PV-Anlage betrieben.

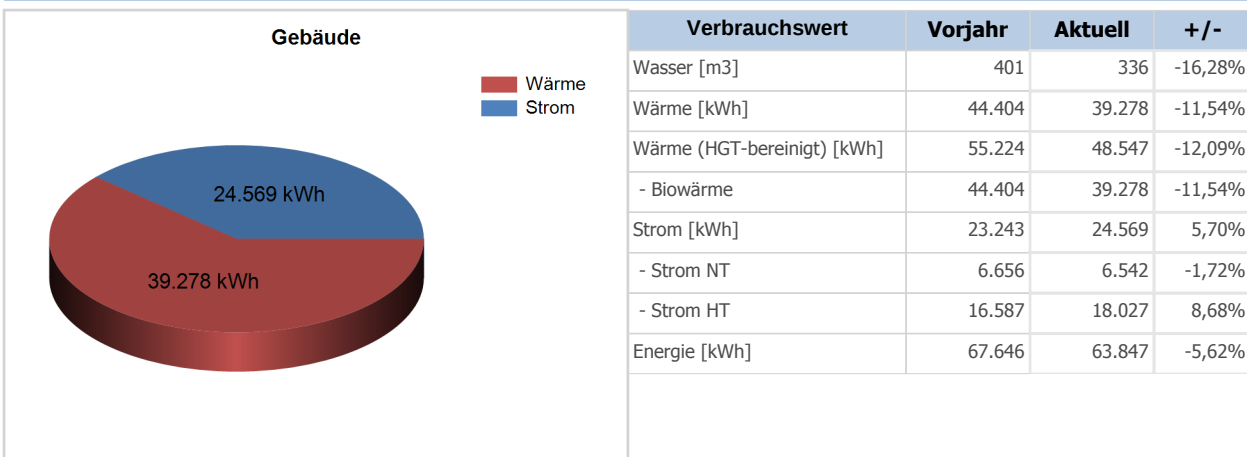
Sollte eine Stromtankstelle errichtet werden, wäre es eine Möglichkeit den Strom der PV Anlage zu nutzen.

5.12 Sportplatz mit Kantine

5.12.1 Energieverbrauch

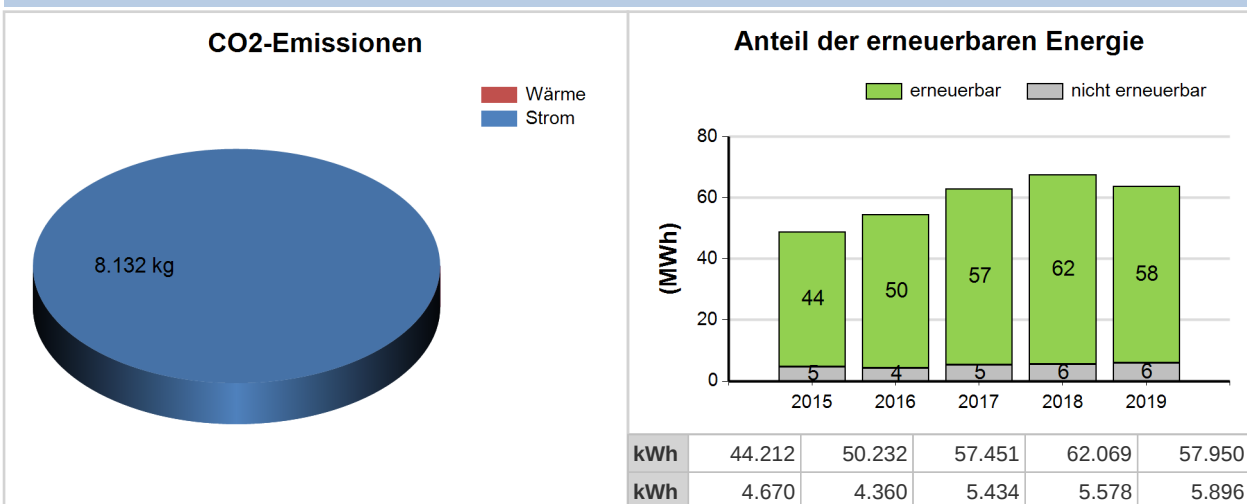
Die im Gebäude 'Sportplatz mit Kantine' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 38% für die Stromversorgung und zu 62% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



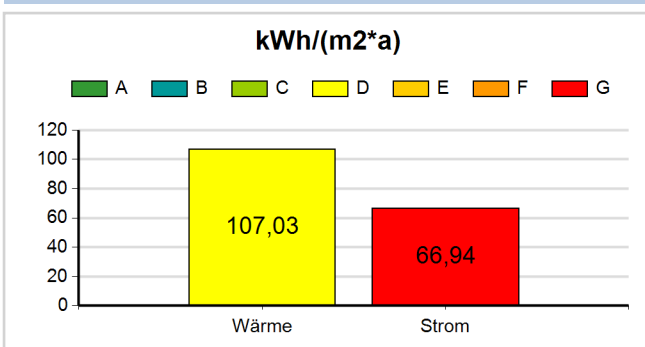
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 8.132 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 100% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

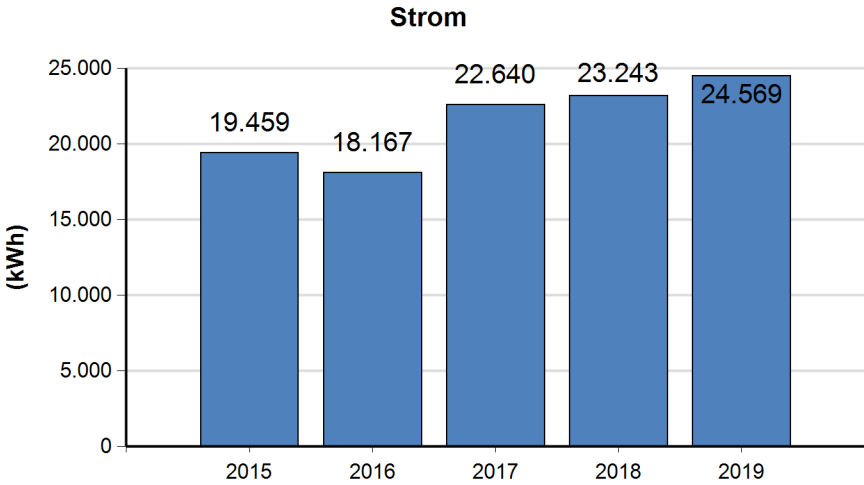
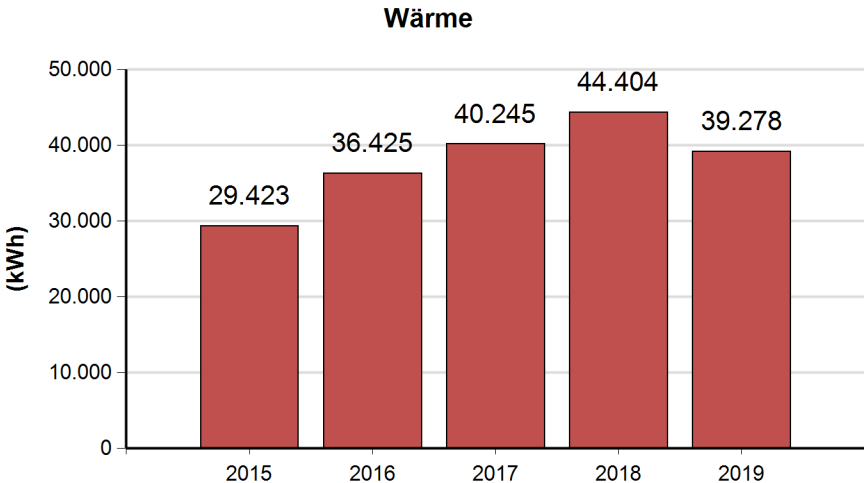
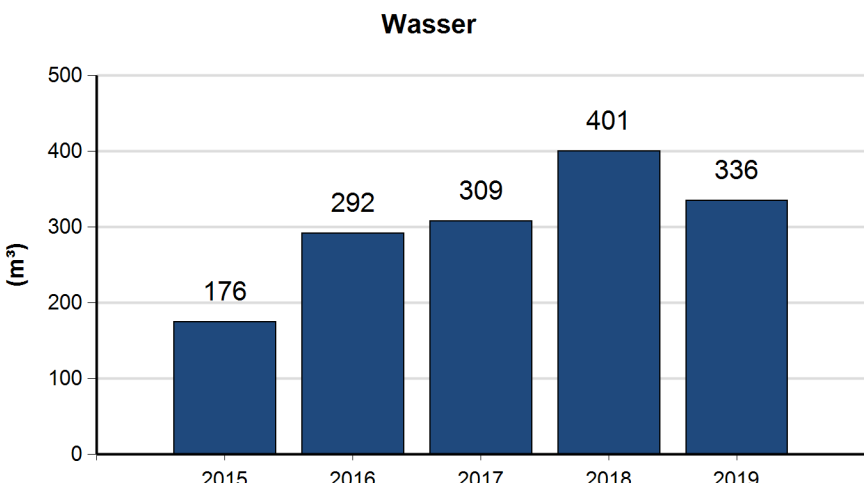
Benchmark



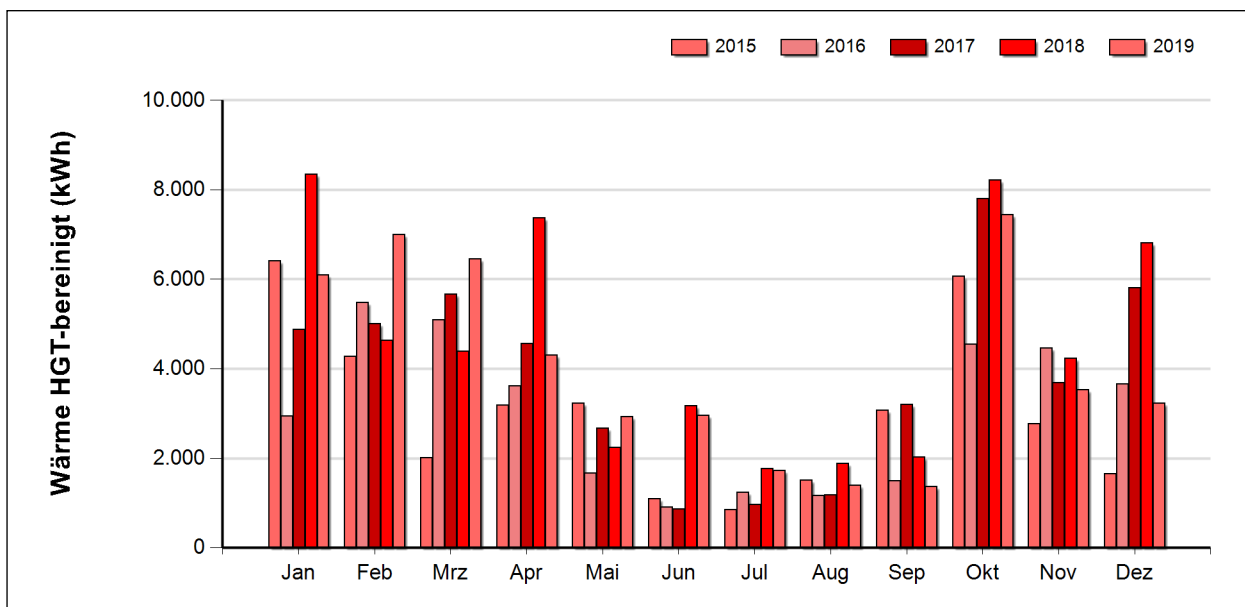
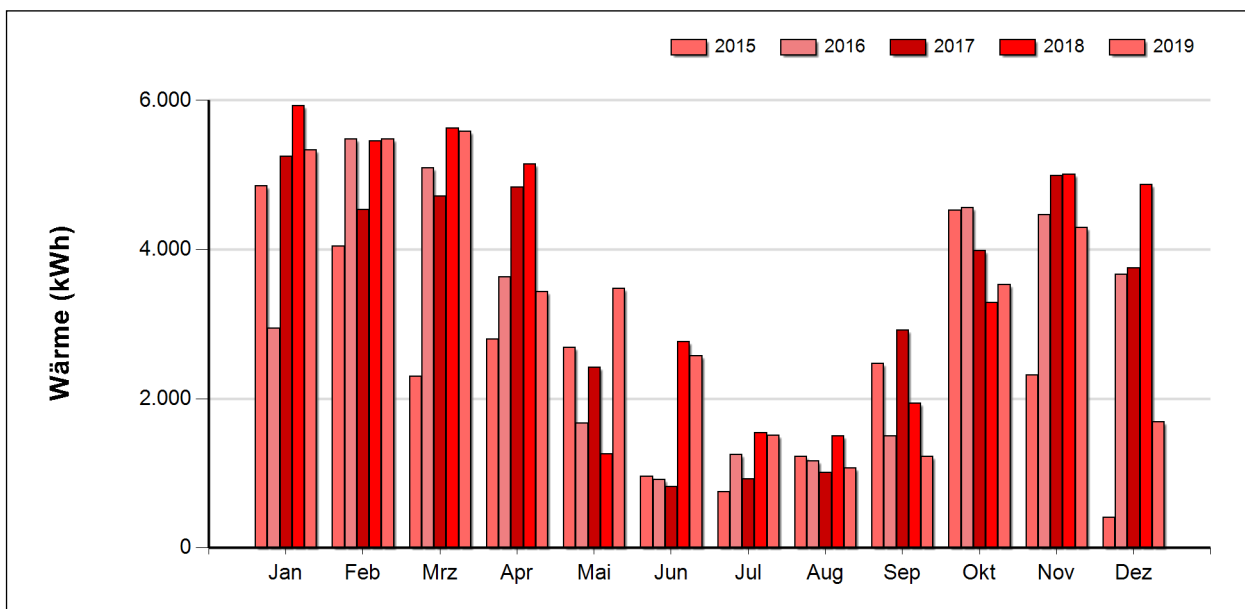
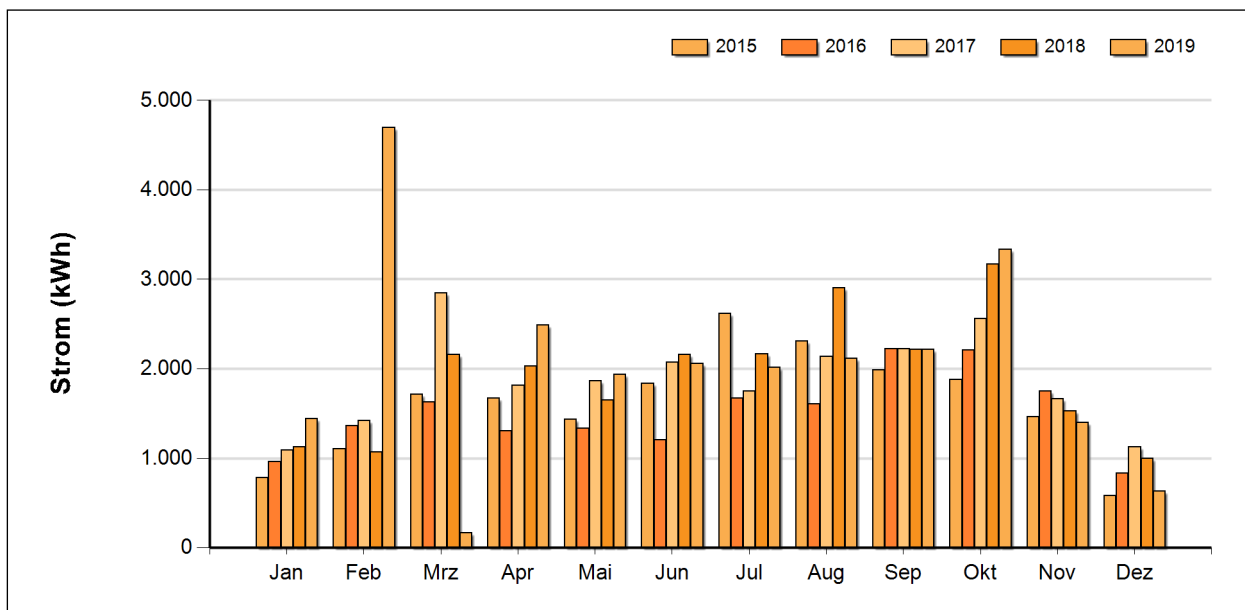
Kategorien (Wärme, Strom)

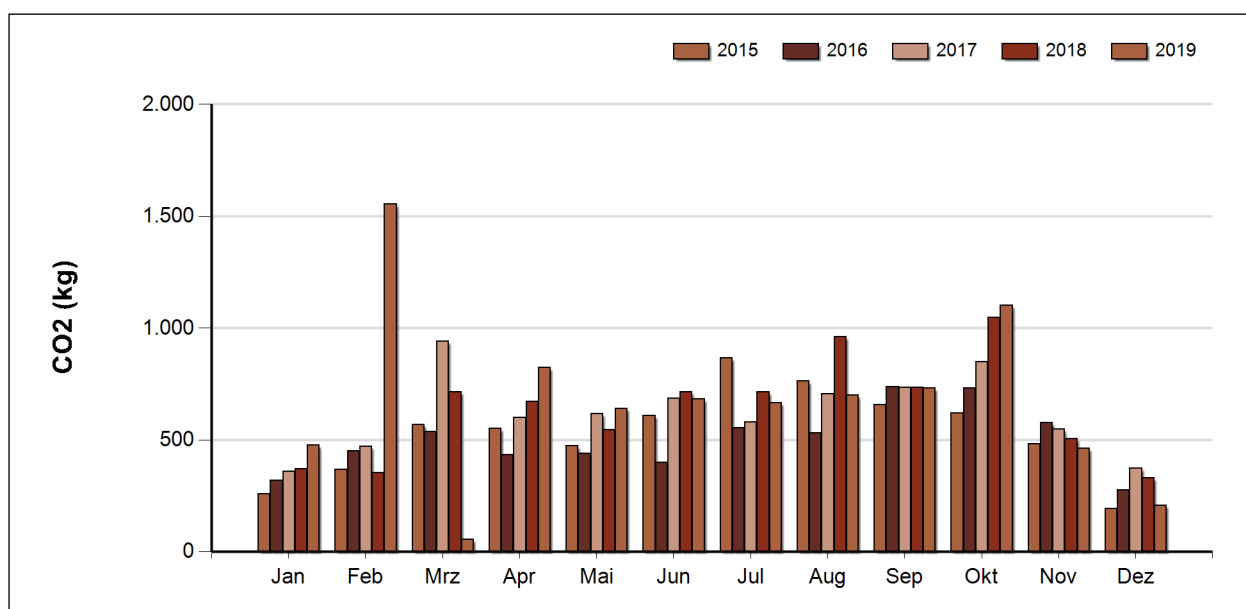
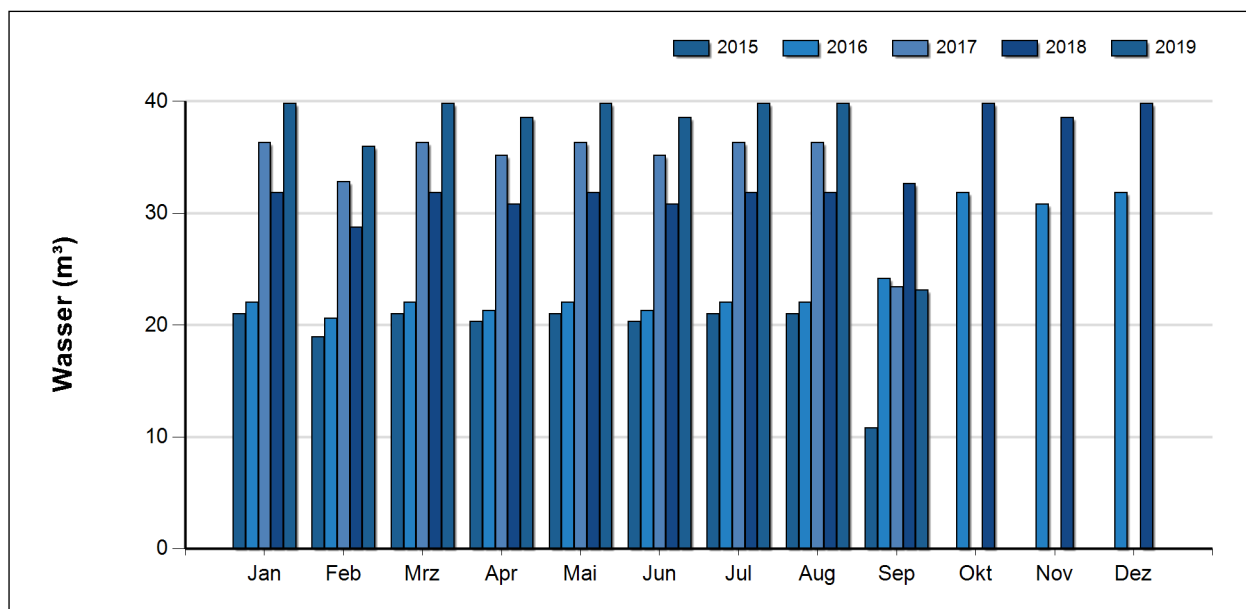
	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
G	200,48	-	53,94	-
A	-	35,38	-	9,52
B	35,38	-	9,52	-
C	70,76	-	19,04	-
D	100,24	-	26,97	-
E	135,62	-	36,49	-
F	165,10	-	44,42	-

5.12.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser

Elektrizität		Jahr	Verbrauch
Strom 		2019	24.569
		2018	23.243
		2017	22.640
		2016	18.167
		2015	19.459
		2014	15.219
		2013	2.837
Wärme		Jahr	Verbrauch
Wärme 		2019	39.278
		2018	44.404
		2017	40.245
		2016	36.425
		2015	29.423
		2014	8.174
		2013	0
Wasser		Jahr	Verbrauch
Wasser 		2019	336
		2018	401
		2017	309
		2016	292
		2015	176
		2014	237
		2013	71

5.12.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte





Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Die Energiekosten werden vom ASK übernommen.

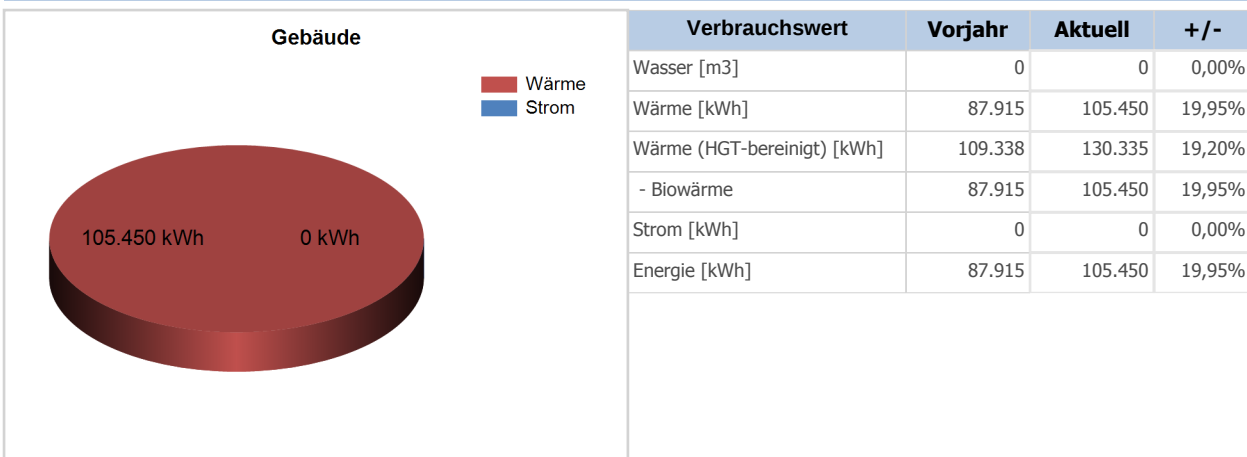
Trotzdem wird empfohlen die Heizung im Winter zu drosseln, da im Winter fast kein Betrieb am Sportplatz ist.

5.13 Turnsaal

5.13.1 Energieverbrauch

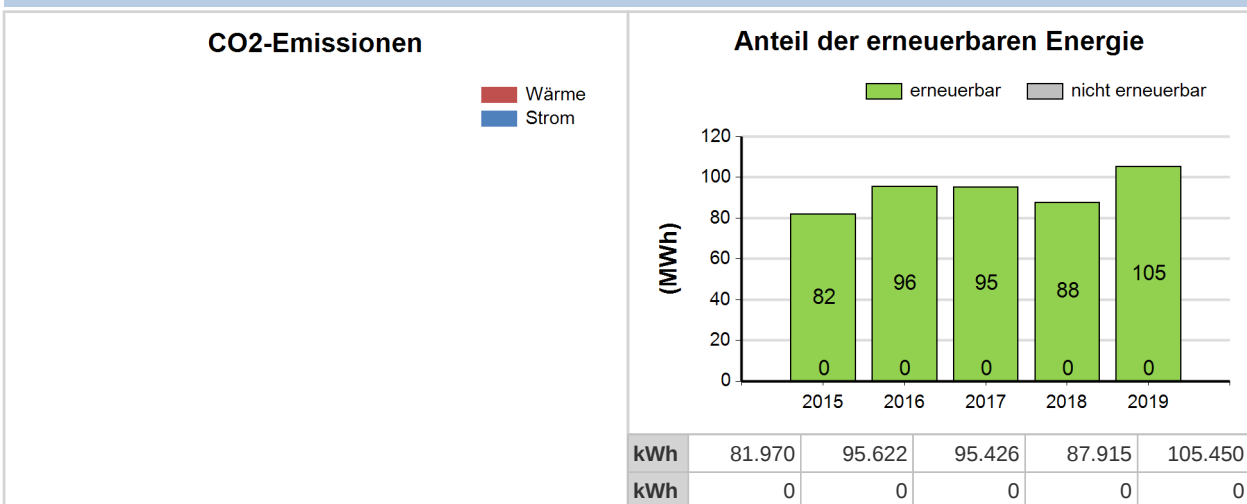
Die im Gebäude 'Turnsaal' im Zeitraum von Jänner bis zum Dezember 2019 benötigte Energie wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 100% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



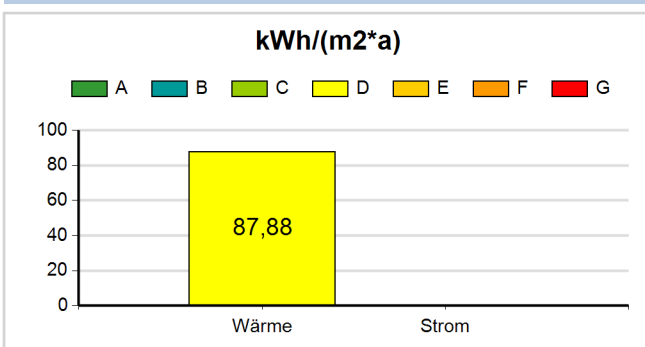
Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 0 kg, wobei 0% auf die Wärmeversorgung und 0% auf die Stromversorgung zurückzuführen sind.

Emissionen, erneuerbare Energie



Zur Berechnung der CO2 Emissionen wurden Standardfaktoren herangezogen – im Einzelfall können die realen Emissionen maßgeblich von dieser Darstellung abweichen. So verursacht z.B. Fernwärme aus CO2 neutraler Biomasse keine CO2 Emissionen. Solche Gemeindespezifika sind durch den Energiebeauftragten entsprechend zu kommentieren.

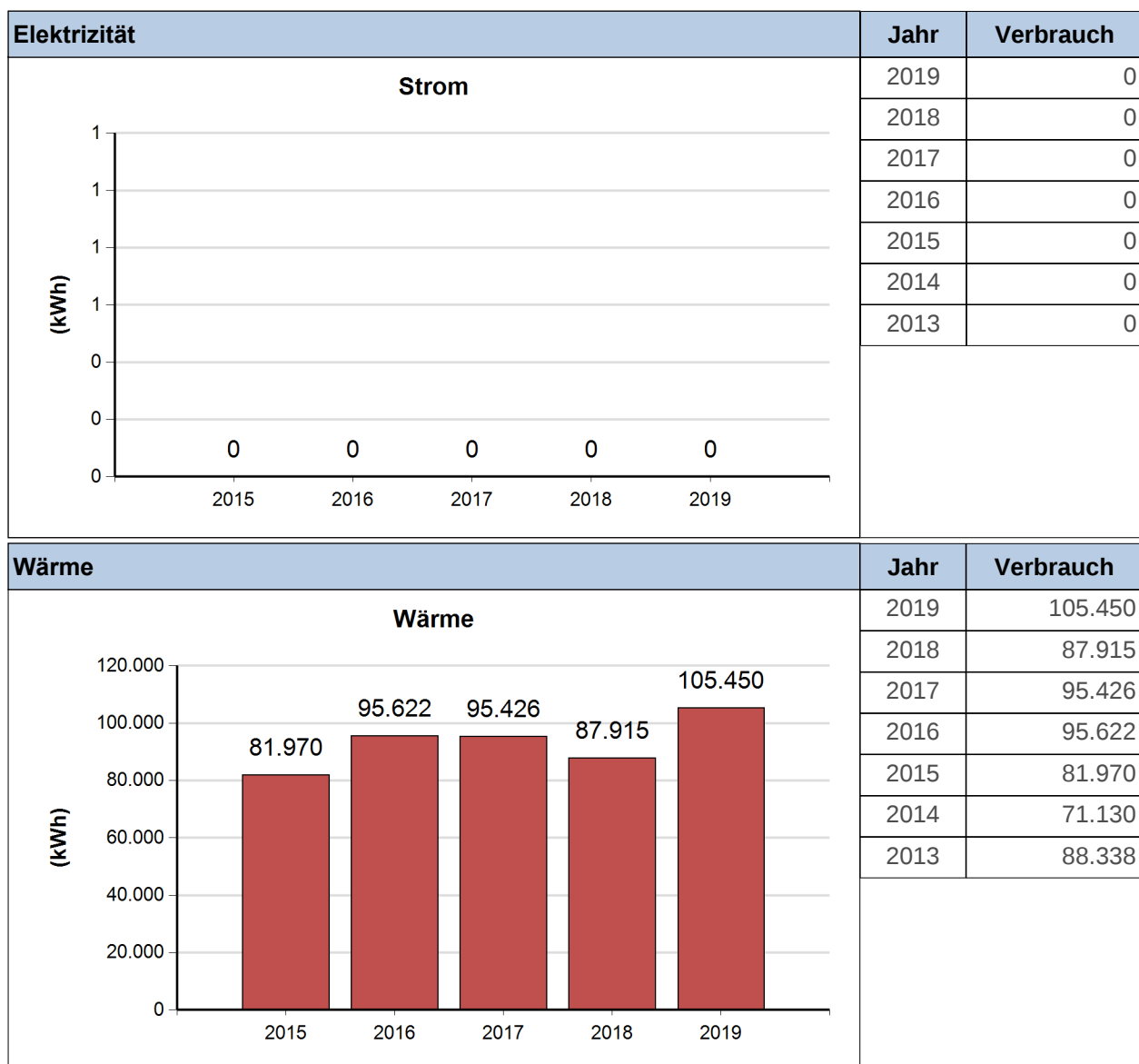
Benchmark



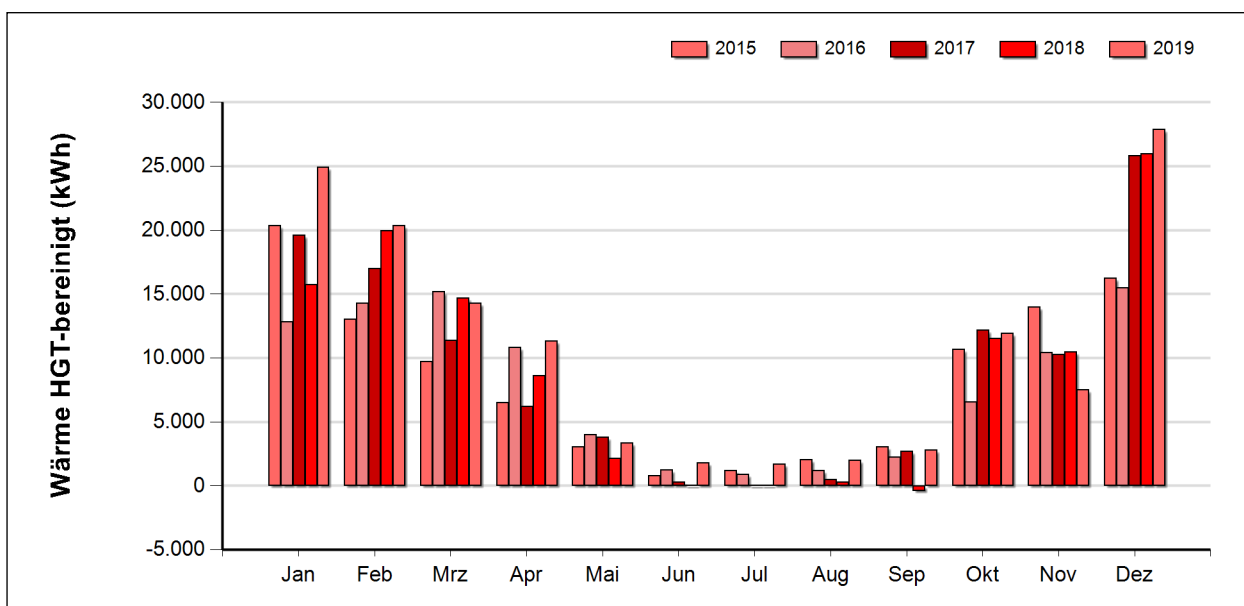
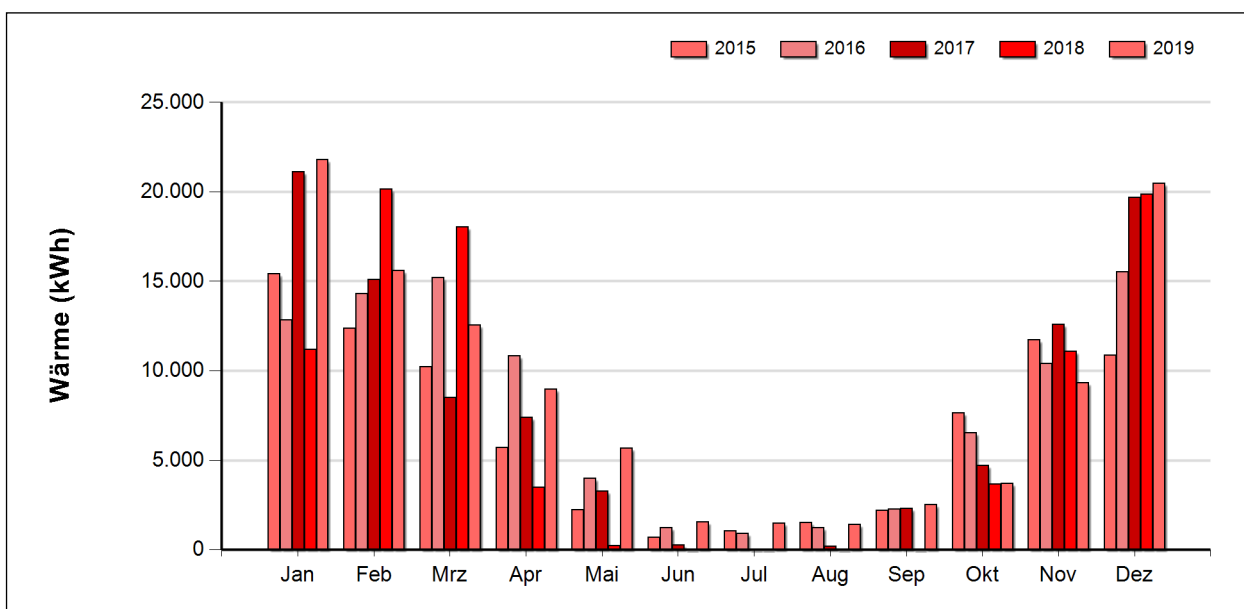
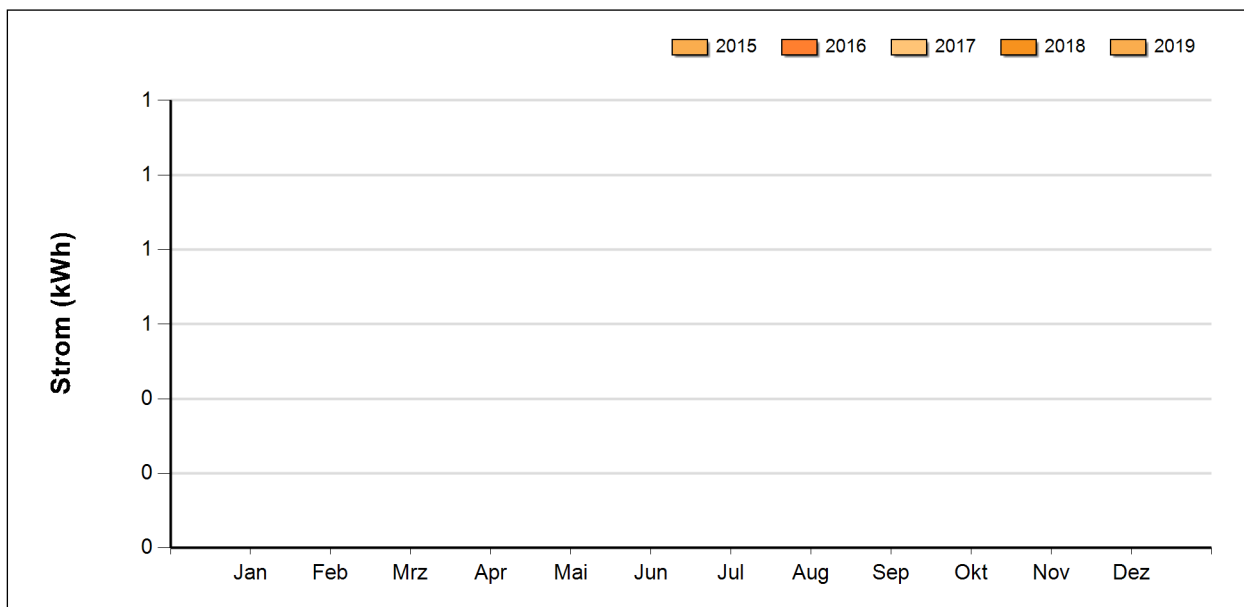
Kategorien (Wärme, Strom)

	Wärme	kWh/(m2*a)	Strom	kWh/(m2*a)
A	-	30,23	-	9,14
B	30,23	-	9,14	-
C	60,45	-	18,28	-
D	85,64	-	25,89	-
E	115,86	-	35,03	-
F	141,05	-	42,64	-
G	171,28	-	51,78	-

5.13.2 Entwicklung der Jahreswerte für Strom, Wärme, Wasser



5.13.3 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Es gibt für die gesamte Schule (Volksschule, Neue Mittelschule, Allgemeine Sonderschule und den Turnsaal) einen Stromzähler, Subzähler wären sinnvoll, um den Verbrauch der einzelnen Bereiche aufzuzeigen.

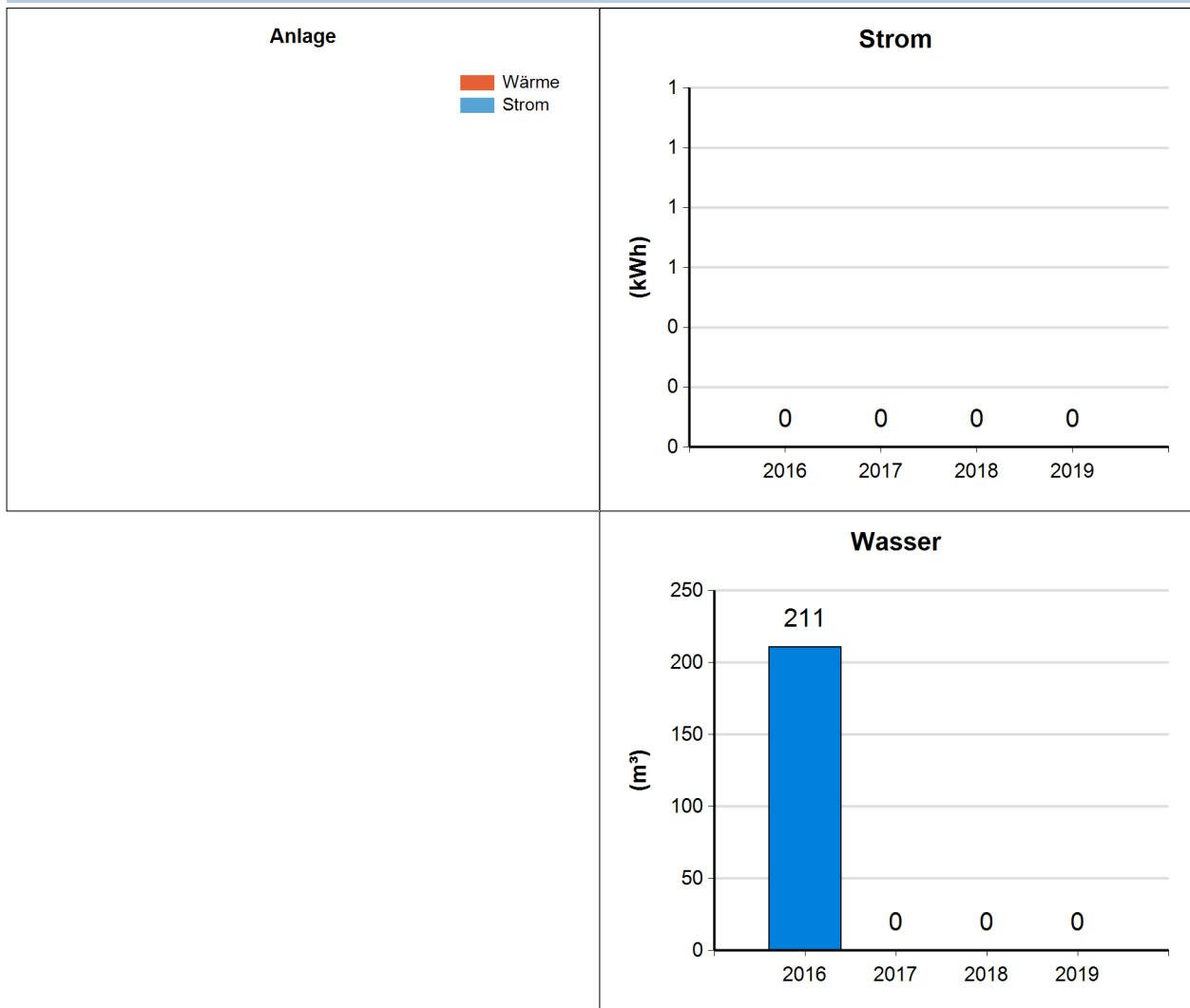
6. Anlagen

In folgendem Abschnitt werden die Anlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Energiedaten erfolgt.

6.1 Abenteuerspielplatz

In der Anlage 'Abenteuerspielplatz' wurde im Jahr 2019 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

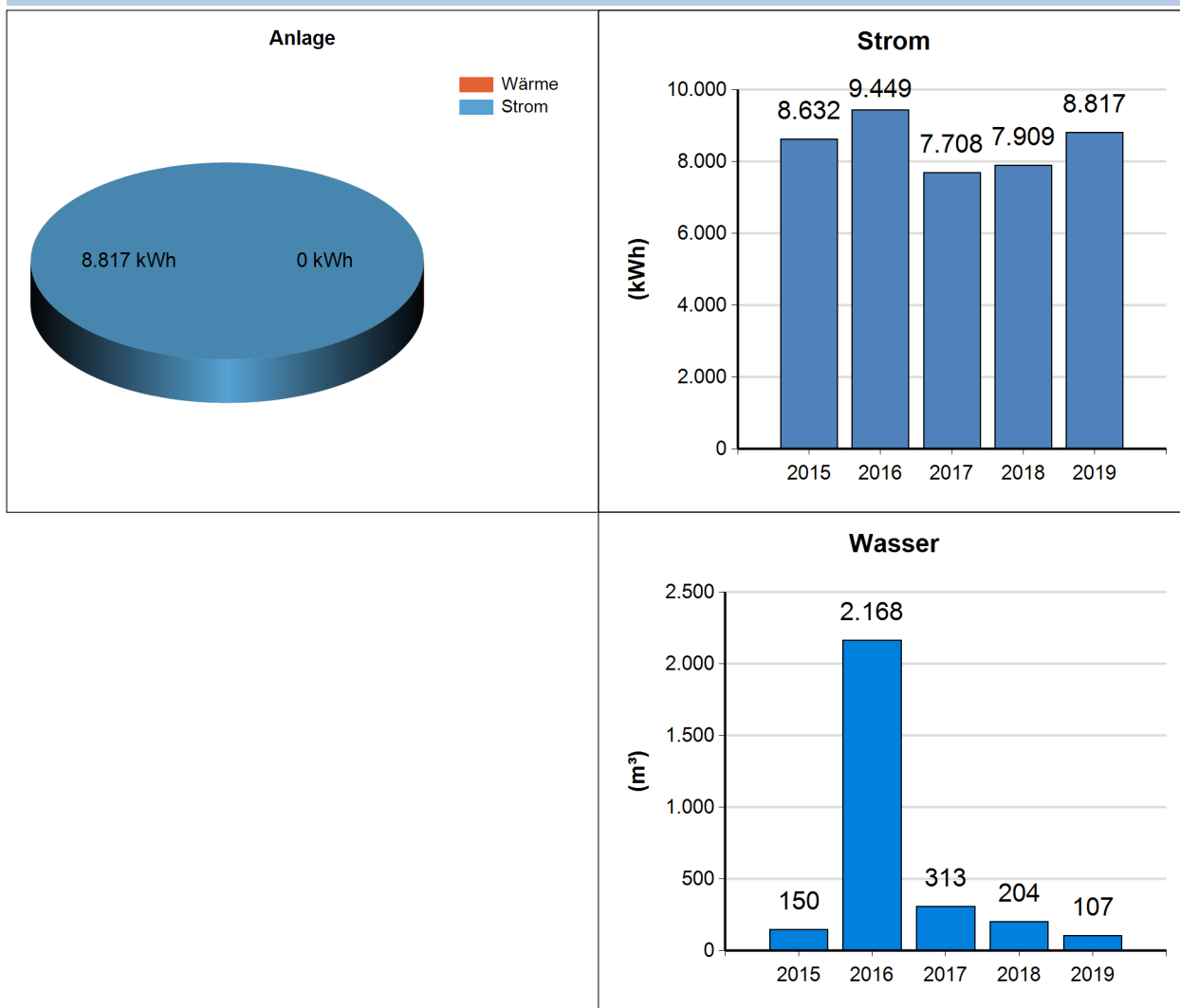
Am Abenteuerspielplatz wurde das Wasser 2017 abgedreht.

Bei einer Sanierung des Spielplatzes wird das Wasser wieder angeschlossen.

6.2 Europabrunnen

In der Anlage 'Europabrunnen' wurde im Jahr 2019 insgesamt 8.817 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



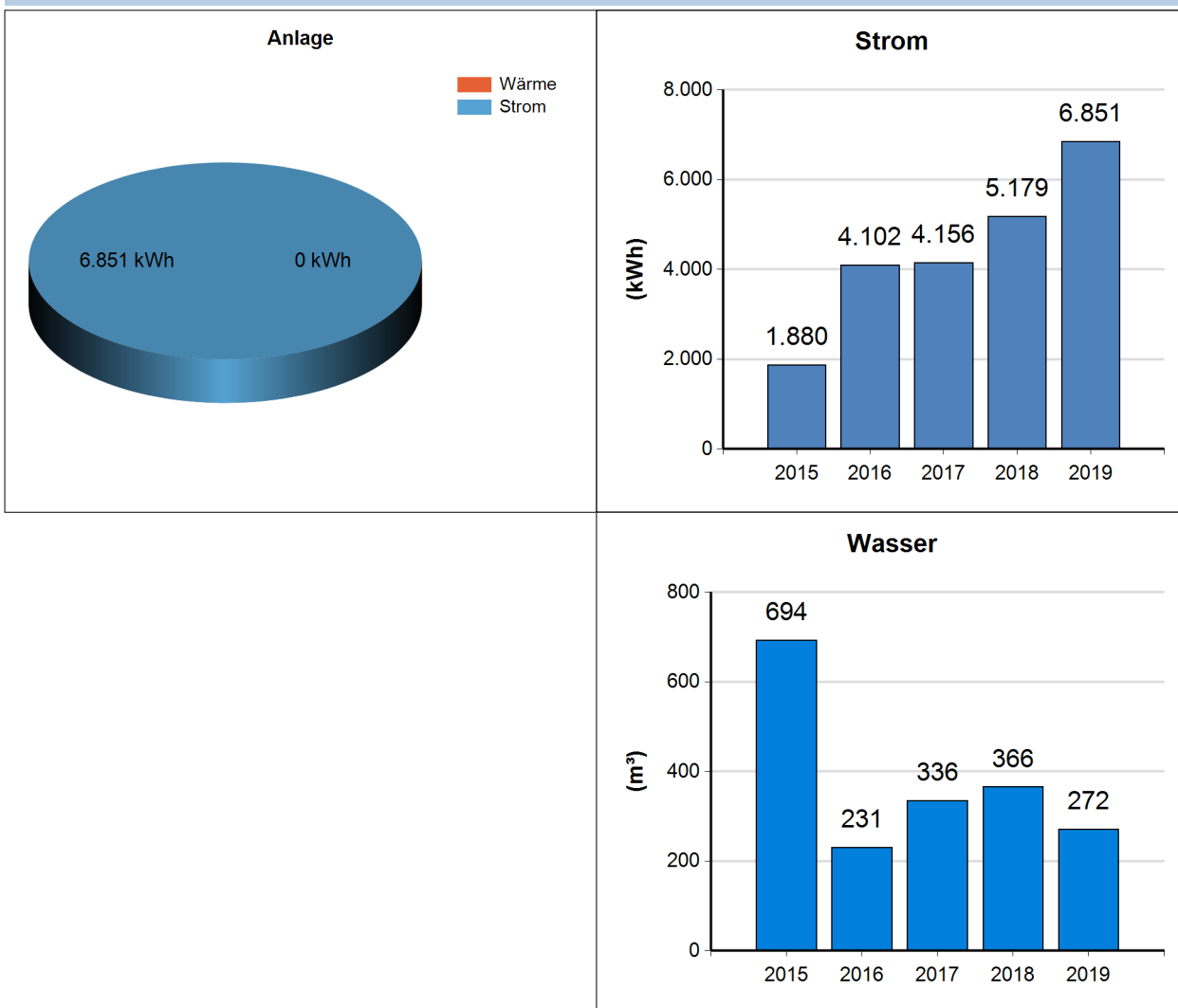
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

Der Stromverbrauch setzt sich zusammen aus der Beleuchtung am Europaplatz, der Wasserpumpe und den Stromverbrauch der bei diversen Festen (z. B. Weihnachtsmarkt) am Europaplatz verbraucht wird.

6.3 Friedhof

In der Anlage 'Friedhof' wurde im Jahr 2019 insgesamt 6.851 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



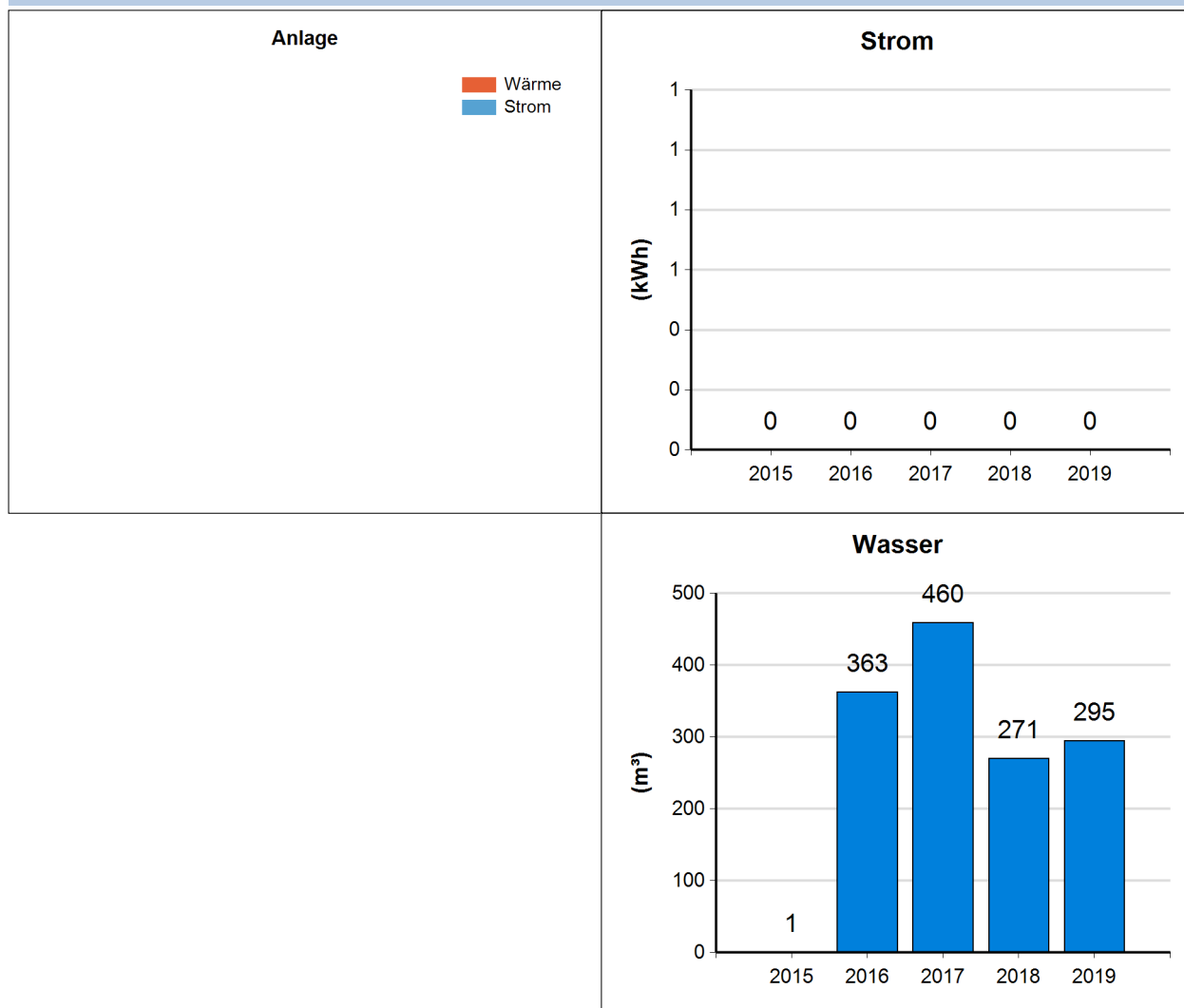
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.4 Spielplatz Erlenweg

In der Anlage 'Spielplatz Erlenweg' wurde im Jahr 2019 insgesamt 0 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 0% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



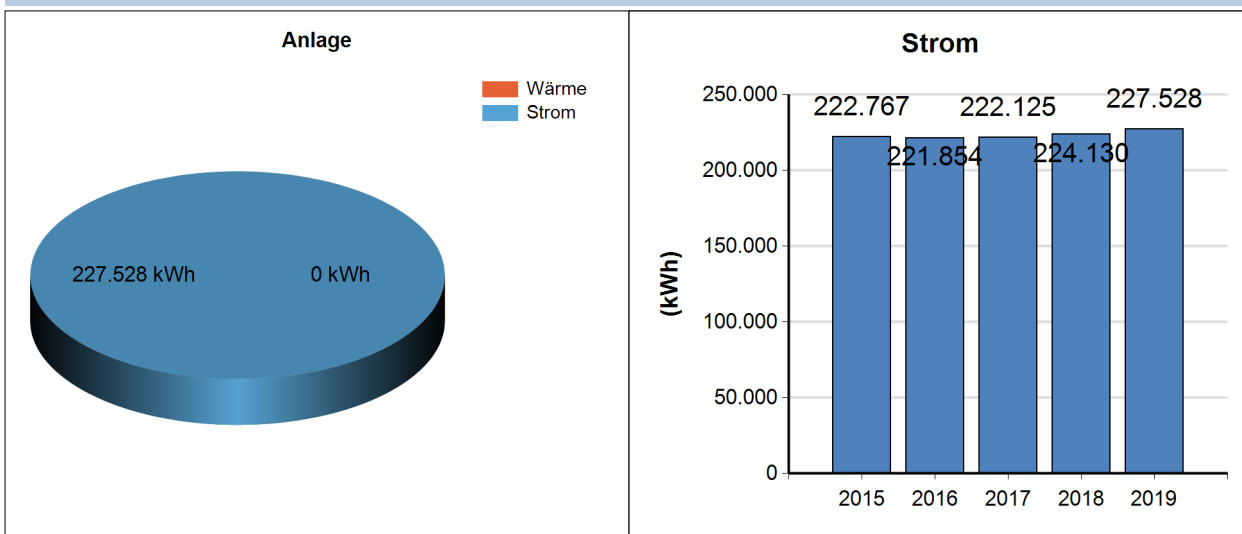
Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

6.5 Straßenbeleuchtung

In der Anlage 'Straßenbeleuchtung' wurde im Jahr 2019 insgesamt 227.528 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

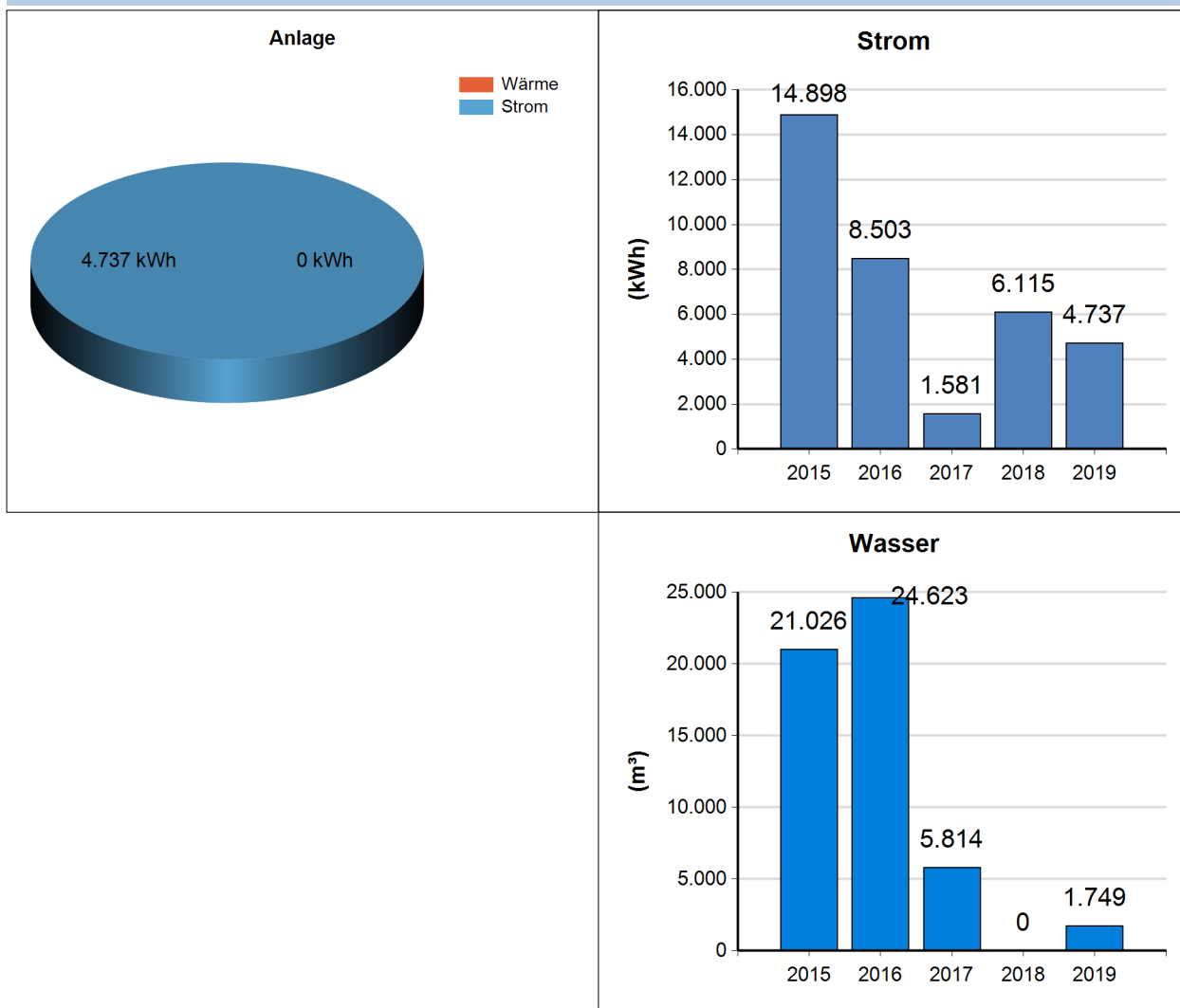
Eine Umrüstung auf LED würde die Stromkosten senken, ca 500 Lichtpunkte.

ca 500 Lichtpunkte sind bereits auf LED umgerüstet, bzw. wurden bei Neuanlagen installiert.

6.6 Teichpumpe

In der Anlage 'Teichpumpe' wurde im Jahr 2019 insgesamt 4.737 kWh Energie benötigt. Diese wurde zu 100% für die Stromversorgung und zu 0% für die Wärmeversorgung verwendet.

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

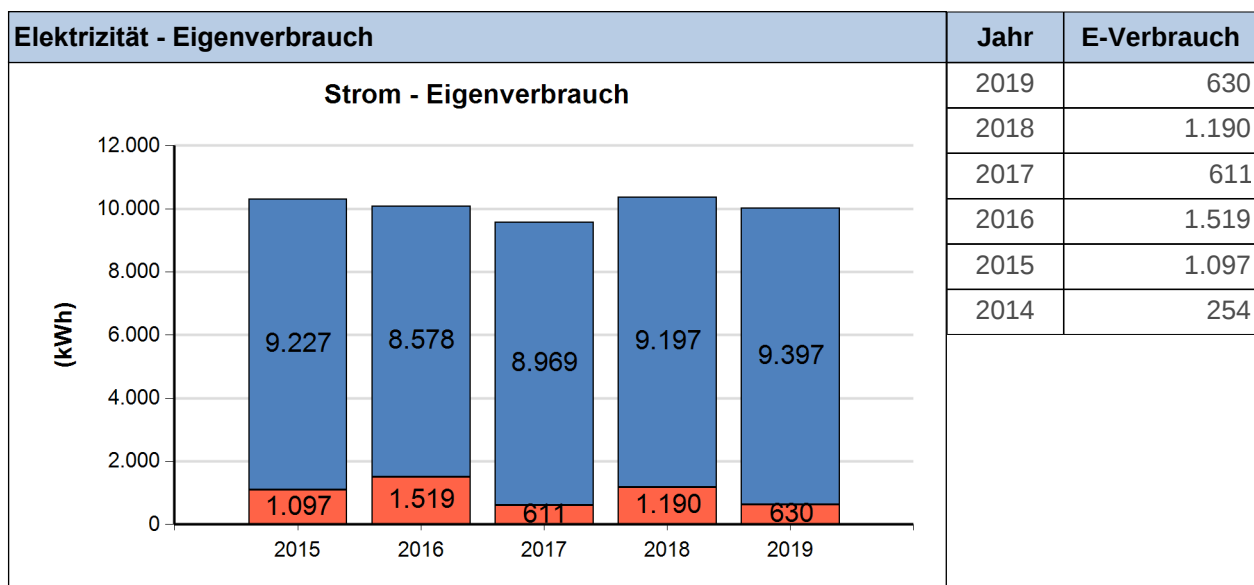
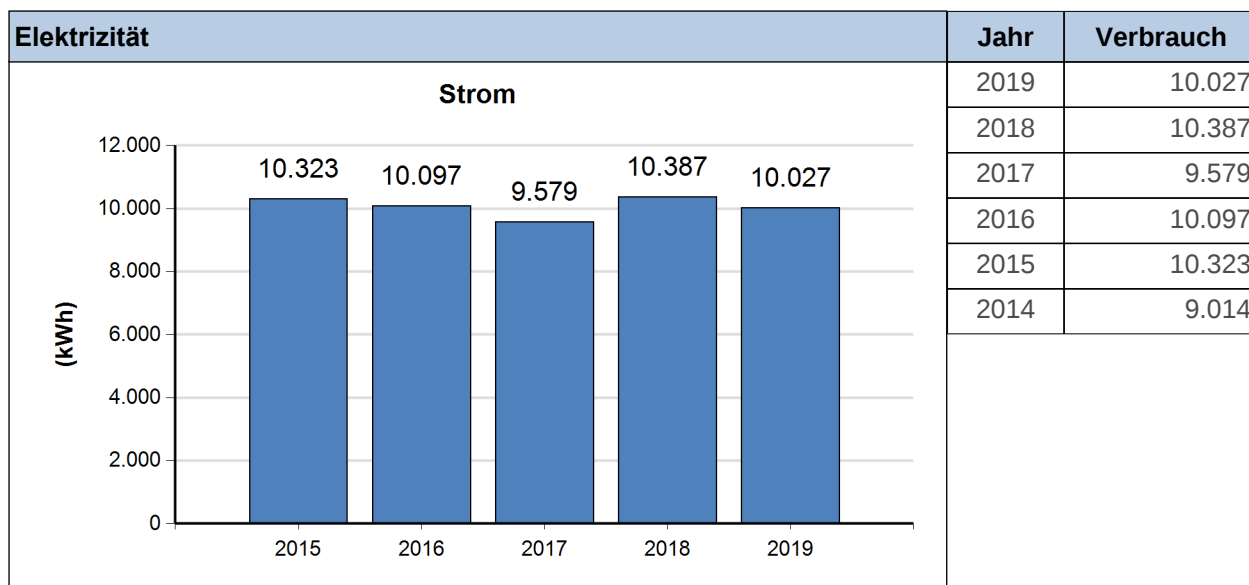
keine

7. Energieproduktion

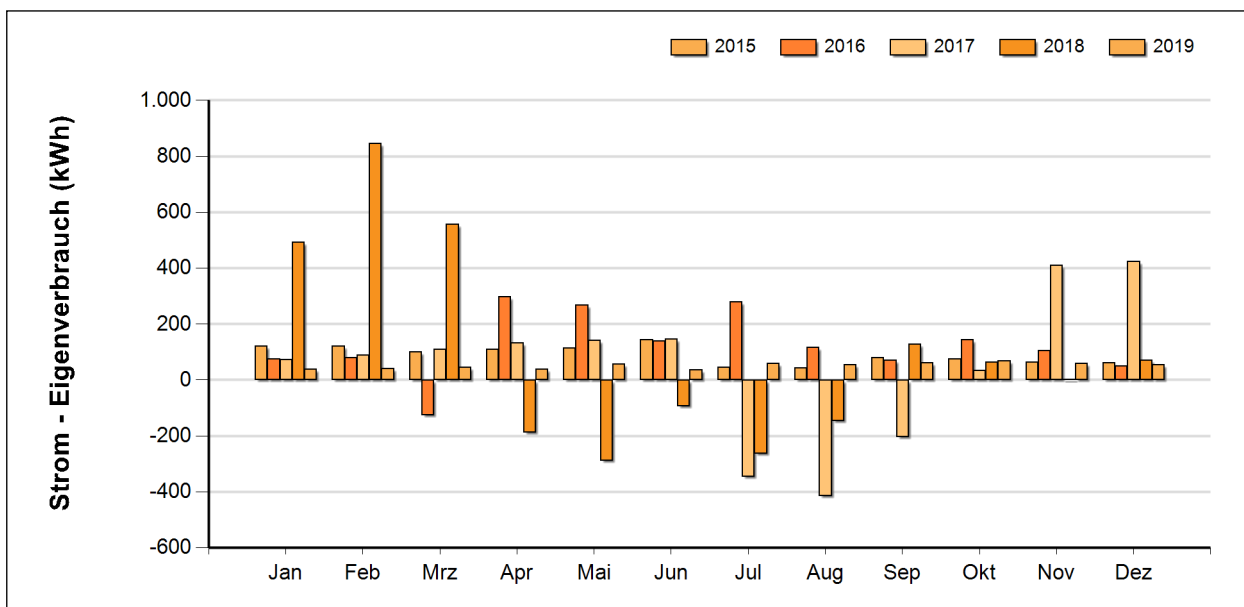
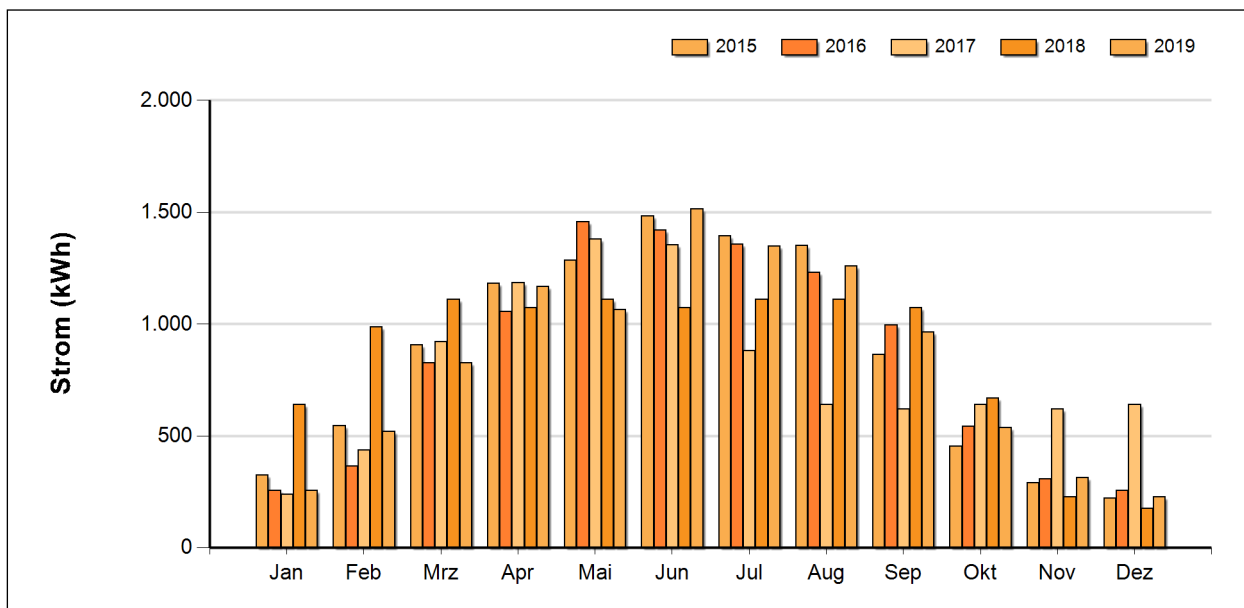
In folgendem Abschnitt werden die Energieproduktionsanlagen näher analysiert, wobei für jede Anlage eine detaillierte Auswertung der Produktion erfolgt.

7.1 PV-Jugendsportzentrum

7.1.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.1.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte

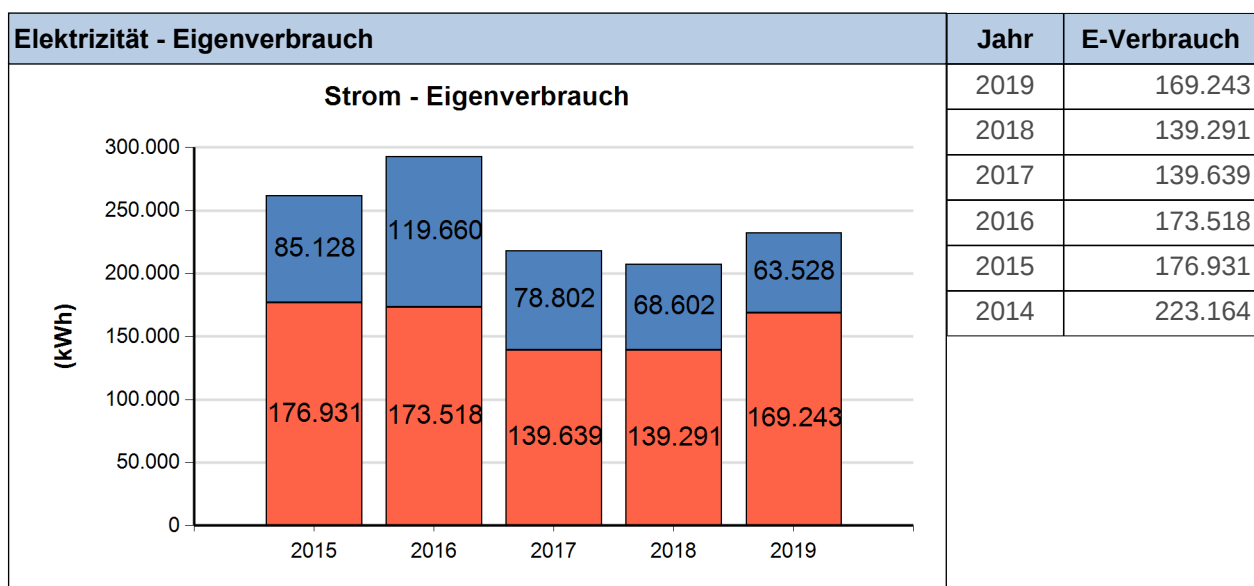
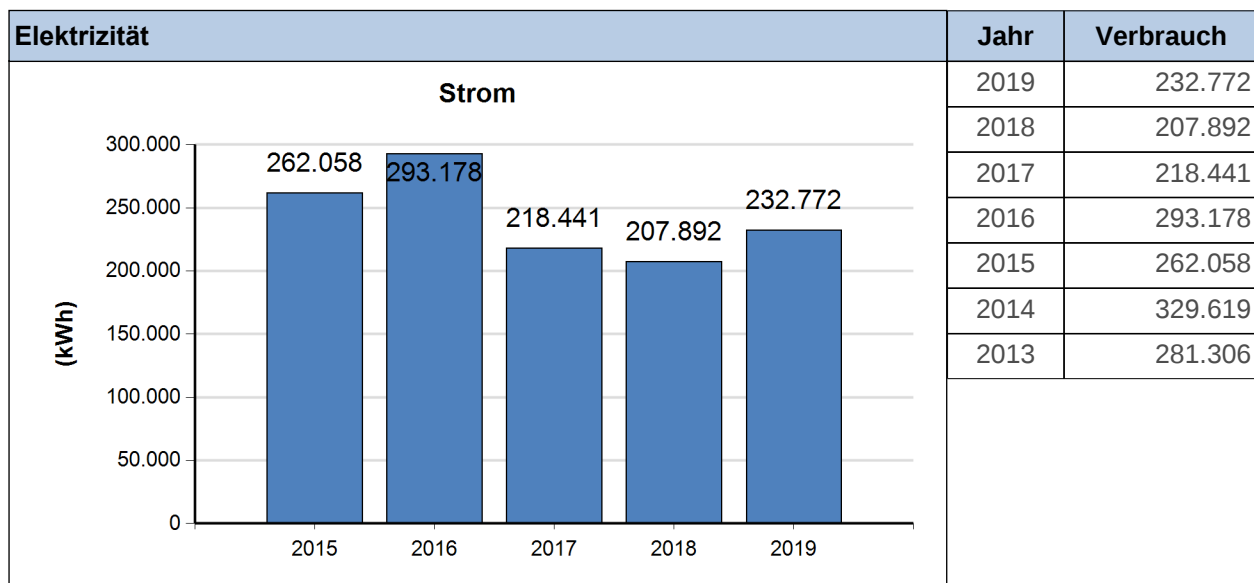


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

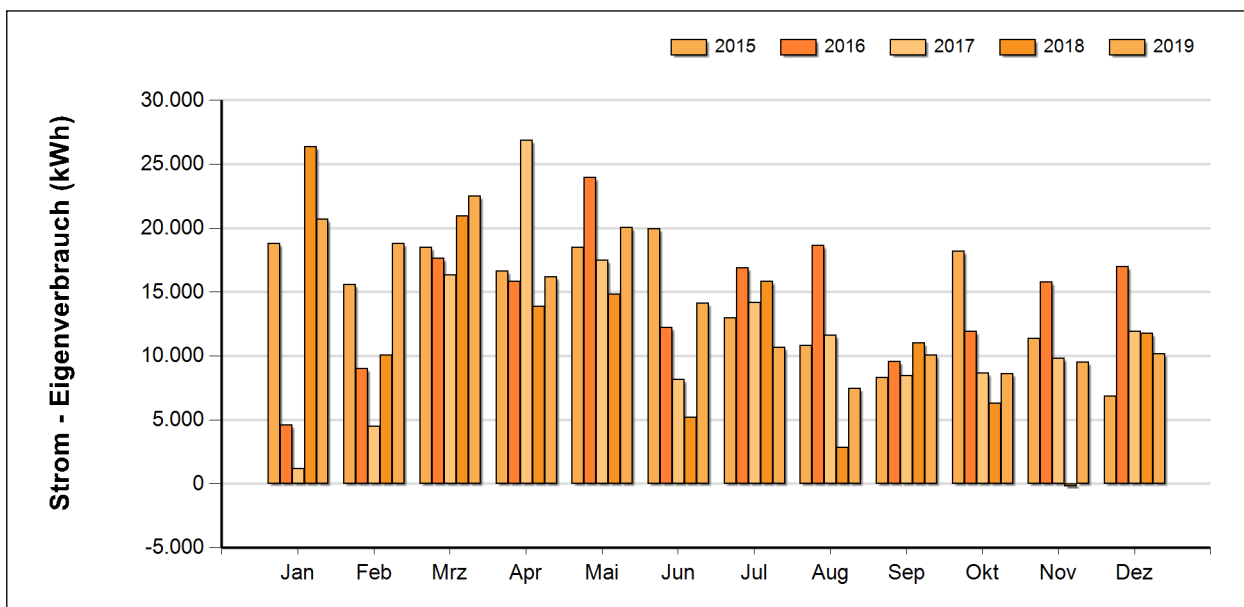
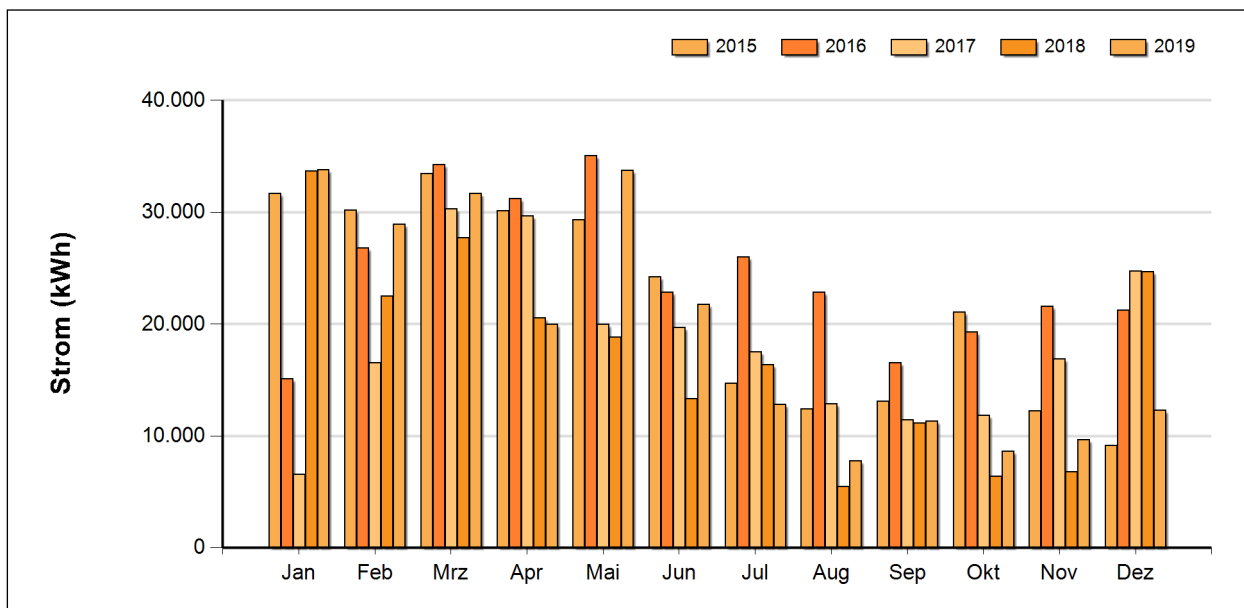
keine

7.2 Wasserkraftanlage Bettfedernfabrik

7.2.1 Entwicklung der Jahresproduktion für Strom und Wärme



7.2.2 Vergleich der monatlichen Detailwerte



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

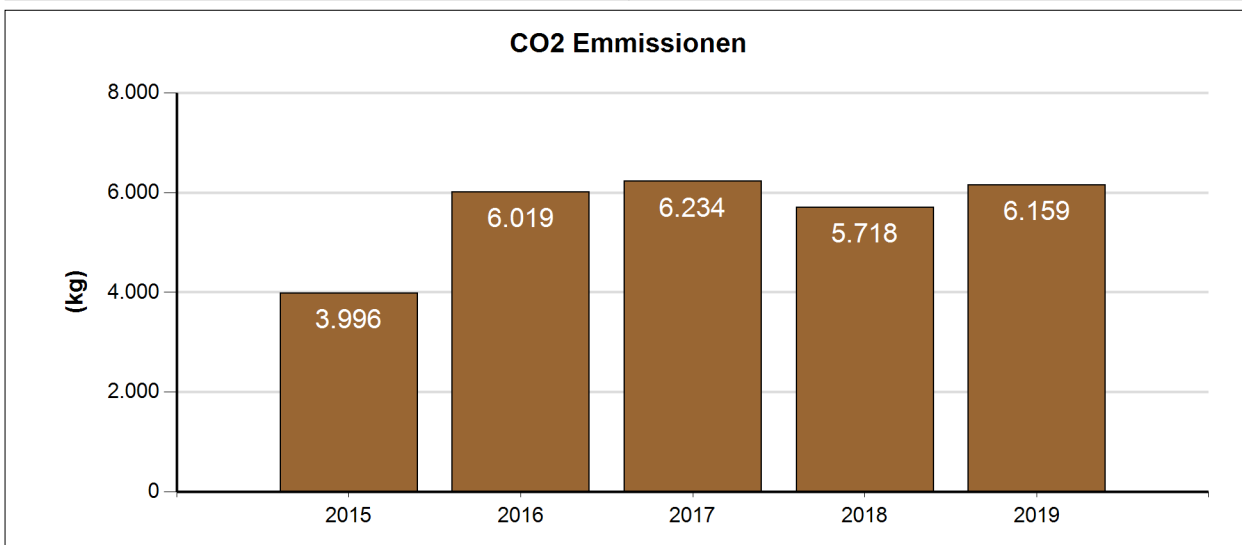
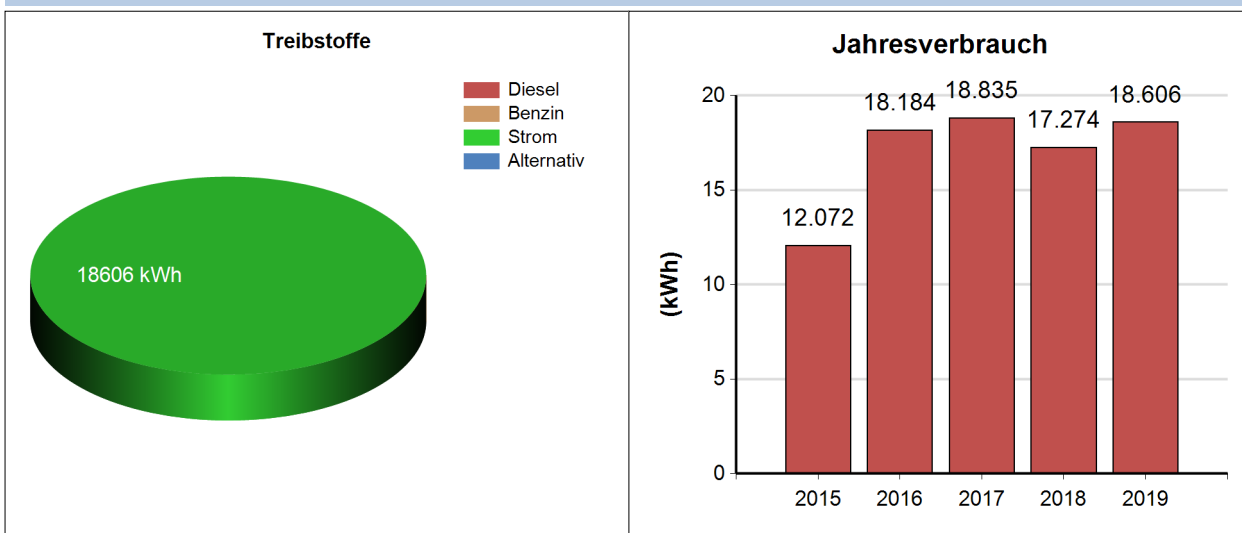
keine

8. Fuhrparke

In folgendem Abschnitt wird der Fuhrpark näher analysiert, wobei für jedes Fahrzeug eine detaillierte Auswertung erfolgt.

1 Fuhrpark Altenbetreuung

Verbrauch

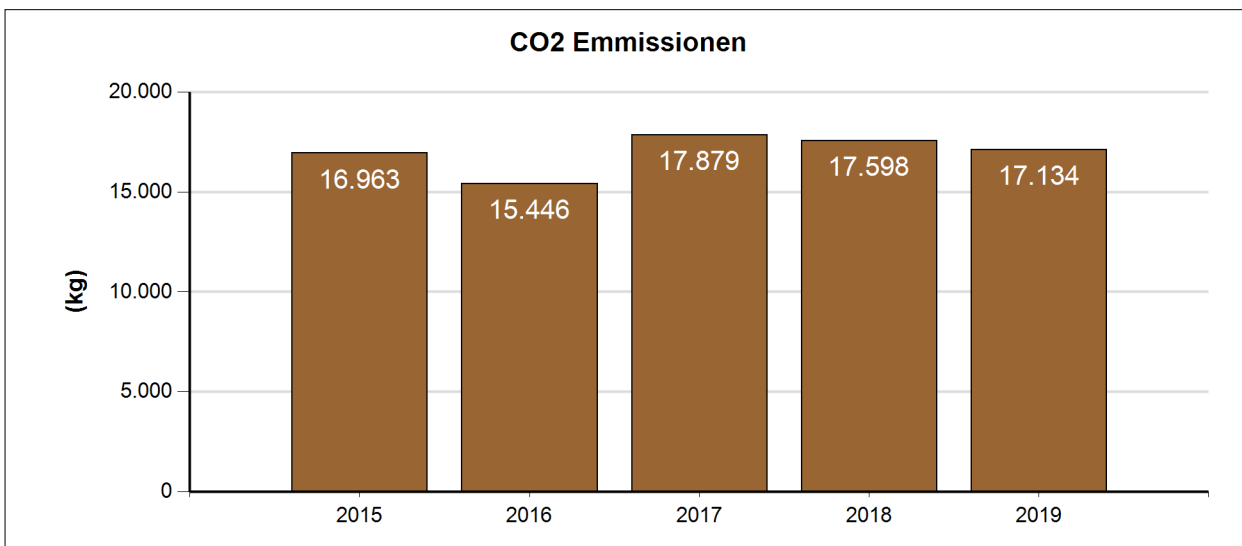
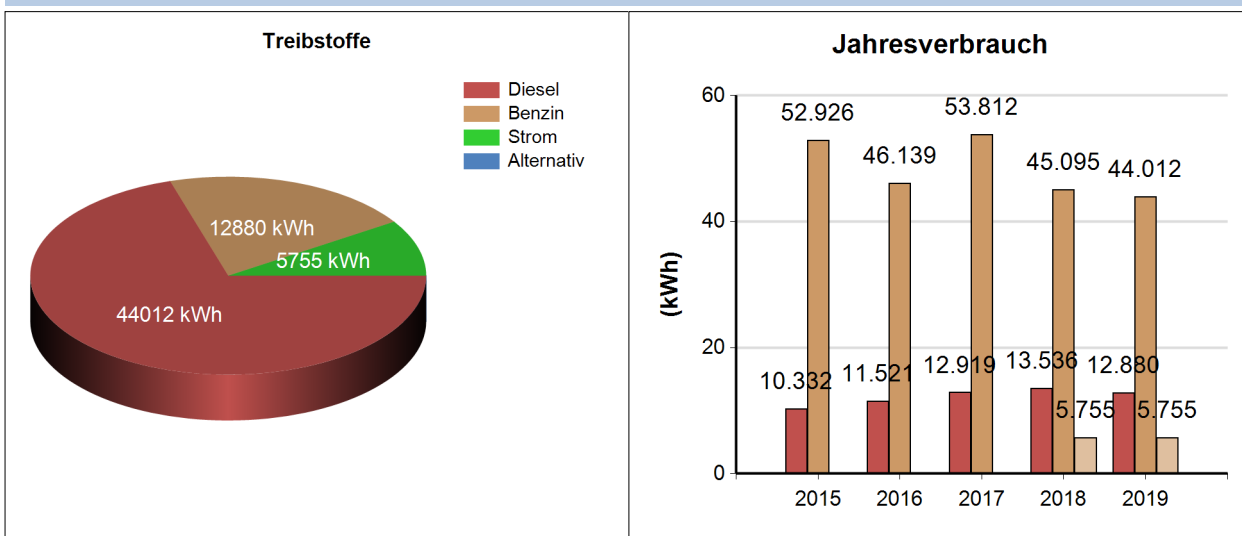


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

2 Fuhrpark Bauhof

Verbrauch

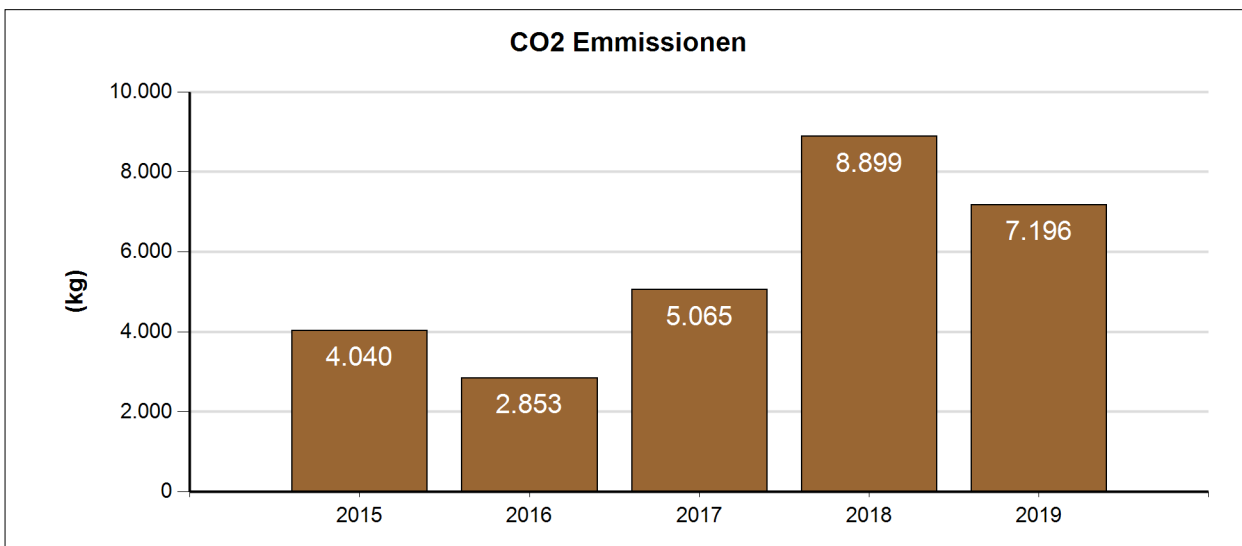
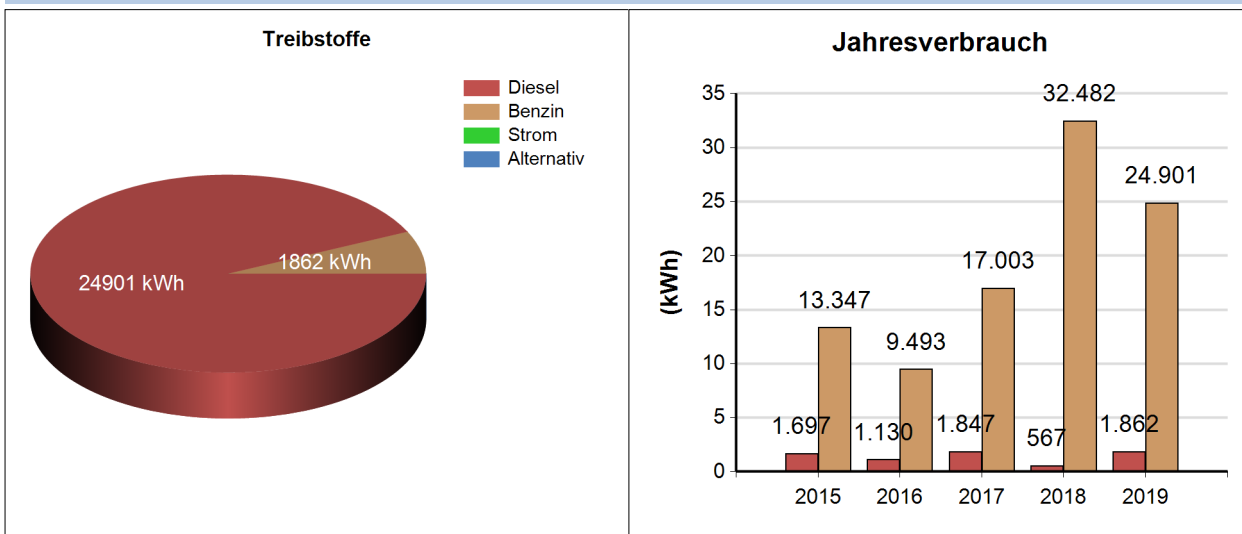


Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

3 Fuhrpark Feuerwehr

Verbrauch



Interpretation durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

